

ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Herbst 2006 – Nr. 171



***Schule verändert sich – Neubau der
Offenen Ganztagschule an der Dionysiuschule***

Foto: Elsener Nachrichten



Generalagentur DOGAN spendet 300 € für St. Urban-Kindergarten.



Scheckübergabe am 26.06.2006



Über einen Einkaufsgutschein in Höhe von 100,00 € konnte sich Frau I. Rademacher freuen. Den 2. Platz, einen exklusiven Einkaufskorb, hat Frau K. Heindorf gewonnen. Den 3. Platz sicherte sich Frau E. Peitz mit einer Reise- und Sporttasche.

SIGNAL IDUNA **GRUPPE ELSEN TEAM DOGAN**

Generalagentur DOGAN spendet 300 € für Kindergarten

UBR verbindet Unfallschutz mit vielen Vorteilen

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Paderborner SIGNAL IDUNA Generalagentur DOGAN am Elsener Dorffest. Regen Zulauf verbuchte dabei der Fußball-Kicker: Mit einem Euro für sechs Schüsse konnten Groß und Klein hier ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen. Den Gesamterlös in Höhe von 300 € spendete Agenturinhaber DOGAN dem Kindergarten St. Urban.

Als weitere Attraktion bot die Generalagentur mit dem Fußball-Glücksrad ein weiteres Gewinnspiel an, bei dem insgesamt 24 Preise von der Sporttasche bis zum Einkaufsgutschein ihre Abnehmer suchten und fanden. Dabei wies der Versicherungsexperte auf die Unfallgefahr gerade für Kinder hin. „Außerhalb des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes in Kindergärten und Schulen ereignen sich Jahr für Jahr rund 570.000 Unfälle. Betrachtet man alle Unfallereignisse, so fallen 70 Prozent in den häuslichen Bereich oder die Freizeit“, so DOGAN. Private Vorsorge ist hier also unerlässlich.

Habib Dogan empfiehlt dafür den Unfallschutz mit garantierter Beitragsrückzahlung (UBR) der SIGNAL IDUNA. Dieser wird angeboten und enthält zahlreiche neue Leistungsarten und bislang nicht erhältliche Leistungserweiterungen. So ist in der Unfallrente automatisch eine zusätzliche Leistung für den Fall der unfallbedingten Berufsunfähigkeit integriert. Ebenfalls neu ist die Leistungsart „Happy Holiday“: Sie sieht spezielle Leistungen bei außerberuflichen Unfällen vor, die sich mindestens 100 Kilometer vom Wohnort entfernt ereignen.

Zu den zahlreichen neuen Leistungserweiterungen gehört unter anderem das so genannte „Gipsgeld“. Dieses wird nach einem Unfall beispielsweise mit Knochenbruch oder Bänderriss gezahlt, und zwar in der Tarif-Variante Exklusiv bis zum Zehnfachen des versicherten Krankenhaustagegeldes. **Zum umfassenden Versicherungsschutz profitiert der Kunde von der garantierten Beitragsrückzahlung: Er erhält abzüglich der jeweils gültigen Versicherungssteuer alle eingezahlten Beiträge auf Jahreszahlungsbasis zurück. Diese Garantie gilt auch, wenn er während der Beitragszahlungsdauer einen Unfall erlitten und Leistungen in Anspruch genommen hat.** Die eingezahlten Beiträge werden überdies gut verzinst. Zudem kommt die Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückgewähr als Vorsorgeprodukt in den Genuss einer ermäßigten Versicherungssteuer: derzeit 3,2 % anstatt der üblichen 16 %.

Die SIGNAL IDUNA bietet Ihnen mehr als nur Versicherungen. Wir bieten Ihnen auch eine breite Palette an Finanzprodukten.

Besonderer Service meiner Generalagentur ist die Erstellung Ihres persönlichen Versicherungsgutachtens.

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an.

Generalagentur Habib Dogan 05254-806144



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Franz-Josef Brinkmann
Anton-Hartmann-Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 6 81 56
E-Mail: fj.brinkmann@arcor.de

Rolf-Dietrich Müller
Telefon (0 52 54) 6 78 97

Jürgen Nolte
Telefon (0 52 54) 6 02 94

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de

Anzeigen: Ulrich Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67581

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Druck: Digitaldruck M. Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65395

Auflage: 3.000

Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Teleos Partner Shop

Ihr Partner für Telefonie und DSL vor Ort!

- Attraktive Telefonie- und DSL-Produkte
- Kostenlose Bereitstellung von Modem und Splitter
- Zeitlich unbegrenzte Austausch-Garantie von Modem und Splitter im Schadensfall
- Weitere Endgeräte zu günstigen Preisen
- Kompetente Beratung – persönlich oder telefonisch

Jetzt Aktionsangebot sichern!

Hier finden Sie uns:

Von-Ketteler-Str. 9
33106 Paderborn-Elsen
Fon 05254/640 8 640



Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Am Sonntag, dem 18. Juni 2006, hatte der Heimat- und Verkehrsverein wieder alle Elsener zu seinem traditionellen Wandertag eingeladen. Zunächst wurden eine Glasbläservorführung in Driburg-Erpentrup und eine Optische Telegrafestation besucht, von der es bei Bilderbuchwetter auf die Wanderung nach Nieheim ging.

86 Erwachsene und 26 Kinder folgten der Einladung des Heimat- und Verkehrsvereins zum großen Familienwandertag bei sonnigem und sehr warmem Wetter. Drei Busse standen morgens in Elsen bereit, um die Teilnehmer zu den Ausgangspunkten der Wanderung zu bringen. Bereits im Bus flossen die ersten Schweißtropfen, obwohl noch kein Wanderschritt



Wanderer in den hochgelegenen Feldern bei Nieheim

getan war. Das Programm des Familienwandertages basiert traditionell auf drei Säulen: wandern, informieren und abschließend rasten. Zu Beginn besichtigten die Teilnehmer die Waldglashütte Erpentrup bei Bad Driburg, nordöstlich von Altenbeken gelegen. In einer Vorführung eines Glasbläfers wurde ihnen die Herstellung einer kunstvollen Vase demonstriert und der Weg von den Rohmaterialien bis zur Färbung und Formung erläutert. Der sehr unterhaltsame Glasbläser verblüffte anschließend mit der Schaffung vielfältiger kleiner Tierskulpturen aus Glas. Mit dem Bus ging es weiter zu einer rekonstruierten Optischen Telegrafestation bei Nieheim, die von 1832 bis 1834 für eine Telegrafienlinie von Berlin nach Koblenz gebaut worden war. Die auf einer Bergkuppe gelegene Station besteht aus einem Haus mit einer Flügelsignaleinrichtung auf dem Dach. Sie konnte politische und militärische Meldungen durch bestimmte Zeichen weitergeben, die durch die Stellung ihrer sechs Flügel visuell von Station zu Station weitergeleitet werden konnten. Der Heimatverein Nieheim-Oeynhausen demonstrierte den Teilnehmern die Funktionsweise der Station, die nach Erfindung der Telegrafie aus dem Dienst



Ein Glasbläser zeigt die Herstellung einer kunstvollen Vase

genommen wurde. Von dort startete die 5,5 km lange Wanderung, die zur Hälfte durch den wohltuend schattigen Oeynhausener Wald führte. Nach einer kurzen Erfrischung im Gelände wanderten die Teilnehmer über Wirtschaftswege durch eine liebenswerte, offene Landschaft mit hochgelegenen Feldern und einem herrlichen Blick über das Tal von Nieheim.

Poster-Aktion

20 x 30 cm v. KB-Neg.

69 ct

vom Datenträger

20 x 30 cm

99 ct

zzgl. Handl. Pausch.

4 stück Pass- und
Bewerbungsfotos
sofort zum Mitnehmen
nur 4,- €

Poster-Aktion

30 x 45 cm v. KB-Neg.

nur 2,49 €

vom Datenträger

30 x 45 cm

3,95 €

zzgl. Handl. Pausch.

**SUPER
PREISE**



**SUPER
PREISE**

Henzo-Qualitäts-
Baby Fotoalbum
nur 9,- €

Flip-Album
für 100 Fotos
99 ct

Holz-Bilderrahmen
versch. Farben
und Formen

10 x 15 cm **2,- €**

13 x 18 cm **3,- €**

20 x 30 cm **4,- €**



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 7 · 33106 PB-Elsen

Telefon 0 52 54/6 92 79



Die Wanderer kurz vor dem Ziel Nieheim



Vorstand wiegen – ein riesengroßer Spaß

spiel veranstaltet, bei dem es galt, das Gewicht neun anwesender Vorstandsmitglieder zu schätzen. Unter großem Spaß wurde vor Ort jedes Vorstandsmitglied einzeln gewogen. Das exakte Gesamtgewicht von 730 kg schätzte Marlies Woggon, die als ersten Preis zwei Eintrittskarten zum Konzert der Kölner Kultband „Die Hühner“ erhielt. Für die restlichen Rater blieben nur die Trostpreise. Die Kinder vergnügten sich währenddessen mit Torwandschießen und auf der Minigolfanlage. Gesucht wurden auch an diesem Tage die und der jeweils älteste Wanderer/in unter den Teilnehmern. Diese Würdigung konnte Annemie Koch und Lothar Bokelmann erteilt werden. Zum Abschluss brachten die Busse am Nachmittag alle Teilnehmer müde und fröhlich nach Elsen zurück.

Vor der Schützenhalle Nieheim hatten 20 Helfer viele Tische und Bänke platziert. Getränke waren kalt gestellt und ein Imbiss vorbereitet. Auf diesem herrlichen Gelände konnten sich die Elsener stärken und in geselliger Runde das Neueste austauschen. Zur Unterhaltung wurde für die erwachsenen Teilnehmer ein Rate-



Die Gewinnerin Marlies Woggon und Vorstand Jürgen Nolte



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

- Shop
- Backshop
- Snackbar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat

Mittwochs alle Autowäschen zum **1/2** Preis!!!

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

**Klaus Fölkel • Neuhäuser Str. 102 • 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 • Fax (0 52 51) 87 09 45**

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

TIP-TOP-REINIGUNG

***Textil-, Leder-, Teppich- u. Mangelwäsche
Inh.: Vollreinigung Wolter GmbH***

***Von-Ketteler-Straße 29
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 8 26 07 62
0175 / 6527839***

Weitere Fotos des Wandertages können im Internet angesehen werden unter:

www.hvvelsen.de.tf

Informationen zu den Besichtigungen sind zu finden unter:

www.walddglashuette-erpentrup.de

und <http://nieheim.active-city.net/tourismus.htm>.

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern des Familienwandertages im Jahre 2006.



Junge Wanderer beim Wettbewerb Torwandschießen

*Text: Dirk Twiehaus;
Fotos: Hubert Steins*

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Jetzt wird's bunt!

*Die neuen Herbsttöne
sind da. Für jeden ist
etwas dabei.*

Wir beraten Sie gern.

*Lassen Sie sich
von der **Farbpalette**
begeistern.*

NEUE Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr


Liggesmeyer
Ihr Friseur

Inhaberin: Heike Höschen
Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 55 27

**Donnerstags bis
20:00 Uhr geöffnet!**

DONNERSTAGS jetzt bis 20:00 Uhr
Sa.: 07:30 - 13:00 Uhr



RE/MAX® PADERBORN

PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH

GF Wilhelm Bullmann

33100 Paderborn · Detmolder Straße 204

INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>

DienstleistungsPAKET



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 51 / 6 99 89-9 • Fax 0 52 51 / 6 99 89-89

E-mail: remax.paderborn@t-online.de

Bilderbogen Dorffest 2006

Fotos: Franz Jonas



*...hier lässt es
sich gut
mümmeln!*

Mann/PB.



Elsen vor 100 Jahren – 1906 – Auszug aus der Elsener Chronik

Januar

Vom 1ten bis 3ten große Kälte, dann Regen und Wind bis zum 14ten, vom 15ten bis 17ten heiter, dann Regen bis Ende.

Die Arbeiten auf dem neuen Friedhofe wurden fortgesetzt. Das Grundstück wurde mit Sand befahren, mit einigen Bäumen bepflanzt und an der Seite zur Kaplanei hin mit einer großen Mauer umzogen. Nunmehr bietet das ganze Grundstück ein Aussehen, wie es sich für einen katholischen Gottesacker geziemt.

Februar

Vom Anfang bis Ende Regen, Sturm und Nebel.

März

Vom 1ten bis 3ten Schneeschauer mit Gewitter, dann schönes trockenes Wetter bis zum 8ten, vom 8ten bis Ende abwechselnd Schnee, Regen und Frost.

Am 19. März ist bei der Schule ein Kind (Holtgrewen) überfahren worden.

Am 4ten März fand im Heimannschen Saale eine Versammlung des Volksvereins für das Katholische Deutschland statt. Herr Vins, Direktor der Fortbildungsschule in Paderborn, verbreitete sich eingehend über die Fortbildungsschulen. Über den Nutzen derselben ist das Nähere gesagt oben Seite 261. An 2ter Stelle sprach Herr Kaplan Nies, Paderborn, über eine sehr brennende Frage, nämlich die "Alkoholfrage". In der Tat! Das Elend, welches durch den Alkohol über den Einzelnen, über Familie und menschliche Gesellschaft kommt, schreit zum Himmel. Auf der ganzen Linie ist der Kampf gegen dieses Übel entbrannt. Staat, Kirche, Vereine wetteifern im Kampfe gegen den Alkohol. In Paderborn ist das Kreuzbündnis errichtet, welches eine ganze Reihe Totalabstinenten (völlig Enthaltssame) auch vom Lande zu seinen Mitgliedern zählt.

In diesem Monat erhielt unsere Pfarrkirche einen neuen Schmuck durch eine Kirchenuhr, geliefert von Herrn Fortmann in Recklinghausen. Eine Kirchenglocke (Turmglocke) ist von großem Nutzen, namentlich für die Gottesdienstordnung.

April

Von Anfang bis 9ten schönes Wetter, vom 9. - 12. sehr warm, dann kühl bis Ende.

Kirschen, Birnen und Beerenobst stehen in voller Blüte.

Am 8ten April (Palmsonntag) fand im Heimannschen Saale eine Volksversammlung (Volksbildungsabend) statt. Herr Prokurator Schäfers von Paderborn hielt einen Vortrag über Land und Leute Palästinas. Mit diesem Vortrag war dann verbunden eine Darstellung der ehrwürdigen Orte des Hl. Landes in Form von Lichtbildern. Besondere Aufmerksamkeit erregten die Geburtskirche in Bethlehem und die Grabeskirche in Jerusalem, bei deren Besuch in das Herz jedes gläubigen Christen Weihnachts- und Osterstimmung hineinkommt. Mit großem Interesse und mit gespannter Aufmerksamkeit nahm die zahlreiche Versammlung diese Darstellungen entgegen.

Am 1. April wurden an der hiesigen Schule angestellt die Herren Lehrer: Johannes Willeke und Joseph Rütger, beide aus Dringenberg.

Mai

Vom 1ten bis 6ten kalt und unfreundlich, am 2ten und 6ten Gewitter, dann schön und warm; vom 10. - 17. sehr warm und fast täglich Gewitter; bis Ende dunkles Wetter (abwechselnd Regen und Gewitter).

Achtung!

**Neu ist nicht
= besser!**

Ich, dein altes TV-Gerät,
ich möchte noch weiter machen.

Lohnt es?

Lohnt es nicht?

**Überlegen „Sie“ richtig!
oder wählen Sie Radio-TV-Göke.**

Ihr Fernseh-Spezialist hat jahrelange
Erfahrung, garantiert einen einwandfreien,
gewissenhaften und preiswerten Service.

Daher wählen „Sie“ selbst!



RADIO GÖKE

**HiFi - Video
Fernsehen
Werkstatt & Verkauf**

**Kastanienweg 14 · 33161 Hövelhof
Telefon 0 52 57 - 31 18 · Fax 0 52 57 - 93 02 06**

**Reparaturannahme Elsen
Simonstraße 4 Telefon 0 52 54 - 6 58 52**

Am 20ten Mai fand im Heimannschen Saale die jährliche Versammlung der Mitglieder des Spar- und Darlehnskassenvereins statt. Rechnung und Bilanz des verflossenen dritten Geschäftsjahres wurden vorgelegt. Hiernach betrug die Einnahme laut Tagebuchabschluß 101649,70 M; die Ausgabe 96558,71 M. Die Aktiva am 31.12.1905 107607,98 M (einschließlich Kassenbestand), die Passiva am 31.12.1905 107607,98 M (einschließlich Reservefonds). Was die zeitige Geschäftslage des Vereins angeht, so betrugen vom 1.1.1905 bis 20.5.1906 die Einnahmen 146.769,68 M; die Ausgaben 144.188,80 M. Es sind im laufenden Jahre 26 Mitglieder beigetreten und 2 ausgetreten, so daß zur Zeit die Anzahl der Mitglieder 157 beträgt. Herr Pfarrer Alpmann hielt dann einen praktischen Vortrag über das Thema: Wer soll sparen? Der Vortrag wurde mit Aufmerksamkeit und Interesse angehört. Über den Nutzen der Spar- und Darlehnskasse vgl. noch oben Seite 266.

Juni

Anfang Regen und Gewitter, in der Mitte wärmer, abwechselnd schön und Gewitter, dann bis Ende sehr heiß.

Schon im Mai war alles in Fülle gewachsen, besonders Futter fürs Vieh. Da die Gewitter im allgemeinen gnädig vorbeiziehen, berechtigt die Gesamternte zu den schönsten Hoffnungen.

Juli

Anfang bis Mitte schön, dann drückend heiß mit Gewitter bis Ende.

Am 1. Juli starb in Neuhaus bei seinen Verwandten der Herr Kaplan Schlenger aus Elsen nach längerer Krankheit infolge Herzenschwäche. Die Beerdigung fand statt in Elsen und wurde vorgenommen von Herrn Pfarrer Alpmann unter Assistenz der Herren Kapläne Sammelmann (Paderborn) und Mersch (Elsen). Viele Geistliche aus nah und fern, unter ihnen auch der Herr Generalvikar Schnitz, hatten sich eingefunden, um ihrem Konfrater den letzten Liebesdienst zu erweisen. Unter den Leidtragenden erblickte man auch manche Bürger aus Kollerbeck, dem letzten Wirkungskreise des Verblichenen. Herr Kaplan Schlenger ist durch seine unermüdliche Tätigkeit in seinen gesunden Tagen und durch seine wahrhaft musterhafte Geduld und Gottergebenheit in seinen Leidens Tagen ein treuer Nachfolger des ewigen Hohenpriesters gewesen, dem zu Liebe er gearbeitet und gelitten hat. RIP.

Gegen Ende des Monats wurde die Jungfrau Elisabeth Welslau von Elsen in Wewer vom Blitze erschlagen.

August

Vom 1ten bis 8ten schön, dann abwechselnd Regen und kühl bis 25ten, dann sehr heiß bis Ende. Am 17. August wurde ein Sohn unserer Gemeinde, der stud. theol. Johannes Marx, zum Diakon geweiht.

September

Vom 1ten bis 4ten sehr heiß, dann Nebel und bis zum 15ten trocken, am 16ten und 17ten Gewitter und Regen, dann gutes Wetter bis Ende.

Was die Ernte angeht, die auch schon im August und teilweise sogar im Juli begonnen hatte, so sei folgendes bemerkt:

Die Heuernte war eine gute und ist auch alles trocken eingekommen; ebenso war die Ernte betr. Roggen und Weizen sowie Hafer eine gute, auch hierbei ist alles trocken ins Haus gekommen. Der Ertrag an Gemüsearten war ein mittelmäßiger, an Kartoffeln im

p & b
Objekteinrichtungen



Piwek und Berens GbR
Tischlerei-Meisterbetrieb

Rudolf-Diesel-Str.13
33178 Borchsen
Tel.:05251/6 888 6 88
mobil: 0173/5200396



BESTATTUNGEN *Berens*



Erledigung
sämtlicher
Formalitäten

Überführung und
Bestattung auf
allen Friedhöfen

Bestattungs-
vorsorge zu
Lebzeiten

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstr. 1-5
Telefon 05254/69961
Mobil 0173/5200396

Immobilienpflege

Überwachung und
Instandhaltung

Garten- und
Landschaftspflege

Hausmeister Service

Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55
Mobil 0171 / 3 89 69 27

allgemeinen kein guter. Was die Obsternte angeht, so waren Äpfel und Pflaumen sehr gut geraten, Birnen aber nur mittelmäßig.

Oktober

Von Anfang bis zum 25ten schönes, trockenes, warmes Wetter, dann bis Ende Regen. Die Kartoffeln können bei dem trockenen Wetter gut eingeerntet werden.

November

Während des ganzen November Regen, Nebel und Sturm.

In diesem Monat wurden auch 2 für Elsen wichtige Projekte erledigt, und zwar:

1. der Bau einer Chaussee nach Sande und
2. die Errichtung einer neuen Haltestelle bei der jetzigen Blockstation am Rüberge (nicht weit vom Klee-hof).

Ad 1

Die Chaussee, welche an der Mühle des Herrn Temme (Altenginger-Mühle) vorbeiführen wird, ist sowohl in kirchlicher wie auch in wirtschaftlicher Beziehung für die beiden Gemeinden Elsen und Sande von großer Bedeutung. Vergeben ist sie an den Unternehmer Postert in Paderborn. Die Gemeinde Elsen, welche besonders interessiert ist, wird eine große Summe (etwa 9000 M) zum Baue beitragen müssen.

Ad 2

Daß die Staatsbahn einen Teil der politischen Gemeinde Elsen durchfährt ohne daß eine Haltestelle vorhanden ist, ist schon zu verwundern. Nunmehr wird diesem Bedürfnis abgeholfen. Wenn auch manche wegen der weiten Entfernung dieselbe nicht benutzen werden, so werden andererseits doch viele (auch Eisenbahnarbeiter) dieselbe nach Paderborn hin gerne benutzen. Fährt man aber nach der anderen Richtung Scharmede-Lippstadt, so sieht man gleich den Vorteil ein, weil man an Zeit und Geld viel gewonnen hat.

Dezember

Vom 1ten - 15ten abwechselnd Sturm, Regen und Nebel, dann starker Frost und Schnee bis Ende.

Am 13. Dezember kam wie ein Blitz aus heiterem Himmel aus der Reichshauptstadt die Nachricht, daß der Reichstag aufgelöst sei, weil die Mehrheit den Nachtragetat von 8 Mill. 900000 M für Südafrika abgelehnt hatte. Und nun entstand ein heftiger Wahlkampf, wie wohl das Deutsche Reich noch keinen erlebt hat. Gegen Zentrum und Socialdemokratie lautete die Wahlparole. Von allen Parteien wurden alle ihnen zur Verfügung stehenden materiellen sowohl wie geistigen Machtmittel angewandt, um mit möglichster Verstärkung in den Reichstag einzuziehen. Auch im Wahlkreise Paderborn-Büren wurde alles aufgeboten; in jedem Dorfe wurde eine Versammlung abgehalten, damit der Zentrums-kandidat, Landrat von Savigny, in Büren mit möglichst vielen Stimmen wiedergewählt würde.

Gegen Ende des Monats wurde auch bereits der neue Kirchhof benutzt. Die erste Leiche war die des Herrn Vorstehers Dirksmeyer von Sande.

Die Bautätigkeit war eine rege.

Es seien erwähnt:

1. das Haus der Witwe Bökamp
2. das Haus des Schlossers Heinrich Heimann

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst

Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von –Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

**Nutzen Sie auch die Parkplätze
und den Eingang vom Bohlenweg aus!**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

3. das Haus des Arbeiters Georg Derwig
4. das Haus des Ziegeleiarbeiters Wilhelm Berhörster
5. das Haus des Bahnarbeiters Ferdinand Bee
6. das Haus des Steinsetzers Georg Lummer
7. das Haus des Tischlers Wilhelm Kaskordt
8. das Brokordsche Haus hat Heinrich Meermeier für sich umgebaut

Die Zahl der Geborenen im Jahre 1906 beträgt: 92

Die Zahl der Gestorbenen im Jahre 1906 beträgt: 38

Die Zahl der Getrauten im Jahre 1906 beträgt: 24

Elsen, den 8ten Februar 1907

Der Pfarrer: Alpmann

Der Kaplan: Weber

Die Gemeindevertretung:

Junk

Elpmann

Liggesmeyer

Timmerberg

Rath

Kenntnis genommen:

Der Amtmann

Eckardt

Übertragen von Josef Segin und Rolf-Dietrich Müller

Werbespot von BioTec-Klute in talk talk talk fun

Am 29.07.2006 wurde der originelle Werbespot der ehemaligen Elsener Firma BioTec-Klute (Gründer Rudolf Klute) auf Pro Sieben in der Sendung "talk talk talk fun" gezeigt. Die Borchener Firma BioTec-Klute unter der Leitung von Oliver Klute, die sich seit über zehn Jahren auf Schädlingsbekämpfung spezialisiert hat, ist stolz auf den witzigen Werbespot mit der Küchenschabe Karl, der von Pro Sieben ausgewählt und vor einem Millionenpublikum ausgestrahlt wurde. Auf der Homepage von BioTec-Klute kann der sehenswerte Clip angesehen werden: www.biotech-klute.de



Text: Heike Rössler

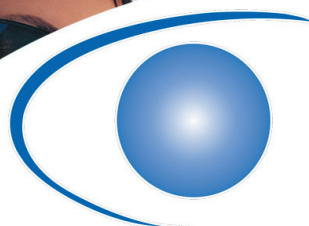
Sonnenbrillen

50%

30%

20%

reduziert !



optik
Mundus

Von-Ketteler-Str. 20
Paderborn / Elsen

Tel.05254-67583

Josef Segin in den Ruhestand verabschiedet

Mit Ende des Schuljahres 2005/2006 ist Realschulrektor Josef Segin, Schulleiter der Realschule Schloß Neuhaus, aus dem aktiven Dienst an der Realschule Schloß Neuhaus ausgeschieden, um nach einer einjährigen Freistellungsphase in den Ruhestand zu wechseln.

Segins Lehreraufbahn begann 1967 an der damaligen Volksschule Elsen, 1968 wechselte er zur Hauptschule Elsen. Durch sein besonderes Engagement in der Schule und in der TuRa – er leitete acht Jahre lang die Schülerfußballabteilung – war er bei den Schülerinnen und Schülern besonders beliebt.

1975 wechselte Segin zur Realschule Schloß Neuhaus, nachdem er durch Studium die Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Erdkunde und Sport für Realschulen erworben hatte.

Auch hier engagierte er sich besonders im Sport, baute den Sportunterricht der Realschule Schloß Neuhaus aus und setzte sich vielfältig für sportliche Wettkämpfe ein. Besonders das über zehn Jahre durchgeführte Hallenhandballturnier auf Hochstufenebene fand großen Anklang. Als Deutschlehrer engagierte er sich besonders für Kinder, die gefördert werden mussten. So entwickelte er besonders für lese-rechtschreibschwache Schüler ein Fördersystem, das vielen Schülerinnen und Schülern zugute kam. Zusätzlich erledigte Segin schon früh Schulleitungsaufgaben. 1986 begann er mit der Erstellung des Stundenplanes mit dem Computer.

1991 wurde Segin zum Realschulkonrektor der Realschule Schloß Neuhaus gewählt und prägte durch seine Arbeit die Schule. Besondere Höhepunkte waren das 25-jährige Schuljubiläum im Jahre 1992 und die Landesgartenschau 1994.

2001 wählte der Rat der Stadt Paderborn Segin zum Realschulrektor der Realschule Schloß Neuhaus. In den fünf Jahren der Zeit als Schulleiter konnte er die Realschule weiter voranbringen. Ein großartiges Schulfest wurde zum 35-jährigen Bestehen gefeiert. Ab 2003 wurde das Schloss im Schulbereich völlig saniert. Durch PCB-Verseuchung mussten sämtliche Klassen und Flure völlig entkernt und neu errichtet werden. Im Zuge dieser Baumaßnahmen erhielt die Schule einen neuen Technikraum, eine neue Küche mit Speiseraum, eine Mediothek, zwei Differenzierungsräume und einen neuen SV Raum, es wurden die Verwaltung und das Lehrerzimmer neu eingerichtet, die Jungentoilette und die Bibliothek neu gestaltet und die Flure und Klassen mit Bildern und Vitrinen gestaltet. Großes Engagement legte Segin auch auf die Schulentwicklung und Qualitätsverbesserung. Die Strategie der Schule wurde im Schulprogramm festgelegt.

Mit Stolz darf Herr Segin sagen, dass der Ruf seiner Schule gut ist und dass der Wunsch besonders groß ist, die Realschule Schloß Neuhaus zu besuchen..

Am 13.6.2006 wurde Herr Segin vom Leitenden Regierungsschuldirektor Herrn Naujack und von der Bürgermeisterin Frau Menneken im Beisein von Eltern, Schülern, Lehrern und Vertretern der Kirchen, der Verwaltung, der Banken, der Schulpflegschaft, des Fördervereins und weiteren Gästen offiziell verabschiedet. Am 22.6.2006 brannten die 720 Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen und Lehrern in der Aula der Hauptschule – die Schlossaula war zu klein – ein Feuerwerk ab, mit dem sie ihren beliebten Schulleiter in einer gut zweistündigen Feier mit den verschiedensten Beiträgen, Wünschen und Geschenken verabschiedeten.

Nach fast 40 Jahren engagierter Schulzeit, davon 31 Jahre an der Realschule Schloß Neuhaus, geht für Herrn Segin eine erfolgreiche Ära zu Ende.



Geschenkartikel Schäfers



Von Kettelerstraße 49
33106 Paderborn-Elsen
Tele. 05254/934100

Herbstliches in großer Auswahl!

Wie immer zu tollen Preisen!



ECKEL Elektrotechnik Meisterbetrieb

Seit 27 Jahren

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

Seit 27 Jahren

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

Ein Streit um den Elsener Friedhof vor hundert Jahren

Privates contra öffentliches Interesse

In unseren Tagen erleben wir Elsener sozusagen unmittelbar „vor der Haustür“ einen erbitterten, mit allen rechtsstaatlichen Mitteln geführten Streit zwischen einigen Privatpersonen und der Stadt Paderborn bzw. dem FC Paderborn um den Bau der neuen Paragon-Arena. Grundsätzlich geht es dabei darum, wie weit private Interessen und Bedürfnisse durch öffentliche Maßnahmen beeinträchtigt werden dürfen. Diese Auseinandersetzung wird manchen ärgern, weil Bauverzögerungen und Kostensteigerungen die Konsequenz sind. Aber in einem Rechtsstaat, in dem die freie Entfaltung der Persönlichkeit als Grundrecht garantiert ist, wird es keine Frage sein, dass es ein Recht des Einzelnen auf Klageerhebung gibt, wenn er sich in seinen individuellen Rechten verletzt fühlt. Für die öffentliche Verwaltung und die Gerichte wird es bei der rechtlichen Würdigung und der Abgrenzung von privaten und staatlichen bzw. gesellschaftlichen Interessen immer wieder zu einer schwierigen Gratwanderung kommen.

Die Friedhofserweiterung von 1905

Dass diese Problematik keineswegs neu ist, zeigt ein in den Akten des Stadtarchivs Paderborn dokumentierter Streit um die Erweiterung des Elsener Friedhofs im Jahre 1905. Solche kontinuierlichen Erweiterungen sind seit 1895 belegt. Ursache dafür war der starke Bevölkerungszuwachs in Elsen seit dem späten 19. Jahrhundert (1871: 1466 Pers.; 1885: 1789 Pers.; 1906: 2043 Pers.).

Die erste Erweiterung von 1895 war deshalb nicht schwierig, weil geeignete Pfarrgrundstücke dafür zur Verfügung standen. Der nächste Friedhofsausbaue im Jahre 1905 verzögerte sich dagegen wegen des Einspruchs eines Bürgers sehr.

Beschwerde eines Anliegers beim Amtmann

Der Stellmacher Franz Kaskord legte am 23. Juli 1905 beim Amtmann in Neuhaus Beschwerde gegen die Planungen ein. Diesmal war beabsichtigt, den Friedhof durch ein von den Gemeinden Elsen und Sande gemeinsam zu erwerbendes Grundstück des Eisenbahnschlossers Anton Lengeling zu erweitern, dessen Wohnhaus auf dem Grundstück abgebrochen werden sollte. Die Genehmigung des Regierungspräsidenten in Minden dazu wurde am 1.8.1905 erteilt.

Der Eingabe des beschwerdeführenden Anliegers Kaskord merkt man deutlich an, dass das Verfassen solcher Schreiben nicht gerade zu seinen alltäglichen Beschäftigungen gehörte. Rechtschreibfehler (z.B. „Leigen“ statt „Leichen“), Grammatikfehler, unpassende Wortwahl und unvollständige Sätze häufen sich und wirken teilweise unfreiwillig komisch. (Kostprobe mit allen Fehlern: „Diese Mitteilung von den Vorsteher veranlasst mich, gegen gegen dieses Übel, nach seiner Kenntnissnahme wiederiges Gesundheits verfahren, entschieden entgegen zu treten, damit wenn ich das Übel erdulden muß, mir die Schuld nicht trifft.“)

Es war sicher darüber hinaus nicht einfach, die im Deutschen Kaiserreich üblichen Flöskeln zu beherrschen, mit denen sich die hohen Herren Beamten anreden ließen. Kaskord aber versuchte es: „Untergebenst erlaube ich mir, dem geehrten Herrn Amtmann die Mitteilung zu unterbreiten ...“ oder: „Weshalb ich die hochlöbliche Obrigkeit bitten ersuche ...“

Was war der Inhalt seiner Beschwerde? Kaskord brachte vor, dass bereits durch den

Brune Fensterservice GmbH



33106 Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 5d
Tel.: 052 54/95 39 00 • Auto 01 71/3 21 19 38
Fax: 052 54/95 39 19

www.brune-fensterservice.de

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
dienstags und freitags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr!

Gemeinschaftskanzlei

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer

Rechtsanwalt & Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht



Oliver Lohr

Rechtsanwalt

Interessenschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien

“ Wir kämpfen für Ihr Recht! ”

bestehenden Friedhof in den Grenzen von 1895 das Wasser seines 25 m entfernten Brunnens verunreinigt werde, so dass es ungekocht ungenießbar sei und eine gesundheitliche Gefährdung bestehe.

Die Reaktion der Behörden

Die damaligen Behörden handelten durchaus zügig. Das Schreiben Kaskords vom 23. Juli an den Amtmann wurde von diesem am 25. Juli an den Landrat des Kreises Paderborn weitergereicht, der am 27. Juli eine Stellungnahme des Amtmanns erbat und anordnete, ein Gutachten des Kreisarztes zu veranlassen.

Am 26. August kam Amtmann Eckardt diesem Ersuchen nach und empfahl dem Landrat, die Beschwerde abzuweisen. Zur Begründung fügte er Gutachten zweier Experten bei, einerseits des Kreisarztes, der die Erweiterung des Friedhofs aus seiner Sicht am 15. Mai genehmigt hatte, und andererseits des Apothekers Linden in Neuhaus, der das Wasser aus dem Brunnen Kaskords chemisch untersucht und eine einwandfreie Trinkwasserqualität bescheinigt hatte.

Daraufhin erhielt der Stellmacher Kaskord am 30. August 1905 ein Schreiben des Landrats, in dem seine Beschwerde als „unbegründet“ abgelehnt wurde. Erläuternd heißt es, die angestellten Ermittlungen hätten ergeben, „daß Ihr Wohnhaus bzw. der Brunnen 37 m vom Kirchhofe entfernt liegen und Ihr Brunnenwasser keineswegs durch das vom Kirchhofe abzuleitende Grundwasser verunreinigt wird, sondern dasselbe bei einer kürzlich stattgefundenen chemischen Untersuchung für genußfähig bzw. als gutes Trinkwasser bezeichnet worden ist; auch ist ein übler Geruch vom Kirchhofe her bei Ihrem Wohnhause bis jetzt nicht bemerkt worden. Eine Gesundheitsgefährdung durch die Erweiterung des Kirchhofs kann hiernach für Sie nicht in Frage kommen.“

Beschwerde an den Regierungspräsidenten

Kaskord aber gab sich mit diesem ablehnenden Bescheid des Landrats vom 30.8. keineswegs zufrieden, sondern richtete bereits am 4.9. eine erneute Beschwerde an die nächsthöhere Instanz, den Regierungspräsidenten in Minden.

Ganz offensichtlich hatte er einen kundigen Beistand gefunden, denn nun klingt das Schreiben sprachlich und sachlich korrekt und die Berufung auf staatliche Gesetze verrät auch juristische Kenntnisse. Er bat darum, „die Genehmigung zur Erweiterung des Kirchhofs in Elsen“ ... „aus gesundheitspolizeilichen Gründen zu versagen“. Einerseits argumentierte er weiter mit der Gefährdung seiner Familie durch verschmutztes Brunnenwasser, fügte aber noch eine angebliche Geruchsbelästigung in der warmen Jahreszeit durch den Friedhof als weiteres Argument hinzu. Andererseits versuchte er jetzt geschickt, den ganzen Friedhof als eigentlich illegitim hinzustellen. Das Gelände sei allzu wasserreich, so dass es bei Beerdigungen schon vorgekommen sei, dass der Sarg im Wasser gestanden habe. Außerdem widerspreche „die Anlage eines Friedhofs in bewohnter Gegend der gesetzlichen Vorschrift“.

Die Reaktion des Regierungspräsidenten

Am 11.9.1905 bat der Regierungspräsident den Landrat um seine Stellungnahme zu Kaskords Eingabe. Dieser plädierte mit den bekannten Argumenten (Gute Trinkwasserqualität, kein übler Geruch, relativ weite Entfernung des Brunnens vom Friedhof) auf Ablehnung der Beschwerde und fügte hinzu, für eine ordnungsgemäße Ableitung des Grundwassers von dem Erweiterungsgrundstück werde durch eine Drainage Sorge getragen werden.

Wir sind für Sie da:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Die Reaktion des Pfarrers

Am 29.9. schickte der Neuhäuser Amtmann Eckardt die Beschwerde Kaskords zur Kenntnis- und Stellungnahme auch an den damaligen Elsener Pfarrer Alpmann. Dieser bat in seinem Antwortschreiben vom 4.10. ebenfalls darum, die Beschwerde Kaskords abzuweisen. Zur Begründung argumentierte Pfarrer Alpmann vor allem mit der Gesetzmäßigkeit des Verfahrens bei der Friedhofserweiterung und mit dem Schaden für die Gemeinde, der bei einem Stopp der Erweiterung entstehen würde. Der Kirchenvorstand habe für sein Vorhaben vorschriftsmäßig die Genehmigung der kirchlichen und staatlichen Behörden eingeholt, die aufgrund amtlicher Gutachten erteilt worden sei. Das von der Kirchengemeinde bereits angekaufte Grundstück des Anton Lengeling werde für die Gemeinde wertlos sein, wenn es nicht zu dem ursprünglich beabsichtigten Zwecke genutzt werden könne. Es werde ordnungsgemäß drainiert werden. Die Behauptung Kaskords, dass Särge auf dem Elsener Friedhof im Grundwasser zu stehen gekommen seien, sei unwahr.

Auch diese Stellungnahme übersandte Amtmann Eckardt noch am 4.10. an den Regierungspräsidenten in Minden und fügte hinzu, die Beschwerde Kaskords sei "gänzlich unbegründet".

Endgültige Ablehnung der Beschwerde

Es verwundert nicht, dass der Regierungspräsident Kaskord darauf einen endgültigen ablehnenden Bescheid erteilte und seine bereits am 1.8. verfügte Genehmigung der Friedhofserweiterung bekräftigte.

So konnten das Wohnhaus Lengeling abgerissen und das Gelände drainiert, aufgefüllt und nach der Weihe durch Pfarrer Alpmann dem Friedhof angegliedert werden.

Fazit

Der Elsener Friedhofsstreit lässt verallgemeinernd folgende Schlüsse zu: Das Deutsche Kaiserreich vor dem Ersten Weltkrieg war zwar keine Demokratie im heutigen Sinne, sondern eine konstitutionelle Monarchie, aber durchaus schon ein Rechtsstaat. Dem Bürger standen Beschwerdemöglichkeiten gegenüber staatlichem Handeln über mehrere Instanzen offen. Die Verwaltung war nicht einfach mehr Herrschaftsinstrument des Monarchen wie im Absolutismus des 17./18. Jahrhunderts, sondern sie war an Recht und Gesetz gebunden. Unser Beispiel zeigt, dass eine Eingabe auch dann Berücksichtigung fand, wenn sie in der äußeren Form unzureichend war. Die Verwaltung bediente sich bei ihrer auffallend zügig herbeigeführten Entscheidung neben der Berufung auf die Gesetzeslage bereits durchaus moderner Mittel, wie Expertengutachten und naturwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden.

Kurz gesagt: Franz Kaskords Beschwerde wurde zwar abgelehnt, aber mit guten Gründen, und er ist offensichtlich keineswegs das Opfer einer staatlichen Willkürmaßnahme.

Benutzte Quelle: Acta der Gemeinde Elsen betr. Kirche, Pfarrhaus, Kaplanei und Friedhof (Stadtarchiv Paderborn, Akte H 33 Elsen)

Günter Wißbrock

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Sonntagscafé für Alleinstehende

Die katholische Kirchengemeinde
lädt einmal monatlich in das
"Sonntagscafé für Alleinstehende" ein.

Termine 2006:

17. September
19. November
17. Dezember

15.00 - 17.00 Uhr
Dionysius - Haus Elsen

Herzlich willkommen !



Katholische Kirchengemeinde

Angebote für Senioren

7. Sept.	15.30 Uhr	Messe in der Pfarrkirche, anschl. Kaffeetrinken – Wir gratulieren zum Geburtstag
14. Sept.	15.00 - 17.30 Uhr	Kaffeetrinken, Gesprächskreis, Gesellschafts- und Kartenspiele
21. Sept.	15.00 Uhr	Kaffeetrinken, anschl. Heinz Jürgens: "Ein Engel für dich"
28. Sept.	15.00 Uhr	Kaffeetrinken, anschl. musikalischer Nachmittag mit dem „Singkreis“ zum Herbst mit Liedern und Gedichten
5. Okt.	15.30 Uhr	Andacht in der Pfarrkirche, anschl. Kaffeetrinken – Wir gratulieren zum Geburtstag
12. Okt.	15.00 - 17.30 Uhr	Kaffeetrinken, Gesprächskreis, Gesellschafts- und Kartenspiele
19. Okt.	15.00 Uhr	Kaffeetrinken, anschl. Kriminaloberkommissar A. Renneke: „Tipps gegen Tricks nicht nur an der Haustür“
26. Okt.	15.00 - 17.30 Uhr	Kaffeetrinken, Gesprächskreis, Gesellschafts- und Kartenspiele
2. Nov.	15.30 Uhr	Andacht in der Pfarrkirche, anschl. Kaffeetrinken – Wir gratulieren zum Geburtstag
9. Nov.	15.00 - 17.30 Uhr	Kaffeetrinken, Gesprächskreis, Gesellschafts- und Kartenspiele
16. Nov.	15.00 Uhr	Kaffeetrinken, anschl. Optikerin A. Speicher: „Alles klar? Empfehlungen zur Erhaltung der Sehkraft“
23. Nov.	15.00 - 17.30 Uhr	Kaffeetrinken, Gesprächskreis, Gesellschafts- und Kartenspiele
30. Nov.	15.00 - 17.30 Uhr	Kaffeetrinken, Gesprächskreis, Gesellschafts- und Kartenspiele
5. Dez.		ausnahmsweise dienstags! gemeinsame Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft
14. Dez.	15.00 Uhr	Kaffeetrinken, anschl. Dipl.-Sozialarbeiterin L. Willemsen: „Erinnern, um zu verarbeiten“
21. Dez.	15.00 - 17.30 Uhr	Kaffeetrinken, Gesprächskreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

Für Getränke und Kuchen erbitten wir eine kleine Spende.



Deutsche Post 

Agentur

DER GETRÄNKEMARKT

Paderborn-Elsen • **Sanderstr. 7**

Unser Service für Sie:

- große Getränke-Auswahl
- geringe Wartezeiten an der Kasse
- Weine & Sekt in unserer **"Weinwelt Don Carlos"** kompetente **Weinberatung** am Wochenende
Buchen Sie uns für Ihre eigene Weinprobe!
- **Geschenk-Service:**
eine große Auswahl an fertig zusammengestellten
Präsenten oder speziell nach Ihren Wünschen
zusammengestellt
- **"Gutscheine"** für einen Einkauf bei uns
- aktuelle und ausgefallene Ergänzungs-Sortimente
- fachliche Beratung durch unser hilfsbereites Personal
- alle 14 Tage neue Angebote
- bargeldlos einkaufen durch bequeme EC-Cash Zahlung
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft mit unserer
Eigeninitiative **"ERSTE WAHL-REGIONAL"**
mehr dazu erfahren Sie bei uns
oder unter www.loeschdepot.de
- Partygetränke **Service & Zeltverleih**
- **Deutsche-Post Agentur**



Löschdepot Getränkemarkt • Silvia Ahle • Sanderstr. 7 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel: 05254/6 67 49 • Fax 80 44 926

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr / Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Weitere Angebote für Senioren

Gymnastik für Frauen ab 60 mit Birgit Mersch

montags von 8.45 – 9.35 Uhr, 9.45 – 10.35 Uhr, 10.45 – 11.35 Uhr
Auskunft bei B. Mersch, Tel. 05254-69999 oder beim Seniorenteam

Beratung bei Pflegebedürftigkeit

jeden 2. Dienstag im Monat von 14.00 – 15.00 Uhr im Dionysius-Haus durch einen Mitarbeiter der Sozialstation des Caritasverbandes

Die Trauergruppe

Informationen durch Marlies Trück, Tel. 05254-68856

Es sind für Sie da

Viviane Bongartz	933112	Elisabeth Rickermeier	5518
Renate Breuer	65218	Inge Salmen	5029
Eva Breul	65530	Ulrike Spieker	67920
Ursula Fox	5495	Rita Stoiber	67508
Ursel Marx	68124		

– Fußball – Fußball – Fußball –

Wer bildete die erste komplette Fußballmannschaft?

Jesus! Er stand im Tor von Jericho und seine Jünger standen abseits.

„Herr Pfarrer“, fragt ein Fußballspieler, „ist es eine Sünde, wenn ich sonntags Fußball spiele?“ - „Das nicht, aber wie du spielst!“

Wie nennt man die Fußballschuhe von Jesus? Christstollen.

Informationen im Internet:

www.paderborn-elsen.de/senioren

Startseite: paderborn-elsen.de



HAMPEL

Raumausstattung KG

Tel. 05254-5285 • Fax 05254-60579

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn-Elsen

Mit der Pfarrgemeinde unterwegs nach Polen

Nach der Polenfahrt im Jahre 2004, die das Ermland und Masuren zum Ziel hatte, führte eine zweite Reise einer Gruppe der St. Dionysius-Pfarrgemeinde vom 5. bis 14. Juli in Begleitung von Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber in südlichere Teile Polens, nach Schlesien und das sich östlich anschließende Kleinpole um Krakau. Die Vorbereitung der Fahrt lag wieder in den bewährten Händen von Ursula und Ulrich Fox. Für manche Teilnehmer war es die Rückkehr an die Stätten ihrer Jugend, für die meisten anderen aber der erste persönliche Augenschein auf ein Land, von dem sie bisher nur aus Erzählungen und den Medien erfahren hatten.

Wallfahrtsstätten

Eindrucksvoll war für die Reisegruppe die Besichtigung der großen polnischen Wallfahrtsstätten: Trebnitz bei Breslau mit dem Grab der heiligen Hedwig, der Schutzpatronin der Schlesier, der Annaberg in Oberschlesien und vor allem das Paulinerkloster auf dem „Hellen Berg“ (Jasna Góra) in Tschenstochau, das zentrale Marienheiligtum der Polen mit der „Schwarzen Madonna“. Hier konnten wir der „Ent-hüllung“ des Heiligenbildes der Muttergottes beiwohnen, die täglich zweimal, eingeleitet durch einen Tusch, stattfindet.

In Deutschland weniger bekannt sein dürfte der Marienwallfahrtsort der Diözese Krakau, Kalwaria Zebrzydowska. Aber die hoch am Hang gelegene Barockkirche, die wie in Annaberg von vielen Kapellen umgeben ist, gehört ebenfalls zu den meistbesuchten Pilgerzielen Polens.

Überall fiel uns die starke marianische Prägung des polnischen Katholizismus auf und auch die hohe Wertschätzung, die Papst Johannes Paul II. bei seinen polnischen Landsleuten genießt, eine Verehrung, die sich jetzt auch auf seinen deutschen Nachfolger Benedikt XVI. zu übertragen scheint. Besonders zeigt sich die Zuneigung zu dem charismatischen Polen auf dem Papstthron natürlich in seinem Heimatort Wadowice, wo sein Geburtshaus gleich neben seiner Taufkirche steht.



Gnadenbild der Muttergottes von Tschenstochau

Die großen Städte – Breslau und Krakau

Sehr viel Sehenswertes boten die beiden großen Städte Breslau und Krakau. In Breslau wurden der Dom, die Kirche Maria auf dem Sande und die festliche Aula Leopoldina der Universität besichtigt. Besonders einladend empfand die ganze Gruppe den „Ring“, den riesigen Marktplatz rings um das gotische Rathaus, der von lauter prachtvollen Giebelhäusern verschiedener Stilepochen eingefasst wird.



Giebelhäuser am Marktplatz in Breslau

Neuraltherapie

Die Neuraltherapie nach Huneke geht von der These aus, dass Eiterherde, Verwachsungen, Narben oder andere Unregelmäßigkeiten Energieblockaden im Körper auslösen, den Energiefluss behindern und so verschiedene Beschwerden und Krankheiten verursachen können. Bei der Neuraltherapie (geht zurück auf den Arzt Ferdinand Huneke, 1925) werden diese Energieblockaden mit Procain, Lidocain oder anderen Mitteln unter-spritzt und so aufgelöst (= medikamentöse Infiltrationsbehandlung, paravertebrale Infiltration). Die Neuraltherapie ist sowohl eine gute Möglichkeit der Schmerztherapie als auch eine zielorientierte Allgemeinbehandlung ohne Nebenwirkungen bei zahlreichen, nicht nur schmerzauslösenden Erkrankungen.

Anwendungsgebiete: Fast alle chronischen Schmerz- und Entzündungszustände, chronische Erkrankungen bei Verdacht auf Störfelder, vegetative Beschwerden, hormonelle Störungen, rheumatische Beschwerden, Schilddrüsenerkrankungen, Bluthochdruck, Frauenleiden, urologische Erkrankungen.

Moxa/Moxibustion

Die Moxibustion ist eine spezielle Form der Akupunktur.

Der Behandler entzündet eine „Moxazigarre“ und nähert sich mit ihr den Akupunkturpunkten, bis der Patient ein deutliches Hitzegefühl spürt. Dann zieht er sie wieder kurz zurück und nähert sich erneut – so oft, bis der Hautpunkt deutlich gerötet ist. Die Moxibustion gilt unter anderem als wirksame Reiztherapie bei Erschöpfungszuständen, bei Depressionen, Migräne, Schulter-Arm-Beschwerden und chronischen Erkrankungen der Atemwege.

Anti-Aging

Die Anti-Aging Medizin ist nicht eine der vielen ästhetisch-kosmetischen Maßnahmen, die einem zu mehr jugendlichem Aussehen verhelfen sollen. Es ist vielmehr eine Erweiterung der heutigen Möglichkeiten der Medizin.

Anti-Aging kommt aus den USA und bedeutet soviel wie „Maßnahmen gegen die Alterung bzw. Alterungsprozesse“ ergreifen. Parallel zur kosmetischen Chirurgie gibt es mit Biolifting, oder Facelifting Möglichkeiten der Hautglättung, Straffung, und Faltenbehandlung, sowie, Gesichtzüge, Schlupflider und Konturen zu korrigieren.

Weitere Informationen beim Therapieforum, Heilpraktiker Mario Kopietz

33106 Elsen, Auf dem Bühlen 13, Tel. 05254 - 934977 oder 0160 - 2858612

 Therapieforum <i>Naturheilpraxis Heilpraktiker Mario Kopietz</i> <u>Behandlungsschwerpunkte</u> <i>Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie, Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen</i>	<i>Auf dem Bühlen 13 33106 Paderborn-Elsen Telefon (0 52 54) 93 49 77 oder 0160-2858612</i>
---	--

Hier ließen sich an den wundervoll lauen Sommerabenden beim erfrischenden Biere Gaukler, Musikanten und viele flanierende Menschen beobachten.

Ähnlich war es in Krakau. In der ehemaligen langjährigen Hauptstadt Polens, die noch heute die wichtigste Kulturstadt des Landes ist, besichtigten wir den Wawel, den Königshügel mit dem Schloss und dem Dom mit seinen vielen Königsgräbern, eine zentrale Stätte polnischer Geschichte.



Marktplatz mit Marienkirche in Krakau

Hauptanziehungspunkt war aber auch hier der Ring, der im Vergleich zu Breslau noch größere Marktplatz mit den Tuchhallen in der Mitte, die von Fiakern umfahren wurden. Überaus kunstreich ist die Innenausstattung der Marienkirche am Ring mit ihrem spätmittelalterlichen Altar, einem Meisterwerk des Nürnberger Künstlers Veit Stoß. Von ihrem Turm bläst noch heute der Türmer stündlich zu jeder vollen Stunde ein Trompetensignal.

Vergangenheit, die nicht vergehen kann

Mehrfach wurden wir auch auf erschütternde Weise auf die dunkelste Epoche deutscher Geschichte gestoßen, so vor allem bei der Besichtigung des Stammlagers Auschwitz I und des Vernichtungslagers Auschwitz II – Birkenau, wo unzählige Menschen – vor allem, aber nicht nur Juden – zu Tode gequält, erschossen oder vergast wurden.

In Kreisau in Niederschlesien dagegen standen wir auf einem frisch restaurierten riesigen Gutshof mit einem schlossartigen Herrenhaus an der Stätte, wo sich im "Kreisauer Kreis" um den Grafen Helmuth James von Moltke Menschen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus getroffen haben, um sich Gedanken über eine moralische und politische Erneuerung Deutschlands nach dem Kriege zu machen. Mehrere von ihnen haben dafür mit dem Leben bezahlen müssen, wie z.B. der Jesuitenpater Alfred Delp. Kreisau ist heute eine internationale Begegnungsstätte.

Naturerlebnisse in der Hohen Tatra

Andererseits kam auf der Fahrt auch das Naturerlebnis nicht zu kurz. Eine Wanderung um das "Meeresauge" (Morskie Oko), einen 1300 m hoch gelegenen Bergsee in der Nähe des bekannten Wintersportortes Zakopane in der Hohen Tatra, zu dem wir ein Stück des Weges auf rumpeligen Pferde-



Floßfahrt auf dem Dunajec



Finanzieren Sie
Ihr Zuhause ab
2,25% effektiv.

Egal ob Sie Umschulden, Kaufen oder Bauen möchten - mit unseren neuen flexiblen Tarifen sichern Sie sich noch heute die günstigen Zinsen für morgen - und das ohne Kontoführungs- und Darlehensgebühr. Wir beraten Sie gern.
Ein Angebot der SIGNAL IDUNA Bauspar AG.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.



Versicherungskaufmann Sebastian Flore
www.signal-iduna-elsen.de
Mühlenteichstr. 33 ● 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 80 60 62
Telefax (0 52 54) 80 63 73

fuhrwerken hinaufgefahren wurden, bot herrliche Ausblicke auf die zum Teil noch mit Schnee bedeckten Berge ringsherum und die von ihnen herabstürzenden Wasserfälle. Eine zweieinhalbstündige Floßfahrt auf dem Dunajec, dem Grenzfluss zwischen Polen und der Slowakei, der sich zwischen steilen Felsabhängen durch die Hohe Tatra windet, war ebenfalls ein unvergessliches Erlebnis.

Im Salzbergwerk Wieliczka

Ein besonderer Höhepunkt der Fahrt war der Besuch des berühmten Salzbergwerkes Wieliczka östlich von Krakau, das seit 1978 auf der Liste der UNESCO als Weltkulturerbe steht. Schächte von 350 km Länge und 2040 Kammern sind das Ergebnis des Abbaus von 25 000 000 Kubikmetern Salz seit 1251. Können Sie sich z.B. eine ganz große Kirche unter der Erde vorstellen, in der alles aus Salz ist, die Wandreliefs wie die Fußbodenplatten, der Altar wie die Leuchter? Oder lebensgroße Salzstatuen berühmter Besucher, von Goethe bis Johannes Paul II., alles von kunstfertigen Bergleuten in ihrer Freizeit gestaltet? 360 Stufen mussten erst herabgestiegen werden, um solche Schätze zu entdecken. Nach gut zwei Stunden ging es zu jeweils neun Personen eng eingequetscht in einem Förderkorb in 40 Sekunden wieder ans Tageslicht.



Die Reisegruppe in der „Salzkirche“ im Bergwerk Wieliczka

Im Riesengebirge

Schließlich steuerten wir nach Breslau und Krakau unser drittes Übernachtungsziel an, Hirschberg im Riesengebirge, das heutige Jelenia Góra. Auf dem Wege dorthin besichtigten wir die riesige evangelische Friedenskirche in Schweidnitz, ein kostbar ausgestattetes Fachwerk-Gotteshaus mit 7500 Sitz- und Stehplätzen. Im Riesengebirge, im Reiche Rübezahls, wo sich herrliche Ausblicke auf die leicht im Dunst liegende Schneekop-



Wir bieten:

- Brautfloristik
- Tischdekorationen
- Raumdekorationen
- Trauerfloristik
- Sträuße zu jedem Anlass
- Weltweiter Blumenversand durch Euroflorist
- Kostenlose Geschenkverpackungen
- Kostenlose Lieferung in Elsen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-18.00
 Sa 9.00-13.00
 So 10.00-12.00

Anschrift:

Von-Ketteler-Str. 7
 33106 Paderborn
 0 52 54 - 9 31 11 00




[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum

33129 Delbrück-Bentfeld
 Ostpreussenstr. 22
 Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379

Ausführung von:
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
 Neuanlagen, Altbaurenovierung,
 moderne Badgestaltung*




pe boten, sahen wir uns vor allem zwei sehr unterschiedliche Gebäude an: die in Krummhübel - Brückenberg 1842 - 44 wieder errichtete original mittelalterliche norwegische Stabholzkirche Wang und die pompöse Villa "Wiesenstein" des schlesischen Dichters und Literaturnobelpreisträgers Gerhart Hauptmann in Agnetendorf. Nachdem in Hirschberg noch die letzten Mitbringsel, vor allem Bunzlauer Keramik, erworben worden waren, ging es am nächsten Morgen zurück nach Elsen.

Fazit

Wir hatten, bestens geführt durch unsere ebenso sprachgewandte wie sachkundige Reiseleiterin Barbara Monko, auf einer rundum gelungenen Reise mit vielfältigen Eindrücken ein Land erlebt, das sich nur schwer auf einen Nenner bringen lässt: Reich ausgestattete und auch ohne Kirchensteuern wunderbar gepflegte Kirchen und bestens restaurierte Häuserzeilen um die Marktplätze der Städte stehen im Gegensatz zur sonst nur zu oft bröckelnden Bausubstanz. Relativ häufige Neubauten, auch zahlreiche neue Kirchen kennzeichnen die Bergorte südlich von Krakau, während in den ehemals deutschen Ebenen Niederschlesiens immer noch eher Verfall und Ruin der Häuser vorherrschend zu sein scheinen. Viele kleine polnische Geschäfte erfahren zunehmend Konkurrenz von den sich neu ansiedelnden westlichen Ketten.

Kurz, wir erlebten das Land in einer Umbruchszeit. Es wäre sicherlich interessant, in einigen Jahren noch einmal zu beobachten, welche Rolle polnischer Nationalstolz, polnisches Traditionsbewusstsein und gelebte polnische Religiosität angesichts zunehmender westlicher Konsumeinflüsse und einer weitergehenden Vereinigung Europas in Zukunft spielen werden.

Günter Wißbrock



Norwegische Stabholzkirche Wang in Krummhübel/Riesengebirge



DER IN-TREFF IN ELSEN

kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elfen
Tel. 0 52 54/52 18

Neu Neu Neu
Gesellschaftsraum
für ca. 40 Personen

Dazu der sicherlich einmalige
Fan-Block
das Erlebnis: Fußball, Formel 1,
Tennis, Boxen u.v.m.



Alle Spiele live auf großer Leinwand!

Pool Billard – Kicker – DART

Im Ausschank



frisches Veltins
Frankenheim vom Fass

Flaschengärung
Erdinger Weißbier
Maisels Weiße

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr
Sa. ab 11:00 Uhr
So. 10:00 Uhr - 14 Uhr und ab 17.00 Uhr

**Herzlich willkommen, Ihre Christel Wustrow
und das Mitarbeiter-Team**

Evangelische Kirchengemeinde

„Wozu sind eigentlich die Mücken da?“

fragt die sechsjährige Esther die Mutter. Diese erklärte ihr, dass Mücken die Nahrung für die Frösche sind. „Ach ja“, sagte sie, „und die sind für große Vögel, zum Beispiel für den Storch, da.“ Die Mutter zögert mit der Antwort, denn sie erwartet die Rückfrage: „Und warum sind die Störche da?“ Aber Esther antwortet ganz selbstverständlich: „Ja, ich weiß schon: Die Störche sind da, damit wir uns freuen können.“

Diese Antwort hat die Mutter nachdenklich gemacht. Ihr ist dadurch wieder bewusst geworden, dass man vieles nur danach beurteilt, wie es gebraucht und verbraucht werden kann. Denken wir anders? Kaum. Also: Frösche für Störche, Erdbeeren für mich, Sojamehl für die Rindermast, Erdöl für die Heizung und Mahagoniholz für unsere Fenster.

Ich denke, dass wir oft so mit unserer Welt umgehen. Sie ist Material und wir sehen sie nur als Materie, die wir ausbeuten und verarbeiten, bis wir die Welt ganz verbraucht haben. Die Störche sind da, damit wir uns darüber freuen können. Das ist eine andere Sichtweise. Ich höre Staunen und Freude darüber, dass es so etwas Schönes gibt. Das ist ein Lobpreis des Schöpfers, ein Danksagen an Gott.

Aber unser Danken sollte nicht gedankenlos sein. Wir sind verantwortlich dafür, dass diese Welt Gottes gute Schöpfung bleibt. Für viele Menschen ist sie das nicht mehr. Es gibt Länder auf dieser Erde, da herrscht ein so genanntes Wirtschaftswachstum. Aber die Menschen sind hungriger als je zuvor. Sie können ihre Grundnahrungsmittel nicht mehr anbauen, weil dort z. B. die Sojabohnen und die Erdbeeren für den Export wachsen, damit wir auch im Winter Erdbeeren essen können. Dort, wo für uns auf den Philippinen Ananas reifen, kann keine Nahrung mehr für die arme einheimische Bevölkerung angepflanzt werden. Mit dem Kauf südafrikanischer Früchte tragen wir zur Stabilisierung des Systems in diesem Lande bei. Wo wir die Wiesen trocken legen, damit die Ackergröße vermehrt werden kann, verschwinden die Nahrungsgebiete für den Storch. Und was die westlichen Länder für die Rüstung ausgeben, kann nicht noch einmal ausgegeben werden für die Bekämpfung von Malaria oder Aids.

Wir leben in großen Zusammenhängen. Was wir heute tun, entscheidet über die Lebensmöglichkeit anderer Menschen und künftiger Generationen.

Vielleicht denken wir am Erntedankfest darüber nach: Wozu sind eigentlich die Mücken da?

Ich wünsche allen Elsenerinnen und Elsenern eine gute Zeit –

Pfarrer Jürgen Pensky

Kleidersammlung Bethel

Auch in diesem Herbst sammeln wir wieder Textilien für Bethel:

- Tragbare und weiterverwendbare Herren-, Damen- und Kinderkleidung
- Unter-, Tisch- und Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle
- Schuhe (nur mit flachem Absatz und unbedingt paarweise gebündelt).

6. November bis 9. November, 15.00 bis 18.00 Uhr, im Eingang des Gemeindehauses an der Erlöserkirche.

**Ich
höre
wieder.**

Besser.

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpasstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Gottesdienste in der Erlöserkirche

10.09. 10.30 Uhr Pfarrer Brocke

17.09. 10.30 Uhr * Pfarrer Pensky

24.09. 10.30 Uhr Pfarrer Brocke

01.10. 10.30 Uhr **Erntedankfest**
Familiengottesd.
Pfarrer Pensky
anschließend
„Erntedanksuppe“

08.10. 10.30 Uhr Pfarrer Brocke

15.10. 10.30 Uhr * Pfarrer Pensky

22.10. 10.30 Uhr * **Tag der Senioren**
Pfarrer Pensky

* **Gottesdienst mit Feier des
Heiligen Abendmahles**

29.10. 10.30 Uhr Pfarrer Pensky

31.10. 19.00 Uhr * **Reformationstag**
Pfarrer Pensky

05.11. 10.30 Uhr * Pfarrer Pensky
Kinderkirche
anschließend
„Café Kirche“

12.11. 10.30 Uhr Pfarrer Grahl

19.11. 10.30 Uhr * Pfarrer Pensky

22.11. 19.00 Uhr * **Buß- und Betttag**
Pfarrer Pensky

26.11. 10.30 Uhr * **Ewigkeitssonntag**
Pfarrer Pensky

Tag der Senioren

Sonntag, den 22. Oktober 2006, 10.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr,

findet der diesjährige Tag der Senioren in unserer Gemeinde statt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ins Gemeindehaus zum Mittagstisch ein. Seien Sie unsere Gäste und genießen Sie die Gespräche, die Geselligkeit und die Freude, sich an einen gedeckten Tisch setzen zu können.

Auch in diesem Jahr ist für Unterhaltung in besonderer Weise gesorgt!
Lassen Sie sich überraschen.

Sind Sie dabei?

Dann melden Sie sich doch einfach im Pfarramt an (Tel. 5121).

Natürlich holen wir Sie auf Wunsch von zu Hause ab und bringen Sie auch wieder heim.

Text: Evangelische Kirchengemeinde

Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann & Thomas Niehoff



Einzeltherapie

- Krankengymnastik
(auch auf neurophysiologischer Basis)
- Bobath Therapie für Erwachsene
- Manuelle Therapie, PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage, Fußreflexzonenmassage
- Schlingentisch, Moorpackung, Heißluft
- Elektrotherapie, Kältetherapie
- Krankengymnastik an Geräten
(tgl. Nutzung der Geräte möglich)
- Hausbesuche

 Kurs wird in der Regel als Präventionsmaßnahme gefördert

Gruppenangebote

Montag

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

Dienstag

Rückenschule* 19:15 Uhr

Mittwoch

TEP-Gruppe* 10:00 Uhr

Gerätetraining für Patienten mit Endoprothesen

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung

Donnerstag

Wirbelsäulengymnastik* 9:45 Uhr

Kinderrückenschule* 15:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung 19:15 Uhr

Sonstige Angebote

Pilates- und Nordic-Walking-Kurse

Praxis für Krankengymnastik
Elser Kirchstr.2, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 05254 647078
Fax: 05254 647076

Geöffnet von 7:30 Uhr - 19:15 Uhr

Praxisübergabe Dr. Michels an Claudia Kurbad

Zahnarzt Dr. Joachim Michels übergibt seine Praxis zum 01.09.2006 nach über 30 Jahren in jüngere Hände an Frau Dipl. Stomatologin (Zahnärztin) Claudia Kurbad.

Frau Claudia Kurbad übernimmt zum September die Zahnarztpraxis von Dr. Michels, der über drei Jahrzehnte in Elsen tätig war. Frau Kurbad hat in Erfurt ihr zahnmedizinisches Studium abgeschlossen und praktiziert seit ca. 15 Jahren in Sundern/Sauerland.

Nach den neuesten Hygiene-Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts hat sie die Praxis



Dr. Joachim Michels

renoviert und

freut sich darauf, viele Stammpatienten zu begrüßen und auch neue Patienten – vor allem Kinder – durch ihre fachliche Kompetenz gewinnen zu können.

Die langjährigen zahnärztlichen Mitarbeiter werden die Patienten weiter begleiten und betreuen.

Wir wünschen dem "alten" und neuen Team einen guten Start und eine glückliche Zukunft.

Bitte beachten Sie: Die alte Telefonnummer 6377 bleibt bestehen.

Text und Fotos: Dr. J. Michels



Claudia Kurbad



Raiffeisen-Markt

Hier kauft man für Haus, Tier und Garten

Herbstlich willkommen...

- Pflanzern
- Kürbisse
- Herbstdeko
- Stiefmütterchen
- Gestecke
- Chrysanthemen
- Allerheiligenzubehör
- Heide



Nicht vergessen:
Erntedankfest
am 29./30. September!



Elsen

Paderborner Straße 59
33104 Paderborn-Elsen

Fon (0 52 51) 9 31 14-0
Fax (0 52 54) 9 31 14-9

Geschäftszeiten

Mo.-Fr. 8³⁰ - 19 Uhr
Sa. 8³⁰ - 16 Uhr

Uwe! Uwe! Ein Heimspiel für die Fußball-Legende: Deutschlands Fußballheld in Elsen

Seine Bühne muss nicht unbedingt ein Stadion sein. Uwe Seeler hatte auch bei der großen Mitgliederversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ein Heimspiel. Das ewige Fußballidol plauderte vor über 1.000 Bankmitgliedern über den Fußballgott und die Welt.

Kaum hatten die ersten Gäste im schon für das Elsener Schützenfest aufgebauten Festzelt den „Dicken“ erblickt, brandeten die „Uwe, Uwe“-Rufe auf – wie in den 60er Jahren in fast



Uwe Seeler und Roman Köster mit den Bankvorständen Hartmut Lüther und Paul Regenhardt und Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Kamp

allen Stadien Deutschlands. Viele erinnerten sich auch an den 9. November 1979: Da stand Uwe Seeler mit Fußball-Legenden wie Helmut Rahn, Stan Libuda, Willi Schulz und Max Lorenz auf dem Dreizehn-Linden-Sportplatz und kickte gegen die heimischen Fußballgrößen Alfons Bernard, Fritz Norenkemper und Co.

Beim lockeren Zwiegespräch mit seinem Freund und Ghostwriter Roman Köster traten plötzlich Bilanzsummen, Kreditvolumen und Eigenkapital der heimischen Volksbank in den Hintergrund: Fußballgeschichte lebte auf. Da kamen die ultimativen Trainer-Tipps: „Wenn Du nicht weißt, wohin mit dem Ball, hau ihn rein!“, die Lebensweisheit „Das Schönste auf der Welt ist es, normal zu sein!“ und nicht zuletzt die Erkenntnis: „Weil ich nicht so groß bin, musste ich so oft springen.“ Natürlich erzählte Uwe Seeler dem begeisterten Publikum, wie er 1961 den Mailänder Millionen widerstanden hat und „aus dem Bauch heraus“ in Hamburg geblieben ist. Für das bevorstehende Argentinien-Spiel war er zuversichtlich und tippte auf einen deutschen Sieg. Nach 45 kurzweiligen Minuten verlässt „Uns Uwe“ die kombinierte Fußball-Bank-Bühne nicht ohne einen flotten Spruch: „Nach einem Bierchen schläft man gut und kriegt einen flachen Schuss“.

Vor dem Auftritt von Uwe Seeler berichteten die Bankvorstände Paul Regenhardt und Hartmut Lüther über die gute Entwicklung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen im Geschäftsjahr 2005 (s. gesonderter Bericht über die Vertreterversammlung). Musikalisch umrahmt wurde die große Mitgliederversammlung wieder in bewährter Weise vom Bundesschützen-Musikcorps Elsen. Ein herzlicher Dank gilt den Schützen für die tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der großen Veranstaltung.

Text und Foto: Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Zweite Reise der Elsener Imkerjugend zur Buckfast Abbey

Zum zweiten Mal nach 2005 flogen in den diesjährigen Sommerferien Mitglieder der Jugendabteilung des Elsener Imkervereins Alme-Lippe e. V. vom Flughafen Paderborn/Lippstadt aus zur Benediktinerabtei in Buckfast, Devon, Südengland. Bruder Adam arbeitete hier bis zu seinem Tod am 1.9.96. Er wurde durch die Züchtung der Buckfastbiene weltweit bekannt.

Bei den Fortgeschrittenen unter den jugendlichen Imkern war die Mitarbeit in der Buckfastimkerei ein willkommenes und lehrreiches Fortbildungs-



Imkern im Klostergelände – ein Paradies aus Bruder Adams Zeiten



Gefängnis Mitten im Dartmoor

mit den englischen Landsleuten, darunter insbesondere mit einigen jungen Engländern, wurden zwangsläufig die Sprachkenntnisse in Englisch erweitert.

Das Kennenlernen der Grafschaft Devon galt als drittes Ziel der Reise. Öffentliche Busse brachten die Gruppe zu (fast) jeder gewünschten „Destination“: Princetown mit dem finsternen Dartmoorgefängnis s. o., Plymouth mit seinem malerischen Hafen, Torbay mit seinem Badestrand, Paignton mit dem größten Zoo Englands, Stonehenge mit seinem steinernen Weltkulturerbe, die Einkaufsstadt und

programm. An drei Tagen bis zu je drei Stunden halfen sie mit, die über 300 Bienenvölker zu versorgen. Ein Teil dieser Völker steht in der unmittelbaren Nähe gelegenen Dartmoor, das aus der Kriminalliteratur weitgehend bekannt ist.

Selbstverständlich war das Imkern nicht einziges Ziel der Reise. Durch Begegnungen

Father Richard mit Reiseleiterin Anneliese Ader. Er öffnete für die „German Beekeeper“ die Klostersgärten, die für den Publikumsverkehr (500 000 Besucher im Jahr) verschlossen bleiben. Im Hintergrund das Gästehaus für die jungen Imker.



Festung Totnes mit dem Dartufer zum Angeln und nicht zuletzt die Kirchenruine auf der Höhe von Buckfastleigh mit dem alten Friedhof und der Grabstätte des Autors Arthur C. Doyle (Der Hund von Baskerville) – ein erlesener Ort zum Gruseln. Einwohner von Buckfastleigh verbreiten die Sage: Wer nachts um 12 dreimal um die Grabstätte läuft und dann den Finger in das Türschlüsselloch zum Grabbauwerk steckt, dem beißt der Hund von Baskerville den Finger ab. Hier versank bei den Jüngsten der Mut während einer Nachtwanderung.



Vor 14 Jahren brannte diese Kirche auf der Anhöhe von Buckfastleigh ab



Sport und Spiel mit einer englischen Jugendgruppe



Angeln am River Dart. Fangergebnis an diesem Nachmittag: 15 Barsche

Durch eine herzliche Einladung zum Wiederkommen durch den Leiter der Klosterverwaltung, „Bye bye, hope to see you again next year!“ fühlte sich die Gruppe besonders geehrt. Ihr blieb nur zu antworten: „Thank you very much and bye bye until next year.“
www.imkerverein-alme-lippe.de

Alfons Ader

Vor dem Rückflug in Bournemouth



IMBISS *Lecker Eck*

von-Ketteler-Str. 19 • 33106 Paderborn-Elsen

Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

.....

***Wir sind mitten im Dorf in schönen
Räumlichkeiten in der von-Ketteler-Straße 19!***

*Auch auf Festlichkeiten wie z. B.
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!*

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11 - 21 Uhr, Sa 11.30 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

text &
DESIGN

Textverarbeitungsbüro

Heike Rössler

Plessersstraße 3
33106 Paderborn
Fon 05254 65203
Fax/ISDN 05254 65587

email: textunddesign@t-online.de

www.textverarbeitung-roessler.de

Elsener Imkerverein Alme-Lippe e. V.

Stolz präsentieren einige „junge Jungimker“ vor dem (provisorischen) Lehrbienenstand des Elsener Imkervereins Alme-Lippe e.V. den hölzernen Rührlöffel, der ihnen nach absolviertem Honiglehrgang und bestandener Prüfung überreicht wurde. Die Geprüften sind nun berechtigt, den Honig ihrer eigenen Völker mit der Banderole des Deutschen Imkerbundes zu vermarkten.

Text und Foto: Alfons Ader



Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

**GÄRTNEREI
LENGELING**

GmbH

Antoniusstr. 6
D-33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0 52 54 - 53 71
Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

7 Jahre



Wir feiern unseren **7.** Geburtstag

**Herbst / Winter Mode 2006/2007
eingetroffen !!!**

7 gute Gründe die für uns sprechen ...

- gute fachliche Beratung
- persönliche Ansprache
- gute hochwertige Markenqualität
- große Auswahl Cup A - HH
- Damengrößen 36 - 50
- Herrengrößen 48 - 60
- (Tag und Nachtwäsche von Calida)
- kostenloser Bestellservice

Für Ihre Treue möchte ich mich herzlich bedanken.

Ihre Eva M. Helmer

Wir machen Ihr Aussehen perfekt, mit dem passenden darunter!!!

Internet: www.eva-m-waesche.de · e-mail: eva-m-waesche@t-online.de
EVA M. Wäscheträume · Gesseler Straße 1 · 33106 Paderborn
Fon 05254/953377 · Fax 05254/953877

Danke für 7 Jahre Treue

Sieben Jahre gibt es in Elsen das Wäschefachgeschäft EVA M. Wäscheträume

Bei zahlreichen Events im Haus, aber auch bei Hochzeitsmessen und Modenschauen, z. B. auf dem Dorffest in Elsen oder in gemütlicher Atmosphäre im Haus konnten Sie sich in den letzten sieben Jahren von dem großen Sortiment überzeugen. Mit einem eingespielten Team an Models ist es immer eine Augenweide, sich die neuen Wäschetrends anzusehen.

Nach sieben Jahren Erfahrung im Wäschefachgeschäft EVA M. Wäscheträume könnten kleine Anekdoten aus dem täglichen Leben erzählt werden,



aber Diskretion ist beim Wäscheverkauf oberstes Gebot. Die Herren bekommen schon mal Tipps, wie die Größe des BHs der Dame festzustellen ist, falls die Handvoll nicht reicht oder zu groß ist. Für Stammkundinnen werden aber das Lieblingsmodell und Größe gerne notiert, um immer das Passende zu finden.

Der Kontakt mit Damen und Herren, um deren Wäschewünsche zu erfüllen, wird nie langweilig, auch nicht nach sieben Jahren. So wie jeder Mensch optisch unterschiedlich ist, sind auch die Wünsche verschieden. Ob sportlich schlichte Wäsche oder reizvolle, raffinierte Dessous, womit die Herren gerne ihre Damen verwöhnen möchten, bei EVA M. Wäscheträume werden die Wünsche erfüllt.

Kunden-Service steht bei EVA M. Wäscheträume an erster Stelle. Hätten Sie gewusst, dass 60 % aller Frauen die falsche BH-Größe tragen? Dank **fachlich kompetenter Beratung** wird diese Statistikzahl hoffentlich bei uns geringer.

Die Tendenz zeigt, dass junge Frauen einen größeren Cup benötigen, womit die Trageeigenschaften individuell dem Wohlbefinden angepasst werden. Darum bekommen sie bei EVA M. von Cup A bis HH und bei den Konfektionsgrößen 36 - 50 (Herren von 48 - 60) eine gute Auswahl.

Dessous werden täglich acht Stunden und mehr getragen, darum ist gute Passform wichtig. Mit dem richtigen Darunter wird Ihre Kleidung erst perfekt – ob mit dem funktionellen Body, der kleine Röllchen kaschiert oder mit dem modischen String für enge Hosen. So zeichnet sich der Slip nicht unter hellen Leinenhosen ab.

Aber auch gemütliche Freizeitanzüge, kuschelige Nachtwäsche sowie schöne Bademode werden bei EVA M. Wäscheträume in großer Auswahl geführt. Gute Markenqualität mit dem richtigen Service zeichnet das Fachgeschäft aus, das vom bundesweiten Verlag Markt Intern ausgezeichnet wurde.

Es lohnt sich immer, mal bei EVA M. reinzuschauen. Lassen Sie sich inspirieren. Auf Wunsch können Sie sich auch **außerhalb** der Öffnungszeiten in gemütlicher Runde (bis zu sechs Personen aus Ihrem Freundeskreis) nach **Ihrem Wunschtermin** beraten lassen. Es bedankt sich für die vergangenen sieben Jahre Treue

Eva-Maria Helmer mit dem Team von EVA M. Wäscheträume

Logopädie jetzt auch in Elsen

Mit der Eröffnung der logopädischen Praxis **Wette – Wörmann** am 2. November schließt sich für viele Elsener eine Versorgungslücke. Erstmals können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Sprachtherapie oder eine spezielle sprachliche Förderung benötigen, diese auch gleich vor Ort erhalten. Für viele Familien werden sich damit unbequeme Wege in die Stadt Paderborn erübrigen.

Die Praxis **Wette – Wörmann** ist seit 13 Jahren an der Warburger Straße 93 in Paderborn zu finden. Die LogopädInnen Ulrike Wette, Karin Wörmann und Hartmut Weihrauch verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Behandlung aller logopädischen Störungs-

bilder (Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen). Durch kontinuierliche Weiterbildung garantiert das engagierte Team in Diagnostik und Therapie aktuelle Behandlungsmethoden auf einem qualitativ hohen Niveau.



Als Besonderheiten bietet die Praxis:

- Lese-Rechtschreib-Training als Einzelförderung und in Gruppen (auch Ferienintensivkurse)
- Training der auditiven Wahrnehmung (zum Teil computergestützt)
- Beratung für Eltern von Kleinkindern
- Therapie nach Castillo Morales
- Beratung für nicht sprechende Menschen zur "Unterstützten Kommunikation"
- familientherapeutische Beratung, Supervision und Coaching

Die logopädische Therapie wird von einem Arzt verordnet. Ein Rezept kann ein Kinderarzt, HNO-Arzt, Neurologe, Zahnarzt, Kieferorthopäde oder Hausarzt ausstellen. Vor Beginn der Behandlung findet eine spezielle logopädische Diagnostik statt. Sie ermöglicht eine individuelle, an die Bedürfnisse und Möglichkeiten des Patienten angepasste Therapieplanung und Behandlung.

In Zusammenarbeit mit dem Arzt und anderen interdisziplinären Fachrichtungen findet die Therapie statt. Hierbei werden Eltern, Angehörige, Erzieherinnen und Lehrer zur Unterstützung und Festigung des Behandlungserfolges mit einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wette-woermann.de.

Wette – Wörmann

Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de



Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
 33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
 (0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Strukturelle Osteopathie
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Hausbesuche
u.v.m.

Meine Preise

Fußpflege (fachgerecht)
Wellness Maniküre
Hausbesuche (nur Fußpflege)
Nageldesign
u.v.m.

ab 15,50 €
15,50 €
ab 18,- €
ab 45,- €



Steffi's Fußpflege

Stefanie Gärtner
 Sanderstr. 4
 33106 Paderborn-Elsen
 Termine unter: **05254/60917**

weitere Angebote

- Nageldesign mit Acryltechnik für Hände und Füße
- Naturnagelverstärkung
- French lackieren
- Lackieren in allen Angeboten inklusive (einfarbig)
- Hausbesuche (mit Fußpflege)

Reservistenkameradschaft Elsen

Im Juni 2006 führte die Reservistenkameradschaft Elsen ihren Pionierwettkampf auf der Lippe durch.

Oberstleutnant Walter, Stabsoffizier für Reservistenangelegenheiten beim VBK 34 Arnsberg, und Herr Landrat Manfred Müller begrüßten die 100 angetretenen Reservisten aus verschiedenen Kameradschaften. Beide Redner unterstrichen in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der freiwilligen Reservistenarbeit und das Engagement jedes einzelnen Mitgliedes.

Unter der Leitung von Stabsfeldwebel d.R. Siegfried Bergmann und des 1. Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Elsen, Hans-Michael Ruddek,



hatten sich die Elsener mit Unterstützung der Kameraden aus Schloß Neuhaus, Hövelhof, des THW Paderborn und des DRK Schloß Neuhaus einiges einfallen lassen. Unter anderem musste ein Seilsteg, der vom THW Paderborn über die Lippe gespannt war, überwunden werden. Waffen wurden zerlegt und zusammen gesetzt, Handgranaten auf ein bestimmtes Ziel geworfen sowie die Versorgung eines Brandverletzten nach einem Grillunfall und die Versorgung eines Verkehrsunfallopfers demonstriert. Das Überwinden einer aufgebauten Hindernisbahn war für manchen eine Schwierigkeit, die aber mit Hilfe der Kameraden gemeistert wurde. Das Bogenschießen und die Panzerfahrzeugerkennung waren weitere Herausforderungen an die Kameraden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhren die Wettkampfteilnehmer mit ihren Bundesweherschlauchbooten auf der Lippe bis nach Boke. Unterwegs mussten die Bootsbesatzungen ihre Schnelligkeit in einem Zeitfahren unter Beweis stellen. Auch die Gäste des 12. Regiments der Britischen Streitkräfte waren voll des Lobes über eine so großartig angelegte Übung.

Gewinner war die RK Elsen vor Sande und Boke. Bei den Gästemannschaften siegte die RK Steinheim vor dem 12. Regiment und der RK Dringenberg.

Text: Michael Ruddek; Fotos: Heinz Bertelsmeier



Damen • Herren • Kinder



FRISEUR

SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon
0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Sozialstation St. Liborius I
Neuhäuser Kirchstraße 8
33104 Paderborn - Schloß Neuhaus
Telefon : 0 52 54/85 43 5
Telefax : 0 52 54/23 09

Sie erreichen uns:
montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr
24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88

Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit
Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.



Caritas-Verband Paderborn e.V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn

„Bank vor Ort: für die Menschen und Unternehmen“

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zieht erfolgreiche Bilanz 2005

„Wir sind die Bank vor Ort – für die Menschen und Unternehmen in Elsen, Wewer und Borchen. Die Menschen hier mit Qualität und Aufmerksamkeit zu bedienen und zu betreuen, ist unsere Aufgabe. Und diese Aufgabe täglich neu umzusetzen, das macht uns Spaß und Freude“, so Bankchef Paul Regenhardt vor den Vertreterinnen und Vertretern der heimischen Volksbank, die diesmal im Bürgerhaus Etteln den Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat über die Entwicklung der Bank im Geschäftsjahr 2005 entgegennahmen.

Und diese Entwicklung war außerordentlich erfreulich. So erhöhten sich die Kundenkredite um 5,6 Prozent (Landesdurchschnitt der Volksbanken: 0,1 Prozent) auf 145 Mio. Euro, obwohl die schwache Konjunktur im letzten Jahr auch im Geschäftsbereich der Bank deutlich spürbar war. 294 Kredite für den privaten Wohnungsbau und 177 Kredite für die gewerblichen Kunden wurden neu bewilligt. Für das Jahr 2006 prognostizierte Regenhardt bereits wieder ein Anziehen der Kreditnachfrage und damit ein Indiz für einen beginnenden Wirtschaftsaufschwung.

Eine ähnlich gute Entwicklung nahmen die Kundeneinlagen mit einem Plus von 3,6 Prozent (Landesdurchschnitt 1,2 Prozent) auf 151 Mio. Euro. Daneben betreut die Bank für ihre Kunden Anlagen in Aktien, festverzinslichen Wertpapieren, Fonds und Bausparguthaben von weiteren 80 Mio. Euro (plus 7,5 Prozent). Diesen Zuwachs begründete der Vorstand mit interessanten und innovativen Anlageprodukten, z.B. Zertifikate und Garantiefonds, die sich als ideale Beimischung für einen erfolgreichen Vermögensaufbau bzw. eine Vermögenssicherung eigneten.

Dass die Bank ihre Aufgabe als „Allfinanzanbieter“ sehr ernst nimmt, beweist der Abschluss von 1.275 Lebens-, Unfall- und Sachversicherungen im Jahr 2005. Darüber hinaus wurden 361 Bausparverträge über 10,2 Mio. Euro abgeschlossen. Einen immer höheren Stellenwert nimmt das Immobiliengeschäft ein. Hier konnte der Umsatz auf über 3 Mio. Euro erhöht werden.



Zufrieden äußerte sich Bankvorstand Hartmut Lüther zur Ertragslage des Instituts. Mit ihren 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (darunter 5 Auszubildende) hat die Bank einen Jahresüberschuss von rund 370.000 Euro erwirtschaftet. Durch einstimmigen Beschluss der Vertreterversammlung erhalten die 8.122 Mitglieder daraus eine Ge-

Wechsel im Aufsichtsrat: Für den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Aufsichtsrat Karl-Heinz Hecker (2.v.l.) aus Nordborchen wählte die Vertreterversammlung Dip.-Verwaltungswirt Franz-Josef Berlage (Mitte) ebenfalls aus Nordborchen neu in den Aufsichtsrat der Gesamtbank.



Windmann

Frische, die ich mag!

Alisostraße 2
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/992580

Schulzenhof 1
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30
33106 PB-Wewer
Tel.: 05251/18904

*Ihr Marktplatz
der Frische!*



Windmann

winnbeteiligung in Höhe von 4,5 Prozent. Das sind 146.000 Euro, der Rest fließt über die Rücklagen dem Eigenkapital zu, das damit ein Volumen von 10,1 Mio. Euro erreicht. Nach Entgegennahme des einwandfreien Prüfungsergebnisses des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes entlastete die Versammlung Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig. Alois Lienen aus Elsen wurde erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Für den ausscheidenden Aufsichtsrat Karl-Heinz Hecker aus Nordborchen wählte das Bankparlament Franz-Josef Berlage – ebenfalls Nordborchen – neu in den Aufsichtsrat der Gesamtbank.

Gastreferentin der diesjährigen Vertreterversammlung war Polizeidirektorin Ursula Wichmann von der Kreispolizeibehörde Paderborn. Sie sprach zum Thema: „Unsere Polizei - Schutz und Sicherheit in der Region. Entwicklungen, Prognosen und Prävention in der Sicherheitslage für unsere Bürger“. Dabei informierte sie die Gäste über die Organisation und Struktur der Polizeidirektion Paderborn sowie über Straftaten, Unfälle und die Analysen der Polizei. Zwar sei unsere Region in den Statistik-



Analysierte die Straftaten und Verkehrsdelikte und erläuterte die Präventionsmaßnahmen der Polizei: Polizeidirektorin Ursula Wichmann mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Kamp (2. v.l.) und den Bankvorständen Hartmut Lüther (l.) und Paul Regenhart.

vergleichen eher unterdurchschnittlich vertreten, gleichwohl gäbe es gewisse Schwerpunkte innerhalb der Altersgruppen und nach sozialen Merkmalen. Besondere Sorge bereite ihr allerdings die zu hohe Anzahl an Delikten und Unfällen im Straßenverkehr. An 63 Prozent aller Verkehrsunfälle seien junge Fahrer beteiligt; insgesamt sei zu hohe Geschwindigkeit der häufigste Grund für Verkehrsunfälle. Die Polizei in Stadt und Kreis Paderborn werde durch verstärkte Präventionsmaßnahmen, u. a. auch Geschwindigkeits- und Alkoholkontrollen, auf die häufigsten Unfallursachen einwirken.

Text und Fotos: Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung, Telefon (0 52 54) 51 96.

**Egal, wo Sie heute in Paderborn unterwegs sind:
Wir waren schon da.**



ASP - Für Sie im Einsatz.

A wie Abfallwirtschaft
S wie Stadtreinigung
P wie Parken

An der Talle 21
T. 05251/88-17 10
www.asp-paderborn.de

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

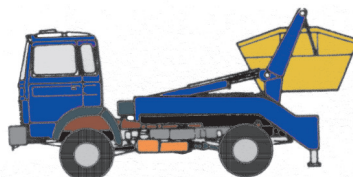


paderborn.de
Paderborn
überzeugt.

Containerdienst *seit 1951*
Transporte Baustoffe

Meiners Karl

GmbH & CoKG



33106 Paderborn - Wewer
Steinbruchweg 14

05251 - 9474

Giftig und ätzend!

„Schadstoffe sind Abfälle, die bereits in kleinen Mengen für Menschen, Tiere und Umwelt schädlich sein können und getrennt entsorgt werden müssen,“ so der ASP-Schadstoffexperte Manfred Kruschack. Sind die Originalverpackungen noch erhalten ist das Erkennen von Schadstoffen ganz einfach, diese müssten dann wenigstens eines der orangefarbenen Gefahrenzeichen aufweisen. Kompliziert wird es, wenn aus Großvaters Beständen irgendwelche „Hausmittelchen“ gegen Läuse, Mäuse und Co. abgegeben werden. Kruschack: „Was mir da teilweise in Einmachgläsern zum Entsorgen gegeben wird, lässt mich erschauern.“ Um die einzelnen Substanzen richtig zuzuordnen zu können, sollten daher die Schadstoffe in den Originalbehältern beim ASP abgegeben werden. Niemals sollten Substanzen zusammengeschüttet werden, da diese miteinander reagieren können.

Schadstoffe sind z. B. Batterien, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Quecksilberthermometer oder Haushaltschemikalien. Entsorgt werden solche Stoffe mit hohem technischen Aufwand in Sondermüllverbrennungsanlagen oder sie werden in chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen neutralisiert. Manche Schadstoffe wie Leuchtstoffröhren und Autobatterien werden aber auch wiederverwertet.

Keine Schadstoffe enthalten dagegen z. B. Körperpflegemittel, Medikamente, Speiseöle und normale Glühbirnen. Diese Abfälle können getrost über die Restmülltonne entsorgt werden. Auch für eingetrocknete Farb- oder Lackreste ist die Restmülltonne die richtige Entsorgung.

Alte Batterien oder Altöl können kostenlos dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden. Bei Altöl bitte Quittung aufheben!

Alle anderen Schadstoffe können an der stationären Schadstoff-



ätzend



brandfördernd



gesundheitsschädlich



giftig



hochentzündlich



umweltgefährlich



sammelstelle „An der Talle“ oder beim zweimal jährlich fahrenden Schadstoffmobil abgegeben werden. In Elsen, Schloß Neuhaus und Umgebung ist das Mobil in diesem Jahr noch an folgenden Tagen im Einsatz:



Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege
Klaudia Köker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik
(regelmäßige Gruppenkurse)
- Hausbesuche
- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Heißluft
- Fangopackungen
- Kältetherapie
- Hot-Stone Massagen
- Prana-Stone® Massage
- Reflexzonentherapie am Fuß
(nach Hanne Marquardt)
- Medizinische Fußpflege

Urbanstr. 33 33106 PB-Elsen
Tel. 05254 / 930 47 34

Sa., 14. Oktober	Parkplatz am Sportplatz, Elsen	10.30 - 12.00 Uhr
Do., 19. Oktober	Jibi Markt, Sande	15.15 - 15.45 Uhr
Fr., 20. Oktober	Hallenbad, Schloß Neuhaus	16.15 - 16.45 Uhr

Weitere Informationen rund um das Thema Schadstoffe erhalten Sie telefonisch bei Herrn Kruschack vom ASP unter der Tel-Nr. 0 52 51/88-17 02. Rund um die Uhr steht der ASP-Internetauftritt unter www.asp-paderborn.de zur Verfügung, der z. B. unter Abfall von A bis Z weiterhilft, wenn es um die Frage geht, welcher Abfall ein Schadstoff oder normaler Hausmüll ist. Im Medien-Shop kann zudem die Broschüre „Giftig und ätzend“ kostenlos bestellt werden. Ebenso ist der vollständige Fahrplan des Schadstoffmobils im Internet veröffentlicht, dieser ist auch im aktuellen Abfallkalender zu finden.

Text und Fotos: ASP



STEINKO

Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

- ▶ Markisen
- ▶ Außenjalousien
- ▶ Rollladenbau
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Wintergarten-Markisen
- ▶ Innenbeschattungen
- ▶ Garagenrolltore
- ▶ Überdachungen



**Beratung - Planung
Montage u.
Reparaturservice**

Telefon (0 52 51) 52 75 15 • Fax 54 22 78
Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn



T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



»Bei uns finden Sie
alles für Ihr
körpergerechtes Bett!«
Fordern Sie uns!

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54
www.liegenundsitzen.de

100 Jahre Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen: Zwei grandiose Jubiläumskonzerte in der ausverkauften Paderhalle

Dunkelheit im Konzertsaal. Man hört nur das Gemurmel der Konzertbesucher. Es lässt sich nur erahnen, dass sich irgendetwas auf der Bühne bewegt. Dann ein Spot auf den Dirigenten des Orchesters: Jürgen Boelsen. Dieser dreht sich zum Publikum um und gibt einen Einsatz. Es ertönt stimmgewaltig die Eröffnungsfanfare zu den Olympischen Spielen aus dem Jahre 1984 von John Williams. Gleichzeitig vier Spots, die in die oberen vier Ecken der Halle strahlen, wo sich jeweils einige Trompeter und Hornisten platziert haben. Beim ersten Tutti – Einsatz: Wie ein Feuerwerk erstrahlt das in weiße Smokingjacken gekleidete Orchester auf der Bühne...

Gleich zu Beginn der beiden Jubiläumskonzerte am 1. und 2. April 2006 anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Elsener Musikkorps in der Paderhalle Paderborn setzten die rund 70 Musiker mit ihrem Dirigenten Akzente. Spätestens nach dieser triumphalen Eröffnung dürfte jedem Konzertbesucher klar gewesen sein, dass es sich hier nicht um ein weiteres „normales“ Konzert irgendeines Blasorchesters handelte, sondern dass hier professionell dargebotene konzertante Blasmusik zu erwarten war.

Nach der imposanten Eröffnung folgte die Fantastische Ouvertüre, ein Originalwerk für Blasorchester des Komponisten Franz Springer. Die verschiedenen Lautstärkegrade und Tempi verlangten vom Orchester höchste Konzentration. Franz Schubert's Militärmarsch Nr.1 und die Schneltpolka Unter Donner und Blitz von Johann Strauss erfüllten den klassischen Teil der ersten Programmhälfte. Die Freunde der traditionellen Marschmusik kamen bei dem perfekt dargebotenen Armeemarsch Herzog von Braunschweig voll auf ihre Kosten.

„Wissen Sie, was ein Vibraphon ist?“ Diese Frage wurde von Jürgen Lutter, der in professioneller Weise durch das Programm führte, einigen der Konzertbesucher gestellt. In dem Lutter dem Publikum natürlich die Antwort auf die gestellte Frage nicht schuldig blieb, hatte er gekonnt zum nächsten Stück übergeleitet. Das Stück A Tribute to Lionel Hampton eröffnete den etwas moderneren Teil der ersten Konzerthälfte. Thomas Bräutigam gab als Solist auf dem schon erwähnten Vibraphon sein Bestes und stand dem bekannten Jazzmusiker Hampton in nichts nach.





Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.



Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44

Fax: 0 52 52/ 32 66

info@humpert-galabau.de

Humpert



Garten- u. Landschaftsbau GmbH

Detmolder Straße 432
33104 Paderborn-Marienloh

... Lust, Neues zu entdecken?



*Erleben Sie die neuen
Küchenwelten in unserem
Ausstellungszentrum
mit 30 Musterküchen!*

paul arens



Meisterbetrieb · Fachmarkt · Ausstellung
für Heizung, Bad und Küche

Schubertstraße 1-3 · 33129 Delbrück-Ostenland · Tel. 0 52 50 - 98 29 1-40 · www.paul-arens.de



Die Serenade für Blasorchester hatte der Komponist Derek Bourgeois anlässlich seiner eigenen Hochzeit geschrieben. Dieses Werk zeichnet sich durch seine verschiedenen und eher unüblichen Taktarten $11/8$, $7/8$ und $13/8$ aus. Mühelos fand sich das Orchester auch hier zurecht.

Mit dem St. Louis Blues March und den Big Bands in Concert erklangen gleich mehrere Ohrwürmer von Duke Ellington und Co und ein abwechslungsreicher erster Programmteil ging zu Ende.

Zur zweiten Konzerthälfte hatte man dann die Bühne entsprechend vergrößert, so dass nun insgesamt mehr als 120 Musiker auf ihr Platz fanden. Im Vordergrund war ein großer Flügel platziert, an dem der Profipianist und Mitglied des Orchesters Andrius Urba die Rhapsody in Blue von Gershwin mit Eleganz und vollster Hingabe interpretierte. Das Musikkorps wurde nun von rund 60 Streichern des Orchesters der Städtischen Musikschule Paderborn unterstützt, die allesamt in Schwarz gekleidet waren und so einen gesunden Kontrast zu den in weiß gekleideten Bläsern darstellten.

Nach diesem weiteren Höhepunkt des Jubiläumskonzertes folgten Melodien der legendären Beatles wie beispielsweise When I'm 64 oder auch Yesterday, bei denen die Streicher ebenfalls zum Einsatz kamen.

Bei den drei Solisten Andreas Steins, Reinhard Jakobs und Dietmar Pannenberg war von Holiday, also Urlaub, bei dem Stück Bugler's Holiday nichts zu spüren; vielmehr boten sie dieses anregende Werk für drei Trompeten und Blasorchester des Komponisten Leroy Anderson mit dem nötigen Elan und einem Spritzer Ironie dar.

Für das nun folgende Medley mit Melodien aus George Gershwin's Musical Porgy and Bess waren eigens separate Stimmen für die Streicher geschrieben worden; somit war dieses sehr gelungene Stück in diesem speziellen Arrangement nur bei diesem Konzert zu hören.

There's no business like showbusiness, Puttin on the Rizz und auch God bless America gehörten zu dem Potpourri Irving Berlin's America, bei dem zusätzlich zu den mehr als 120 Instrumentalisten noch ein vierköpfiges Vokalensemble mitwirkte.

Als letztes Stück präsentierte das Orchester mit Moment for Morricone bekannte Melodien des italienischen Komponisten Ennio Morricone. Auch diese Interpretation war einmalig, denn es waren hierfür ebenfalls eigene Streicherstimmen geschrieben worden. Die vier Sänger kamen hier nochmals zu Gehör.

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Abgas-Untersuchung

TÜV-Abnahme

Reifendienst

Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

Die jeweils weit mehr als 700 Zuhörer honorierten diese großartigen Konzerte mit minutenlangem Beifall und "Standing Ovations" und entließen das große Orchester erst nach zwei Zugaben von der Bühne.

Die erste Zugabe war der Walzer Nr. 2 aus der Jazz-Suite von Dimitrij Shostakovich, der ja nicht zuletzt durch den Niederländer André Rieu in der jüngsten Vergangenheit einen erneuten hohen Bekanntheitsgrad erreicht hat.

Das allerletzte Stück des Abends spiegelte mit seinem Titel Music was my first love wohl die Gedanken und Gefühle aller Mitwirkenden der Konzerte wider. Hierbei kamen noch einmal alle Bläser und Streicher sowie der Solopianist zum Einsatz.

Mit den letzten Tönen dieser zweiten Zugabe gingen zwei unvergessliche Konzerte zu Ende. Viele Konzertbesucher, darunter auch viele Musikkenner und bekannte Persönlichkeiten aus Lokalpolitik und Wirtschaft, bescheinigten dem Elsener Musikkorps eine eindrucksvolle Leistung und waren übereinstimmend der Meinung, dass ein solch grandioses Konzert, bei dem fast nur Amateure mitwirkten und dennoch höchst professionell auftraten, wohl ziemlich einmalig in der Paderborner Kulturszene sei.

Dieser Erfolg war der Lohn für monatelange, anstrengende Probenarbeit, die auch bei zwei Probenwochenenden intensiv durchgeführt wurde. Die Mitglieder des Bundes-Schützen-Musikkorps sind sich einig: So etwas in der Form werden sie wahrscheinlich nicht so schnell wieder erleben. Sie sind (zurecht) sehr stolz auf ihre Leistungen und ebenso stolz darauf, bei diesem Ereignis mitgewirkt zu haben.

Ein Hinweis: Über die Internetseite www.musikkorps-elsen.de kann ein Live-Mitschnitt der Konzerte bestellt werden.

Offiziell gedenkt das BSM Elsen dem 100-jährigen Bestehen nochmals bei einem feierlichen Festakt am 22. Oktober 2006 im Bürgerhaus Elsen, zu dem viele Vertreter aus Kirche, Politik und Wirtschaft, des Volksmusikerbundes, der Elsener Vereine und Freunde aus den benachbarten Musikvereinen eingeladen sind. Als Festredner konnten die Organisatoren den langjährigen Freund des Orchesters Herrn Altbürgermeister Willi Lücke gewinnen. Im Rahmen des Festaktes wird der Landrat des Kreises Paderborn, Herr Manfred Müller, in Vertretung des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland dem Orchester die „Pro Musica-Plakette“ verleihen. Die „Pro Musica-Plakette“ ist als Auszeichnung für Vereinigungen von Musikliebhabern bestimmt, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben. Voraussetzung für die Verleihung ist der Nachweis, dass sich die Musikvereinigung in ernster und musikalischer Arbeit der Pflege der instrumentalen Musik gewidmet und im Rahmen der örtlichen gegebenen Verhältnisse künstlerische oder volksbildende Verdienste erworben hat.

Die musikalische Gestaltung dieses Tages übernimmt das Corus Brass Ensemble aus der englischen Partnerstadt Paderborns Bolton, welches seit vielen Jahren mit den Elsener Musikern befreundet ist und bereits mehrfach in Elsen und Umgebung zu Gast war.

Text und Fotos: Dietmar Pannenbergh, Schriftführer des BSM Elsen

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Treppen und Türen vom Fachmann

■ Planung ■ Bau ■ Montage

Treppenbau GmbH & Co. KG

Tegethoff



Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie sehr umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich Holz.

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG

Fohling 6 • D- 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (052 54) 93 58-0 • Fax (052 54) 93 58-20
Internet: www.tegethoff-treppenbau.de
E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de



10 %
Gutschein



Flora Creativa

Inhaberin Annette Walter

Blumendekoration und Grabpflege

Di + Mi 9 - 12.30 Uhr und 16 - 18 Uhr
Do 9 - 12.30 Uhr

Fr 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

Flora Creativa • Annette Walter • Germanenstraße 11
Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361
www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de

Chorfahrt nach Hardehausen 2006

Am 31.07.06 um 10.00 Uhr war es wieder einmal so weit. Der Kinder- und Jugendchor Elsen e.V. unter der musikalischen Leitung von Kordula Fischer hat sich auf große Fahrt begeben. Auch wenn die Entfernung nach Hardehausen dem ein oder anderen



Leser nicht gerade groß erscheint, für ein Chorkind von z. B. acht Jahren, das auch noch zum ersten Mal allein verreist, ist es eine ziemlich große Reise gewesen. Damit nicht gleich beim Abfahren Trennungsschmerzen entstehen konnten, sind alle Rucksäcke, Taschen und Koffer schnell in den Bus geladen worden und es ging sofort los. Bereits am Ortsausgang Elsen waren alle Eltern und Geschwister vergessen und es herrschte nur noch die Freude auf das Abenteuer „Chorfahrt nach Hardehausen“ vor.



In diesem Jahr standen besonders umfangreiche und intensive Chorproben auf dem Programm von Frau Fischer und alle – Chormitglieder, betreuende Eltern und Chorleitung – waren gespannt, wie sie die Tage erleben würden. Wer viel arbeitet, muss auch zum Ausgleich ein gutes Entspannungsprogramm bekommen und so hatte nicht nur Frau Fischer ihren Probenplan in der Tasche, sondern die mitfahrenden Mütter waren beladen mit Spielen, Bastelsachen, Vorlesebüchern und tollen Ideen für die Abendgestaltung. Alle, die schon einmal in Hardehausen gewesen sind, wissen, wie schnell



man sich dort einleben kann. Das liegt ganz sicher an der wunderschönen Landschaft, in der das ehemalige Kloster eingebettet ist, an den schönen Zimmern, dem besonders leckeren Essen und dem von den Elsener Kindern stark frequentierten Schwimmbad.

In der Freizeit standen aber nicht nur Spiel und Spaß auf

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- *Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)*
- *Wewerstr. 27 (im Aldi)*
- *Von-Ketteler-Str. 20*
- *Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)*

auch in Sande und Scharmede

Tel. (05254) 51 52

dem Programm. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie die Menschen im Mittelalter gelebt haben, wurde an einem Abend eine zweistündige Klosterführung unter dem Motto „Ora et Labora“ gemacht, die den Kindern sehr viel Freude bereitet hat.

An allererster Stelle standen aber die Chorproben, die auf ein besonderes Ziel ausgerichtet waren. In Zusammenarbeit mit der Universität Münster wird eine Weihnachts-CD erstellt, die zum



1. Advent erscheinen soll. Frau Fischer hat besonders schöne und ausgefallene Weihnachtslieder ausgesucht und bereits das Einstudieren der neuen Texte und Melodien hat allen viel Spaß gemacht. Die Vorfreude auf diese CD und die damit verbundene Arbeit in einem großen Tonstudio ist bei den Kindern sehr groß. Allerdings sind natürlich auch diverse Kosten damit verbunden und ich möchte als Vorsitzende des Kinder- und Jugendchores an dieser Stelle um Mithilfe aus der Elsener Bür-

gerschaft bitten. Frau Fischer und dem Vorstand des Chores ist nicht nur die musikalische Weiterbildung der Kinder wichtig. Neben der Musik nimmt auch das soziale Miteinander und die teils langfristigen Bindungen, die aus



dieser Zeit für die jungen Menschen entstehen, einen besonderen Stellenwert ein. Wir sind mit unserer Arbeit auf einem guten Weg. Das zeigt uns die rege Beteiligung bei allen Aktivitäten, die wir mit dem Chor unternehmen.

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung bei unserem Projekt Weihnachts-CD. Als eingetragener Verein stellen wir Spendenquittungen aus und alle Spender werden namentlich auf der CD erwähnt.

Spendenkonten:

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, BLZ: 472 602 34, Kto-Nr.: 924 00 10 700

Sparkasse Paderborn, BLZ: 472 501 01, Kto-Nr.: 4004305

Text: Petra Eichstaedt, Fotos: Marita Berens

Ikenmeyer

Rundfunk und Datentechnik



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von **"Meisterhand"**

**Laminierservice
bis DIN A3**

www.idt-computer.de
info@idt-computer-service.de

**Von Kettelerstraße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.30-13.00 Uhr

freihalten für
Arcor von
R a i n e r
Ikenmeyer

mode
IKENMEYER
zieht Männer an



**Die neue Herbst-
Winter-Kollektion für
Sie mit unserem Angebot:**

**Pullover, Hosen
und Hemden 10 %**

**jedes weitere Teil
20 %**

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/52 20

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

Neuigkeiten von der Gesamtschule Am Schlengerbusch

Im Mai machten sich alle 6 Klassen des 5. Jahrgangs auf zu ihrer ersten Klassenfahrt an der Gesamtschule. Traditionell bleiben die Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrern in der Nähe. Dieses Jahr fuhren sie nach Bad Karlshafen, an den Biggensee, in den Harz, nach Bielefeld, ins Kloster nach Meschede und auf den Schulbauernhof nach Hardehausen. Alle kamen voller neuer Eindrücke und Erlebnisse wieder und wären am liebsten gleich wieder losgefahren.

Der Wahlpflichtbereich Darstellen und Gestalten war dieses Jahr erstmalig Ausrichter eines Festivals, an dem mit den Gastgebern aus Elsen sieben weitere Gesamtschulen des Regierungsbezirks teilnahmen. Jede der Schulen zeigte Arbeitsergebnisse aus dem laufenden Schuljahr. Das Fach Darstellen und Gestalten bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im musisch-ästhetischen Bereich einen Schwerpunkt zu bilden. Sie erfahren und lernen mit Körpersprache, Wörtern, Tönen und Rhythmen eigene Ideen auf der Bühne umzusetzen. Partner- und Teamarbeit sind dabei grundlegende Arbeitsformen. Die Schülerinnen und Schüler, die nicht auf

der Bühne standen, waren einerseits Zuschauer und andererseits kritische Betrachter der Abläufe, die dann nach der Präsentation den Akteuren auf der Bühne zurück gemeldet wurden. Auf diese Weise wurde ein spannender Bogen vom Beginn im 7. Jahrgang bis zur Weiterentwicklung und Könnerschaft im 10. Jahrgang geschlagen.



Zwei der gastgebenden Lehrerinnen von der Gesamtschule Elsen im Fachgespräch: Carola Hersemeier und Britta Kastner-Dobler (re).



Der Wahlpflichtkurs „Darstellen und Gestalten“ des 7. Jahrgangs

171 Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs erhielten am 8. Juni ihre Abschlusszeugnisse aus den Händen ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und wurden von Schulleiterin Anne Greipel-Bickel und Abteilungsleiter Friedhelm Böger entlassen. Der zuvor gefeierte ökumenische Gottesdienst in der Dionysius-Kirche zu Elsen und der anschließende Festakt in der Aula der Gesamtschule standen ganz unter dem Eindruck des tragischen Unfalltodes eines Mitschülers, der sich zwei Tage zuvor ereignet hatte.

Folgende Schülerinnen und Schüler beenden die Sekundarstufe I mit dem Hauptschulabschluss, der Fachoberschulreife oder der Fachoberschulreife mit Qualifikation:

Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

10a

Nadine Avramovic, Sven Böttcher, Lutz Brusche, Frederike Bunte, Palma Mina Capodiecì, Gabriel Demir, Witali Dottei, Jasmin Erler, Maren Ewert, Mariella Fianchino, Robin Fingerhut, Elena Frass, Waldemar Friesen, Ulrike Gardeleben (alle Paderborn), Marian Gasse (Bad Lippspringe), Nikolai Geisen, Nora Gold, Christian Hußmann, Christian Knaup, Vanessa Langbein, Arthur Lochmann, Tobias Lohmann, Matthias Nolte, Desiree Pecher, Sina Plöger, Marion Schnitzmeier, André Ullrich, Sabrina Wolff, Patrick Zeier (alle Paderborn);

10b

Stefan Brockmeier (Paderborn), Christopher Eppert (Borchen), Jannik Grano (Salzkotten), Jacqueline Groneberg (Paderborn), Daniel Höber (Delbrück), Tina Jäger, Tobias Jäger, Tobias Kettler, Alena Klaes, Sascha Maibaum, Nadine Mertensmeyer, Laura Müller, Timo Nolte (alle Paderborn), Lars Pawlik (Salzkotten), Felix Pothmann, Anna Rammert, Lisa Rudolphi, Sarah Schmidt, Mike Schneider, David Sczesny (alle Paderborn), Daniel Tröller (Salzkotten), Kalina Van Ophuysen, Francesca Zapparrata (beide Paderborn);

10c

Vincent Berendes, Annika Bill, Jennifer Bill, Katharina Bill, Andreas Bruch, Waldemar Bruch, Aylin Cakir, Melanie Czech, Marita Deck, Michel Drescher, Phillip Dryden, Anna Eberle (alle Paderborn), Jacqueline Hanysek (Bad Wünnenberg), Stefan Heer, Martin Janewers, Dominika Kluth, Tsz Kin Liu, Manuel Lüdicke (†), Daniel Meßler, Manuel Örs, Matthias Prigge, Patrizia Profetto, Vanessa Profetto, Christian Rath, André Reimann, Tobias Schäfer, Irina Schefer, David Schmidt, Helena Voß, Fehime Yalcin, Christian Zirpel (alle Paderborn);

10d

Stefan Altrogge, Lena Bakir, Martina Bongartz (alle Paderborn), Jessica Büdeker (Delbrück), Tobias Dielmann, Guiseppe Fianchino, Harald Fleischer, Nastja Friesen, Marcel Göbel, Farina Gomolka, Elke Hake, Sven Hirschmeier (alle Paderborn), Annika Koch (Salzkotten), Martin Koziollek (Paderborn), Sarah Krieffewirth (Salzkotten), Lea Kropp, Margarethe Krüger, Monika Lackmann, Nadine Luceri, Jessica Matthews, Franziska Meyer (alle Paderborn), Philipp Pamme (Delbrück), Daniel Potrykus, Dennis Schlüter, Janine Schöнке, Peggy Sellnow, Sarah Sillett (alle Paderborn), Antonio Sposito (Hövelhof), Mathias Sucker, Wjatscheslaw Weber (beide Paderborn);

10e

Yasemin Asker, Daria Becker, Joanna Benndorff, Thomas Blume, Sylvia Cwalka, Christoph Decker (alle Paderborn), Nadine Fernhomberg (Bad Lippspringe), Uwe Golücke, Olga Grenz, Sabrina Grimm (alle Paderborn), Maria Guder (Schlangen), Serbest Hammade (Paderborn), Laura-Sophie Hämmerl (Bad Lippspringe), Hayko Hamolikyan, Jana Kerstein, Matthias Koch, Marcel Kube, Katja Laudage, Vitali Matis, Tim Notzon, Mario Peschka, Alexander Ruppel, Fabian Rütther (alle Paderborn), Benjamin Scholz (Bad Lippspringe), Carolin Soyka, Nehle Tiemann, Nico Trittin, Jenny Vuong (alle Paderborn);

10f

Peter Böttcher, Hanno Bullmann, Francesca Di Miceli, Steffen Frie, Christian Friedrich, Sascha Gaidies, Albana Iljazi, Stefanie Kämpfer (alle Paderborn), Eugen Keller (Delbrück), Regina Klinschpon, Tatjana Kukshaus, Ann-Kathrin Liekmeier, Katharina Lübbers (alle Paderborn), Esther-Katrin Mantay (Delbrück), Mourad Marouf (Paderborn), Robert Meier

Elektro LANGE

- Glasfaser · Netzwerk
- Telefon · Moderne Haustechnik

elektro.lange.pb@t-online.de

Am Mühlenteich 6 A · 33106 Paderborn
Tel. (05254)67229 · Fax (05254)953255

Neue Saison



Neue Schuhe

*Aktuelle Trends der Herbst-Winter-Saison
jetzt bei uns, exklusiv im*

**SCHUHHAUS
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37
Fax 0 52 54 / 50 70

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

(Salzkotten), Lukas Mersch, Daniel Mühling (beide Paderborn), Daniel Remmert (Salzkotten), Christian Rings, Ina Rulle, Lea Schniedermeier (alle Paderborn), Annika Schrammen (Salzkotten), Michell Schütthoff (Delbrück), Thomas Schweitzer (Paderborn), Vera Segin (Delbrück), Shkeba Shojaai, Christian Steffens (beide Paderborn), Judith Sternberg (Altenbeken) und Gerrit Zöller (Delbrück).

Kurz vor den Ferien wanderte die Unterstufe zum Lippesee, um sich sportlich zu betätigen. Ob mit Fahrrad, Rollerskates, Volley- oder Fußball, Kanus oder ohne jedes Gerät, für jede/n war etwas dabei. Löblicherweise spielte auch das Wetter mit, so dass alle schon mal einen Vorgeschmack auf die Ferien bekommen konnten.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Erlöserkirche zu Elsen empfingen 54 SchülerInnen ihr Zeugnis aus den Händen von Schulleiterin Anne Greipel-Bickel, 53 erreichten die Allgemeine Hochschulreife und 1 die Fachhochschulreife, frei nach dem Motto: „Mahatma Glück mahatma Pech mahatma Abi“. In der indisch dekorierten Aula feierten die jungen Erwachsenen mit Eltern, Freunden und Lehrern das „Punjabi“ als ein rauschendes Fest mit vorzüglichem, indisch angehauchtem Büffet.

Folgende Schüler und Schülerinnen erwarben die (Fach-)Hochschulreife:

Annika Becker (Salzkotten), Janina Bee, Tobias Beer, David Böckler, Patrick Bongen, Cornelia Briese (alle Paderborn), Hendrik David (Delbrück), Olga Dottei (Paderborn), Jennifer Drüke (Borchen), Melanie Dura (Paderborn), Jacqueline Esch (Delbrück), Lucia Ferrera, Svenja Fink, Karin Finke, Ina Fischer (alle Paderborn), Jonas Gabriel (Borchen), Gerrit Giebel, Linda Gollnau (beide Paderborn), Pascal Hahulla (Bad Lippspringe), Marcel Henke, Christina Herzel, Christina Hibbeln, Andreas Hobscheidt, Jan Hoppe (alle Paderborn), Miriam Hoppe (Borchen), Alexander Hülsmann, Susan Jabir (beide Paderborn), Sara Jansen (Borchen), Julia Jenderek (Delbrück), Leon Kaiser, Tim Keller, Olga Klinschpon, Daniel Klute, Elvira Kraft, Rene Krajisnik, Michael Kramer, Thorben Krienstein, Philipp Kröger, Patrick Odenbach, Dorothee Peitz (alle Paderborn), Tim Oliver Petring (Delbrück), Doris Rammert, Lea Rautenberg, Larissa Schäfer, Janina Semmler, Rabea Sötze, Jonas Timmerberg, Philipp Titze, Christoph Tomann, Felix Wessler, David Wiegmann, Sarah Woelke, Sandro Zarbo (alle Paderborn) und Björn Thomas Zöller (Delbrück).

In der letzten Schulwoche tobte die Aula der Gesamtschule. Unter dem Motto „Elsen sucht den Superstar“ führten 23 SchülerInnen aus den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 einem 250-köpfigen Publikum ihre gesanglichen und tänzerischen Talente vor. Die mühevoll und sorgfältig einstudierten Choreografien und Lieder lösten unter den Zuschauern pure Begeisterung aus und wurden mit tosendem Applaus belohnt. Die entscheidende Wahl des Superstars unterlag strengen Kriterien und durfte nur von sechs Ju-



Sie waren die Organisatorinnen und der Motor der „Superstar-Show“: die Referendarinnen Anna Müller (re) und Meike Ahlers.

Mit Spaß durchs Leben!



Treppenlift

Ihr kraftvoller Träger:

- ▲ Passt auf praktisch jede Treppe
- ▲ Kurzfristig lieferbar
- ▲ Schneller & professioneller Aufbau
- ▲ Bundesweiter Service
- ▲ TÜV-geprüft

Ihr bester Begleiter:

- ▲ Bis 15 km/h schnell
- ▲ Große Auswahl an Zubehör
- ▲ Bundesweiter Service
- ▲ Über 200 Elektromobile auf Lager
- ▲ Gebrauchte E-Mobile ab 1.500,- €



Elektromobile



Wannenlifte:

- ▲ Super-Leichtgewichte
- ▲ Für fast jeden Wannen typ
- ▲ Platzsparend
- ▲ TÜV bzw. CE-geprüft



BadeFix



BadeSpaß

**Badewannen mit
Einstiegs-Tür!**

Kostenfrei anrufen!



AS Seniorenprodukte GmbH
Fohling 24 ▲ 33106 Paderborn
Fax 0 52 54 / 93 66-29

Tel. **0800 / 333 93 66**

JA! Bitte schicken Sie mir **unverbindlich und kostenlos** weitere Informationen zu!

☐ E-Mobile ☐ BadeSpaß ☐ BadeFix ☐ Badewannen mit Tür ☐ Treppenlift

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Elser Nachr. 37/06

rymitglieder, bestehend aus SchülerInnen der Jahrgangsstufe 12, getroffen werden. Aufgrund der zahlreichen gelungenen Darbietungen fiel es der Jury jedoch sichtlich schwer, ein Urteil zu fällen. Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Schließlich wurden die ersten drei Plätze sowohl der Kategorie Tanz als auch der Kategorie Gesang verkündet. Der zweite Platz in der Kategorie Gesang wurde sogar doppelt vergeben. Die Gewinner nahmen stolz und begeistert ihre Preise entgegen. Da die Veranstaltung unter allen Beteiligten viel positive Resonanz fand, wird die Suche nach den Elsener Superstars im nächsten Schuljahr fortgeführt.

Text und Fotos: Gabriele Habenicht

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



Praxis für Ergotherapie

Praxis im Riemekehof

Francis Quik

Pontanusstraße 130
33102 Paderborn

Tel: (0 52 51) 8 78 03 72

Fax: (0 52 51) 8 78 03 73

Zweigstelle Elsen

Leitung: Karin Heindorff

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel: (0 52 54) 9 30 47 22

Einzeltherapie

Sensorische Integrationstherapie (Kinder)
Neurologische Rehabilitation nach Bobath
Handtherapie
Hirnleistungstraining (auch am PC)
Psychiatrie - Arbeitstherapie

HAUSBESUCHE

Gruppenangebot

Marburger Konzentrationstraining
➤ für Kindergarten- und Vorschulkinder
➤ für Schulkinder

Bewegungsbaustelle für Kleinkinder (nach PEKiP)

Die Gesamtschule Elsen lädt ein

BUNTER MARKT

Samstag, 4. Nov., 13.00 - 18.00 Uhr, Sonntag, 5. Nov., 10.00 - 17.00 Uhr

Da sind wir wieder, die kreativen Gestalter des Bunten Marktes:



Den Besuchern und Besucherinnen des „BUNTEN MARKTES“ wollen wir außergewöhnliche und interessante Exponate aus dem Hobbybereich präsentieren:

Keramik, Acrylbilder, Seidenmalerei, Floristik, Schmuck, Puppenkleidung, Serviettenteknik, Kunstkarten, Holzkrippen, Intarsienarbeiten und Holzarbeiten, Marmeladen und Liköre, Windlichter.

All diese künstlerischen Arrangements ranken sich um die Arbeitsgemeinschaft der Gesamtschule Paderborn-Elsen unter der Leitung von Angelika Schneegans und Marina Dolski. Projektarbeiten aus dem Fach „Kunst“ schaffen ein zusätzliches künstlerisches Ambiente und geben einen Einblick in die kreative Unterrichtsarbeit der Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule Elsen.

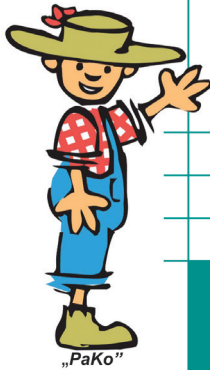
In der Cafeteria kann man sich wie jedes Jahr bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde nett, locker und zwanglos unterhalten.



Ein freiwilliger Eintrittspreis von 50 Cent kommt Projekten und Fachbereichen der Schule zugute.

Text: Hans-Werner Hülsmann; Fotos: elsen-aktuell.de

www.paderkompost.de



„PaKo“

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur

- preiswert
- nährstoffreich
- Gütekompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau



Grüngutkompostierungsanlage
"Alte Schanze", 33106 Paderborn
Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0 52 51/18 12 -24/-0
Fax: 0 52 51/18 12 13
infopako@ave-kreis-paderborn.de

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-,
Dekorations-, Polster- und
Fußbodenarbeiten



Bodenbeläge · Gardinen
Tapeten · Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstr. 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. (0 29 57) 13 95

Anlieferung von Grünabfällen zur „Alten Schanze“

Sommerzeit ist Garten- und somit Grünschnittzeit. Aufgrund vermehrter Anfragen weist der AV.E-Eigenbetrieb noch einmal darauf hin, dass Grünabfälle wie Baum-, Strauch und Rasenschnitt bis maximal 0,5 Kubikmeter kostenlos im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Elsen abgegeben werden können. Eine Pauschalgebühr von 6 € ist zu entrichten, wenn größere Mengen an Grünabfällen auf einem PKW-Anhänger bis 2,60 Meter Länge angeliefert werden. Nach der Abfallgebührensatzung des Kreises Paderborn wird hierbei ausschließlich die originale Ladefläche des Anhängers ohne bauliche Veränderungen berücksichtigt. Anhänger mit einer Länge von mehr als 2,60 Meter werden mit 55,00 € pro Gewichtstonne im Eingangsbereich gewogen.

Der AV.E verarbeitet die angelieferten Grünabfälle zu „PaderKompost“ auf einer etwa ein Hektar großen Kompostfläche auf der „Alten Schanze“. Mehr darüber zu lesen ist im Internet unter www.paderkompost.de.

Text: A.VE

AV.E ermittelt beste Torwandschützen zum WM-Start

Während auf der Deponie die Motoren zum „5. Paderborner Crosstag“ heulten, ging es Anfang Juni an einem Sonntagnachmittag nicht minder spannend zu beim Torwandschießen des AV.E-Eigenbetriebes. Passend zum WM-Start wurden gleich in vier Altersgruppen die treffsichersten Schützen gesucht und natürlich auch gefunden. Wie beim „Aktuellen Sportstudio“ mussten von den Ballkünstlern 3 rechts unten und 3 links oben „versenkt“ werden. Für Janik Schäfer aus Bad Wünnenberg fast überhaupt kein Problem, legte er doch in der Jahrgangsstufe bis 11 Jahre mit der Coolness von



v.l.: Reinhard Kahmen, Albert Löhr und Kordula Liebig (Torwand-Team des AV.E) sowie die Sieger Stephan Stratmann, Bastian Brinkmann, vorne v.l.: Janik Schäfer und Niklas Wieseler

„Basti“ Schweinsteiger gleich drei Treffer im Endkampf vor, was zum Sieg reichte. Jüngster Sieger in der Gruppe unter acht Jahren wurde Niklas Wieseler aus Altenbeken. Die weiteren Schützen sind Bastian Brinkmann (Paderborn) bis 14 Jahre und Stephan Stratmann (Paderborn) in der „Seniorengruppe“ ab 14 Jahre.

Aus den Händen von AV.E-Werkleiter Albert Löhr erhielten alle Sieger einen Original-Lederball mit den aktuellen Spieler-Autogrammen des SC Paderborn. Die Fußballer spendete die Fa. Böllhoff aus Bielefeld.

Text und Foto: A.VE



**Blumen
Frerichs**

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Inh. Dorothe Behrendt

Bei uns finden Sie

kreative Floristik

für jeden Anlass!

Tel 05254/
5675
Fax 9350701

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	08:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa	08:00 - 13:00 Uhr
So	10:00 - 12:00 Uhr

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)



Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH

Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 64301
fax 05254 | 69797
jostmann-glas@t-online.de

Was ist eigentlich „Sperrmüll“?

Umzug, Renovierung, Haushaltsauflösung – es gibt viele Gründe, die eigene Umgebung vom Keller bis zum Dachboden kräftig zu entrümpeln. Doch wohin mit den klappri-gen Stühlen, verrosteten Fahrrädern, alten Schränken oder Matratzen? Eine Möglichkeit, den alten Hausrat loszuwerden, ist die Sperrmüll-Entsorgung über die Kommunen, eine andere, die direkte Abgabe im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen. Doch was ist eigentlich Sperrmüll? Sperrmüll ist der Abfall, der wegen seiner Abmes-sung oder seines Gewichts nicht in die graue Restmülltonne passt, so die gängige und durchaus richtige Erklärung. Wie der AV.E weiter ausführt, ist die Entsorgung in den kreisangehörigen Kommunen unterschiedlich organisiert.

Das Abholen von Sperrmüll muss im Vorfeld per Sperrmüllkarte oder telefonisch ange-meldet werden. Genauer ist in den kommunalen Abfallkalendern zu erfahren. Viele Haushalte sind aber unsicher, was zum Sperrmüll gehört und was nicht. Tapetenreste z.B. sind kein Sperrmüll, sie gehören in den Restmüll. Neben diesen Renovierungsab-fällen gehören auch Papier, Altkleider, Bauschutt, Holzpaneele, Sanitäreinrichtungen, Gartenabfälle, Altglas, Autobatterien, Reifen oder Sonderabfälle wie Farben und Lacke nicht dazu. Erlaubt sind alte Möbel, Bettgestelle, Kinderwagen, Regale, Matratzen, Teppiche, Koffer oder alte Fahrräder. Neuerdings werden ausgediente Kühl- und Elektrogerä-te (z.B. TV-Geräte, Radios, Wasch- und Spülmaschinen, Kühlschränke und Computer) in den Kommunen getrennt vom Sperrmüll abgeholt. Auch hier lohnt ein Blick in den Abfall-kalender.

Bevor die sperrigen Gegenstände an die Straße gestellt werden, rät der AV.E aber noch einmal genau zu überlegen, ob es nicht eine Verwendung für diese Sachen gibt. Der AV.E nennt auf Anfrage Adressen von karitativen Organisationen, die gut erhaltene Stücke entgegennehmen (05251 / 18 12 - 0).

Text: A. VE

TV-Service-Center

Helmut Steins

Urbanstraße 33, Telefon 56 39
Radio- und Fernsehtechnikermeister

**Seit 30 Jahren und auch in Zukunft
ist mein Service immer 1. Klasse!**

Verkauf: Fernsehgeräte der Marken Philips
und Panasonic ab Ausstellung!
Alle anderen Fabrikate auf
Anfrage!

Service: Reparatur aller Fabrikate, egal,
wo das Gerät gekauft wurde

Installation: Sat-Anlagen und Kabelfernseh-
anlagen in jeder Größenordnung!

1. Bauernmarkt des Heimatvereins Nesthausen e. V.



Erstmals in der Vereinsgeschichte präsentierte der Heimatverein Nesthausen e. V. auf dem schönen Festplatz am Nesthauser See, wo von weitem schon der Maibaum mit den verschiedensten Vereins- und Ortswappen von Elsen, Sande und Schloß Neuhaus zu erkennen ist, einen Bauernmarkt. Zahlreiche Landwirte aus den umliegenden Dörfern präsentierten am Sonntag, dem 21. Mai 2006 ab 11.00 Uhr, ihre selbst hergestellten Erzeugnisse. Wer Naturprodukte schätzte, konnte ein reichhaltiges Sortiment entdecken. Die Brauchtumsgruppe aus Sande präsentierte historische Ackergeräte und Fahrzeuge.

Gegen 14.00 Uhr war auch die Volkstanzgruppe aus Delbrück zu sehen. Des Weiteren sorgte ein Streichelzoo, das Nesthauser Kasperletheater, ein Glücksrad sowie das Spielmobil der Stadt Paderborn für Spaß und Abwechslung. Ein Schnäppchen konnte man bei der Uniformtauschbörse machen.



Bei der „Nesthauser Karnickeltaxe“ war wiederum das gute Schätzvermögen gefragt, um das Karnickel zu gewinnen. Karin Limburg konnte gegen 17.00 Uhr das Karnickel ihr Eigen nennen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Norbert Kalverkamp bedanken, der die Karnickel für die Nesthauser Karnickeltaxe spendete.



Zukunftsvorsorge Kinder: Mit dem Kindersorglospaket. *Je früher, desto besser!*

Mit der finanziellen **Zukunftsplanung** für Ihr Kind können Sie gar nicht früh genug beginnen. Deshalb unterstützen wir Sie von Anfang an dabei.

 **Volksbank
Paderborn-Höxter**
mit uns zum Erfolg

www.vb-paderborn-hoexter.de

Mit Musik und Tanz wurde bereits am Samstag, dem 20. Mai 2006 um 20.00 Uhr, das Frühlingsfest gestartet. Nobby's Musikbox spielte aktuelle Hits und Oldies für Jung und Alt und sorgte für eine prächtige Stimmung im Festzelt. Es wurde bis früh in den Morgen getanzt und gefeiert. An beiden Tagen war der Eintritt frei.

Text und Fotos: Robert Bolte



Im Wettbewerb: „Entdecke die Welt“

Zu dem 36. Internationalen Jugendwettbewerb der Volksbanken reichten die Teilnehmer der Elsener Schulen farbenprächige Bilder zu dem Thema „Entdecke die Welt“ bei der Elsener Filiale der Volksbank Paderborn-Höxter ein.

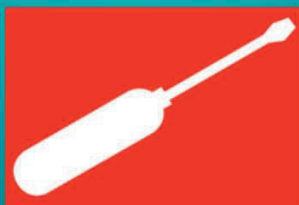
Jürgen Voss, Volksbank-Filialleiter in Elsen, gratulierte den jeweiligen Siegern in den verschiedenen Altersgruppen: Chiara Marie Kürpick; Philipp Mersch; Greta Pamme; Giulia Dück. Beim parallel laufenden pädagogischen Quiz erreichte Niklas Schröder den ersten Platz.

Text und Foto: Volksbank Paderborn-Höxter



Jürgen Voss, Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter in Elsen, und die jungen Nachwuchskünstler mit ihren „Kunstwerken“

TV-LCD-Plasma / Hifi-Ela Technik
Telekommunikation/ISDN/DSL
GSM-Mobilfunk/Computer/Digital-Foto
Car-Hifi/Navigation/Video-Überwachung
Sat/Kabel TV DVB-S/DVBC



Beratung - Service - Verkauf



VIDEO + AUDIO FÜR JEDEN

Lange Str. 62 · 33129 Delbrück · Tel. 0 52 50/ 93 01 40 · Fax 5 36 35

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Nachwuchssichtung / Schnuppertage

Bei den Schnuppertagen Anfang Juni des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen konnten eine Vielzahl an Jungen und Mädchen sowie deren Eltern die gesamte Faszination des Schießsports kennen lernen. Alle Beteiligten konnten mit dem Scatt Simulator, dem Licht- sowie Luftgewehr, aber auch mit der Armbrust ihr Talent unter Beweis stellen. Bei dem Pokal- und Preis-

Klasse Lichtgewehr:

Patrick Langenströer

Klasse Scatt Simulator:

Daleen Steins

Klasse Luftgewehr:

Patrick Langenströer



v.l.: Bastian Lütkemeyer, Markus Quickstern, Alexander Marx, Kevin Marx, Patrick Langenströer, André Prinz, Cedric Rudolph, Daleen Steins, Niclas Frie, Marc-André Peitz

Orts- und Bataillonsschießen 2006

Beim diesjährigen Orts- und Bataillonspokalschießen vor Vogelschießen wurde wieder zäh um die Titel und Pokale gerungen. Trotz der Fußballweltmeisterschaft fanden mehr als 200 Schützenschwestern und -brüder den Weg ins Schießsportzentrum am Mühlen- teich, um für ihre Kompanie bzw. ihren Ortsteil wichtige Punkte zu sammeln. Nach spannendem Wettkampf konnte die II. Kompanie zum dritten Mal in Folge den Ortspokal mit sehr guten 907,9 Rg. und einem Vorsprung von mehr als 9 Rg. vor den Schützen aus Gesseln gewinnen. Dritter wurde die III. Kompanie mit 890,7 Rg.

Beim Bataillonspokal lief es in diesem Jahr nicht so knapp ab. Mit großem Vorsprung, was nicht zuletzt auch wieder an der sehr guten Beteiligung der Schützen der einzelnen Kompanie lag, gewann die I. Kompanie den Bataillonspokal mit 1671,9 Pkt. vor der III. Kompanie, die 1625,7 Pkt. hatte. Den dritten Platz belegte hier die II. Kompanie mit 1585,6 Pkt..

In den Einzelwertungen war nach zwei spannenden Finalen Andreas Schlenger mit 253,6 Rg. Sieger beim Bataillonspokal und Annett Pilz mit 253,4 Rg. beim Ortspokal. Für das beste Ergebnis aller aktiven Schießsportler beim Bataillonspokal bekam Ferdi Brüseke ebenfalls einen Pokal.

Mit Dankesworten an den Schießsportverein Elsen als Ausrichter dieser Veranstaltung sowie an alle Schützenbrüder für deren gute Beteiligung beendete Oberst Helmut Steins die Siegerehrung mit einem dreifachen Gut Schuss.

Die einzelnen Ergebnisse können auch im Internet unter www.schuetzenverein-elsen.de abgerufen werden.

Die wichtigsten Ergebnisse:



Nur falls Ihnen mal was passiert:
Unsere Unfallversicherung fängt Sie auf.
Zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 66 66

hillemeyer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Ortspokal:

Mannschaft:

Platz	Kompanie	Ringzahl
1.	II. Kompanie	907,9
2.	Gesseln	898,1
3.	III. Kompanie	890,7
4.	I. Kompanie	873,7
5.	Elsen-Bhf.	868,8
6.	Nesthausen	854,5

Einzel:

Platz	Name	Vorname	Komp.	Gesamt
1.	Pilz	Annett	II.	253,4
2.	Liekmeier	Hans-Josef	III.	252,9
3.	Schlenger	Andreas	II.	252,8

Bataillonspokal:

Mannschaft:

Platz	Kompanie	Punkte
1.	I. Kompanie	1671,9
2.	III. Kompanie	1625,7
3.	II. Kompanie	1585,6

Einzel:

Platz	Name	Vorname	Komp.	Gesamt
1.	Schlenger	Andreas	II.	253,6
2.	Schäfergockel	Dirk	III.	251,3
3.	Pilz	Annett	II.	250,9

v.l.: Herbert Dawin, Hans-Josef Liekmeier, Helmut Steins, Heinz Düsterhaus, Hermann Leiwen, Manfred Budde, Dirk Schäfergockel, Andreas Schlenger, Martin Steins, Annett Pilz, Rainer Gubitz, Christof Bernard



ALMANUS

mecanique

Der ALMANUS Code - mechanisch, präzise, geheimnisvoll

Serie „Benedictus“ neu bei *Juwelier Schlenger*

- Edelstahlgehäuse 40mm
- oder Stahl rotvergoldet
- Feine Zierlunette und Krone
- guillochiertes Zifferblatt
- Werk ETA swiss made 2836
- Spezialausführung mit retrograder Minute, Saphirglas und Glasboden
- Lasergravierte Faltschließe

www.almanus.de



ALMANUS is a registered trademark of Filipp & Heide GmbH & Co KG Bielefeld



Juwelier Schlenger | Markt 3 | 33098 Paderborn
Tel.: 05251 / 21514

Scheckübergabe Neujahrspokalschießen 2006

Der Erlös des diesjährigen Neujahrspokalschießens des SSV St. Hubertus Elsen von insgesamt 1110,- • wurde in kleiner Runde übergeben. Jeweils einen Scheck über 555,- • konnte der 3. Bataillonsschießmeister Michael Sokol zusammen mit dem Vorsitzenden des SSV St. Hubertus Elsen Rainer Gubitz an die Grundschulen des Ortsteiles Elsen übergeben.



v.l.: 3. Bataillonsschießmeister Michael Sokol, Vorsitzender Rainer Gubitz, Fr. Johannhörster (Förderverein Comeniusschule Elsen), Fr. Mertens (Direktorin Comeniusschule Elsen), Fr. Hoppe (Direktorin St. Dionysius Grundschule Elsen), Hr. Kleine (Förderverein St. Dionysius Grundschule Elsen), Trainer Burkhard Schindler

Die Schulen, vertreten durch die Direktorinnen und dem jeweiligen Vorsitz des Fördervereins, freuten sich über die willkommene Spende zur Unterstützung und Förderung. Ferner wurde auch über die weitere Zusammenarbeit der Schulen und des SSV St. Hub. Elsen in Form von Arbeitsgemeinschaften (AGs) oder Ferienveranstaltungen diskutiert und für die nahe Zukunft weitere Gespräche hierzu angedacht.

Text und Fotos: Matthias Klose (MKI)

Elsener Oktoberfest

MO, 2. 10. 2006

(vor dem Feiertag)

***20 Uhr
Bürgerhaus
Elsen***

*Oktoberfeststimmung
mit der „Sun Shine“-Band*

*Oktoberfestbier
Tombola
Oktoberfestessen*

Eintritt: 3,00 € im Vorverkauf

Westfalenapotheke / Zum Schinken Willi / Vorstandsmitglieder

Abendkasse 4,00 €

Veranstalter: St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V., 1. Kompanie

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Kommersabend

Traditionell begann mit dem Kommersabend am Freitag vor Vogelschießen die Schützenfestsaison der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. Bei schweißtreibenden Temperaturen wurden in froher und geselliger Runde wieder diverse Auszeichnungen und Beförderungen vorgenommen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Hans-Heinrich Bössow, Bernd Ewe, Robert Gockel, Ulrich Gockel, Klaus Jürgens, Peter Klose, Ralf Kunze, Hermann Lengeiling, Hans Lohmann, Heinz Padberg, Salvatore Russo-Alesi, Andreas Schröder, Günther Weidlich, Wolfgang Wienand, Günther Wißbrock (alle I. Kompanie), Gottfried Börnemeier, Birgit Beermann, Reinhold Danzebrink, Michael Hack, Richard Happe, Gerhard Kesselmeier, Thomas Peitz, Andreas Quehl, Helmut Schlenger, Werner Segebarth (alle II. Kompanie), Konrad Bajohr, Hans Budde, Joachim Budde, Klaus Dörendahl, Carsten Esser, Dieter Gees, Detlef Gross, Josef Günther, Edmund Koch, Josef Kölling, Lothar Mathews, Helmut Ochotta, Franz-Josef Petermeyer, Friedhelm Räder, Heiner Sander, Hans-Josef Sandmann, Klaus Schäfers, Ralf Schäfers, Bernd Schmeing, Thomas Schmelzer, Friedhelm Stollhans, Ansgar Werneke, Helmut Wollschläger, Andreas Zapke (alle III. Kompanie)



Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Johannes Flören, Fritz Voß (alle I. Kompanie), Hubert Lampe, Heribert Meilwes, Willi Röttgerkamp, Paul Sieweke (alle II. Kompanie), Adalbert Claus, Theo Dirksmeier, Josef Fehring, Joachim Friede, Helmut Gees, Alois Liggesmeier, Arno Tietze, Bernhard Unland (alle III. Kompanie)





Remmelmann's Blütenräume
Inh. Gertrud Remmelmann
Floristik zu allen Anlässen
Geschenkartikel
weltweiter Blumendienst

v. - Ketteler-Str. 44 33106 PB - Elsen
Tel. 05254 - 5111

Wir haben für Sie geöffnet
MO - FR 8.30 - 13.00
14.00 - 18.00
Samstag 8.30 - 13.00
Sonntag haben wir geschlossen

Liebe Kunden,

die erste Hürde ist genommen. Nach einer kleinen Umbauphase haben wir nun am 29. Juli 2006 eröffnet. Nach 106 Jahren in Paderborn freuen wir uns, nun auch für Sie in Elsen floristisch tätig zu sein.

Mit unserem Preisausschreiben konnten Sie uns einen Namen geben. Die Wahl fiel mit großer Stimmenmehrheit auf „Blütenräume“. Wir danken allen, die mitgemacht haben.

Die Gewinner stehen nun auch fest:

Der 1. Preis geht an Katrin Lindner, Eichenstraße. Sie erhält ein Jahr lang jeden Monat einen Blumengruß je nach Jahreszeit.

Den 2. Preis erhält Erika Wellmann: ein Gutschein im Wert von 50 Euro.

Der 3. Preis geht an Nicole Reichelt: ein Gutschein im Wert von 25 Euro.

Die Preise 4 bis 10 sind Sachpreise und können im Aushang an unserem Schaufenster entnommen werden.

Herzlichen Glückwunsch!
Gertrud Remmelmann

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Willi Hillebrand, Hermann Jakobs, Josef Kürpick, Dr. Egon Olszewski, Franz Prior, Josef Schäfergockel (alle I. Kompanie), Wilfried Ikenmeyer (II. Kompanie), Anton Hillemeier, Helmut Husemann, Franz Junker, Wilhelm Kürpick, Hans Schwarze, Hermann Steins (alle III. Kompanie)



Kompanieverdienstorden II. Stufe:

Markus Happe, Peter Hoppe, Matthias Klose (alle I. Kompanie), Matthias Bastian, Kathi Born, Carsten Hein, Oliver Hein, Martin Kürpick, Frank Mashänsler, Andrea Temme (alle II. Kompanie) Norbert Schulze, Bastian Krauß, Hans-Hermann Disselmeyer, Dirk Hantselle (alle III. Kompanie)



Kompanieverdienstorden I. Stufe:

Josef Schäfergockel, Christoph Krieg, Bernd Peitz, Bernhard Ewe (alle I. Kompanie), Elmar Gockel, Andreas Humpert, Ferdinand Mersch, Bernd Lütkemeyer (alle II. Kompanie), Dirk Schäfergockel, Jürgen Fehring, Anton Elpmann, Günter Jakobsmeier (alle III. Kompanie)



Manfred Albrecht Reiseagentur

Ihre Urlaubsreise

"Garantiert günstig"



*Vom Reise-Wunsch
zur Wunsch-Reise*

Ihre Zufriedenheit im Urlaub liegt mir am Herzen



Aktion: Die ersten 100 "Frühbucher" für jede Saison:

- Herbsturlaub 2006
- Winterurlaub 2006 / 07
- Osterurlaub 2007



nehmen an der Verlosung einer "Traumreise" und weiteren Preisen im Gesamtwert von über 5.000,-€ teil.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro.



NEU: Die "Kunden Bonus Karte" sofort anfordern!

Kataloge Herbst / Winter 06/07



**Frühbucher sparen bei einigen
Veranstaltern bis zu 150,- €**

Rufen Sie schnell an, es lohnt sich doppelt.

Urbanstraße 22, 33106 Paderborn Elsen

Tel.: 05254 / 68578 Fax.: 05254 / 69204

Mobil: 0171 / 8353185

E-Mail: manfred.albrecht@theotours.de

Internet: www.theotours-paderborn.de

Es gelten die AGB's der Reiseagentur TheoTours Manfred Albrecht.

Bataillonsverdienstorden:

Rafael Radkowski (II. Komp.),
Andreas Steins (II. Komp./
BSM), Norbert Wulf (III. Komp./
HBJ), Carsten Schlenger (III.
Komp./Jungs.)

Oberfeldwebel:

Gerd Schulze (II. Kompanie)

Musiker Ehrungen:

Christian Meermeyer, Jürgen
Meermeier (VO BSM 2. Stufe),
Kai Scheffler (10 Jahre), Jür-
gen Meermeier, Andreas Wib-
beke (20 Jahre), Friedhelm
Meermeyer, Birgit Beermann
(25 Jahre), Wilhelm Euster-
holz (30 Jahre)

Schießsportverein Ehrungen:

Hans-Elmar Rump, Hans Kniesburgs (VO SSV), Franz-Josef Lücke, Andreas Tegethoff
(Ehrenkreuz des Sports in Bronze)

Jungschützen Ehrungen:

Judith Peitz, Thomas Michelis (kl. Jungschützenverdienstnadel)



Silbernes Verdienstkreuz:

Christof Bernard (II. Komp.),
Markus Brüseke, Jürgen
Dawin (beide III. Komp.)

Hoher Bruderschaftsorden:

Jürgen Boelsen, Christopf
Leninger, Dietmar Pannen-
berg (alle II. Komp. / BSM), An-
dreas Schlenger (II. Komp.),
Edmund Koch (III. Komp.)



Sebastianus Ehrenkreuz (Foto links):

Anton Lange (I. Komp.),
Josef Berg, Manfred Brokordt
(II. Komp.),
Rainer Gubitz (III. Komp. / SSV)

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.

NEU



Miele Waschvollautomat z.B.
Novotronic W 1514

- Ausstattung modellabhängig *
- Programmwahl durch Drehwahlschalter
- 400 bis 1.800 Schleudertouren
- 42 l Wasserverbrauch
- Programmablaufanzeige
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme:
Baumwolle, Express, dunkle
Wäsche, Jeans, Handwasch-
Wolle, Oberhemden
- Watercontrol-System

Servicepreis: ab **798,-** Euro

Seit 1995 Ihr Miele Spezialist Eckel in PB

ELEKTRO
Miele
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Vogelschießen

Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein konnte die Schützenbruderschaft Elsen ihre Prinzen und den neuen König ermitteln. Nach dem 3. Schuss stand Dirk Schäfergockel (III. Kompanie) als Apfelprinz fest. Die Kronprinzenwürde errang Jürgen Meermeier (II. Kompanie) mit dem 30. Schuss, bevor sich Ralf Totz (III. Kompanie) mit dem 38. Schuss das Zepter sicherte.

Nach insgesamt 174. Schuss stand es dann fest. Die Elsener hatten einen neuen König, Eberhard Lütkevedder aus der II. Kompanie. Zu seiner Königin erkor er seine Frau Annette. Der 47-jährige Bankkaufmann löste damit Christof Bernard beim 85-jährigen Jubiläum der Hubertus-Bruderschaft ab.

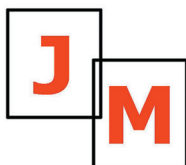
Weiterhin zum Hofstaat zählen als Zeremonienmeisterpaar Manuela Gees und Jürgen Meermeier, als Hofdamen und -herren stehen in diesem Jahr Fatima und Karsten Schwager, Jessica und Mario Knaup sowie Sarah Hammerschmidt und Thomas Müller dem König und seiner Königin zur Seite. Schülerprinz ist Jörg Henkemeyer, Jugendprinz Christoph Ruckmann.



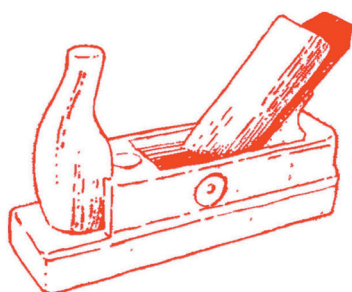
hinten v.l.: Adjutant Hans Müller, Oberst Helmut Steins, Adjutant Rolf Tümsmeyer, Bat.-Fähnrich Anton Dörenkamp, Bat.-Fähnrich Roman Ruhe, Bat.-Fähnrich Andreas Quickstern
Mitte v.l.: Zeremonienmeister Jürgen Meermeier, Hofherr Karsten Schwager, Jugendprinz Christoph Ruckmann, Schülerprinz Jörg Henkemeyer, Hofherr Thomas Müller, Hofherr Mario Knaup
vorne v.l.: Zeremonienmeisterin Manuela Gees, Hofdame Fatima Schwager, Königin Annette Lütkevedder, König Eberhard Lütkevedder, Hofdame Sarah Hammerschmidt, Hofdame Jessica Knaup

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E-Mail: info@tischlerei-meermeier.de



Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren – Deckenvertäfelungen

Seit 1986



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Petra Temme

Am Biekenkamp 3

33106 Paderborn Elsen

Tel. 05254/5469

Montags Ruhetag

Zum Schinken Willi *Ristorante-Pizzeria*

Zum frisch gezapften Pils bieten wir
eine bürgerliche Küche
und original italienische Spezialitäten an.



Für Versammlungen und feierliche Anlässe
steht Ihnen ein Saal bis zu 65 Personen
zur Verfügung!

Schützenfest

Prachtvoll war der Auftakt des Schützenfestes am Samstag. Rund 600 Schützenschwestern und Schützenbrüder waren bei tropischen Temperaturen im Bürgerhaus angetreten, um das Fest des Jahres mit zackiger Zeremonie und Marschmusik zu beginnen und verdiente Schützenbrüder zu ehren.

Schützen, Fahنشwenker und Musiker improvisierten die Aufstellung des Bataillons, als Eberhard Lütkevedder mit seinem Hofstaat die Fronten abschrift und mit jubelndem „Horrido“ begrüßt wurde.

Vom Bürgerhaus ging es dann zur Schützenmesse in die St. Dionysiuskirche mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal. Bei heißem Wetter wurde dann die Königsresidenz in der Elser Kirchstraße aufgesucht, um sich bei einem Imbiss und frischen Getränken zu stärken. Im Anschluss daran fand der Zapfenstreich im Stadion statt. Der große Festball wurde dieses Jahr wieder unter der musikalischen Leitung des „Party-Synfonie-Orchestra“ durchgeführt.

Am Sonntag stand das charmante Königspaar Eberhard und Annette Lütkevedder mit seinem Hofstaat im Mittelpunkt des Festes. Bei schönstem Sonnenschein wurde der Festzug durchgeführt. Den musikalischen Rahmen am Abend gestaltete Frank Eusterholz.

Am Schützenfestmontag war das Schützenzelt wie immer bis auf den letzten Platz gefüllt. Rund 1.000 Schützen konnte Oberst Helmut Steins zum traditionellen Schützenfrühstück begrüßen. Der Vormittag war wieder durch die Einführung der Unteroffiziere durch den „Drillmeister“ Wolfgang Liekmeyer, eine Vorführung des Männer-Ballett-Light und einem Torwandschießen bestens gefüllt, bis der Nachmittag in der „Happy Hour“ endete.

Am Abend heizte dann noch mal die Band „Ambiente“ das Schützenzelt bis in die frühen Morgenstunden ein.

Im Großen und Ganzen ein sehr schönes Schützenfest bei bestem Wetter und guter Laune.

Text und Fotos: Matthias Klose

20 Jahre „Zum Schinken Willi“

Nach Schließung der Gaststätte „Heimann“ entschloss sich Wilhelm Temme, eine neue Gaststätte zu bauen. Diese wurde nach Fertigstellung im Oktober 1986 unter dem Namen „Zum Schinken Willi“ eröffnet.

Die Inhaberin Helene Temme bewirtete ihre Gäste wie in früheren Jahren. Durch die hausgemachte bürgerliche Küche konnten Willi und Lene viele Stammkunden und Vereine anziehen.

1988 erweiterten sie ihre Gaststätte und bauten einen Saal für ca. 65 Personen an, um größere Feierlichkeiten und Versammlungen annehmen zu können.

Ihre Tochter Petra übernahm 1998 die Gaststätte und führte die italienische Küche hinzu.

Das ganze Team vom Schinken Willi würde sich freuen, wenn Sie mit uns am 20.10.2006 ab 11 Uhr das 20-jährige Bestehen feiern!

PAUL NITZKE

GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 930 670 • Telefax (0 52 54) 930 67 15
info@nitzke-stahlbau.de

- Laserteile
- Brennzuschnitte
- Stahlbau
- Maschinenbau
- Rohrzuschnitte
- Treppenbau
- Behindertenaufzüge
- verzinkte Winkeleisen für Klinkerauflage
- Gerüstverleih

Huberts Blumendecke

Convallaria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-13.00

14.30-18.00

Sa. 8.00-13.00

So. 10.00-12.00

Helianthus



Hedera helix

Rosa



Untern Eichen 9
Elsen Gesseln

Tel. 0 52 54 50 72

Fax. 0 52 54 6 03 46



Papaver

Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen Bahnhof 1928 e.V.

Kommersabend der Heimatliebe

Beim 4. Kommersabend des Schützenbundes „Heimatliebe“ 1928 Elsen Bahnhof wurden zahlreiche Schützen ausgezeichnet und geehrt.

Schießmeister Dieter Picht konnte einer Vielzahl von Sportschützen für ihre erbrachten Leistungen im Rundenwettkampfsjahr gratulieren. Sowohl bei den internen Meisterschaften als auch bei überregionalen Wettbewerben sind hervorragende Ergebnisse erzielt worden.

Als eines der Aushängeschilder des Schießvereins wurde Josef Schnietz durch Diözesanschießmeister Walter Finke mit dem Ehrenkreuz des Sports in Silber ausgezeichnet.

Über Jahre vertritt Josef Schnietz erfolgreich die Heimatliebe bei den Meisterschaften.

Anschließend zeichnete Oberst Franz-Josef Eckel folgende Schützen für die 25-jährige Mitgliedschaft aus: Ulrich Fahle, Heinz Joachim, Manfred Niggemeyer und Gustav Wenzel. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können in diesem Jahr Norbert Bardusch, Claus Campe, Willi Lengeling und Tono Schumacher zurückblicken. 50 Jahre sind Adolf Drewniok, Bernhard Schlenger und Josef Schnietz der Heimatliebe treu.

Eine 70-jährige Vereinstreue wird in diesem Jahr Ignatz Budde zuteil.

Für 12 Jahre Vorstandsarbeit wurden Norbert Bardusch (Fahnenoffizier) und Michael Willeke (Adjutant) mit der Vereinsehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Text und Fotos: Franz-Josef Schnitzmeyer



v.l.: Franz-Josef Eckel, Walter Finke, Josef Schnietz, Dieter Picht



v.l.: Claus Campe, Adolf Kürpick, Tono Schumacher, Josef Schnietz, Norbert Bardusch, Michael Willeke, Heinz König, Ignatz Budde, Ulrich Fahle, Ingo Sander, Gustav Wenzel, Adolf Drewniok, Walter Finke, Franz-Josef Eckel

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



Der neue Toyota Yaris.

Entdecken Sie den neuen Yaris und die Summe seiner cleveren Ideen bei einer Probefahrt.

- 1,0-l-VVT-i-Motor, 51 kW (70 PS), Verbrauch kombiniert 5,4 l/100 km (innerorts 6,4 l/außerorts 4,9 l) bei CO₂-Emissionen von 127 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Kompakte Außenmaße, geräumiger Innenraum
- Toyota Easy-Flat-Sitzsystem für eine ebene Ladefläche
- Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags vorn und hinten, durchgehender Kopfairbag sowie Knieairbag für den Fahrer
- Laut Euro-NCAP-Crashtest mit fünf von fünf Sternen einer der Sichersten seiner Klasse

Unser Preis für den Yaris 1,0 3-trg. ab **11.650,- €**



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55 - 33104 Paderborn
Tel.: 0 52 54- 95 40 0 www.ikemeyer.de

Schützenfest der „Heimatliebe“ Elsen Bahnhof e.V.

Johann und Lilija Gerber regieren ihren Bahnhof

Traditionsgemäß begann das Fest des Jahres der „Heimatliebe“ mit dem Vogelschießen am Christi Himmelfahrtstag. Beim Antreten konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke die mannstark angetretenen Musiker und Schützen begrüßen. Der Umzug durch den Ortsteil begann mit der Abholung des alten Königs Bruno Salewski und seiner Prinzen beim Oberst Franz-Josef Eckel.

Unter den Augen der zahlreichen Gäste begann um 16.15 Uhr das Königsschießen. Nach den Ehrenschnüssen fielen die Insignien in rekordverdächtiger Zeit unter den zielsicheren Schützen. Mit dem 1. Schuss sicherte sich Friedrich Eiswirt die Krone, mit dem 2. Schuss Rudi Sagert das Zepter und Eduard Driesner freute sich mit dem 20. Schuss über die Würde des Apfelprinzen. Sehr schnell war zu erkennen, dass Johann Gerber keinen Zweifel daran ließ, wer der nächste König der Heimatliebe wird. Mit dem 136. Schuss holte er den Rest aus dem Kugelfang.

Zur Proklamation konnte Oberst Franz-Josef Eckel den kompletten Hofstaat vorstellen. Neben dem Königspaar Johann und Lilija Gerber, dem Kronprinzenpaar Friedrich und Elvira Eiswirt, Zepterprinzenpaar Rudi Sagert und Danika Ewers, Apfelprinzenpaar Eduard Driesner und Petra Krick vollenden die Königsoffizierspaare Norbert und Annegret Bardusch sowie Mario und Ina Lange den Hofstaat 2006.

Oberst Franz-Josef Eckel konnte zudem das 25-jährige Jubelkönigspaar Heinz und Franzis Schniederjohann begrüßen. Vor 40 Jahren regierte Werner und Luise Viertel, vor 5 Jahrzehnten Hermann und Hannelore Liggesmeier die Heimatliebe.

Danach übernahm in bekannter Weise die „Sunshine Band“ die Leitung des Abends und die Schützen feierten ihren neuen Hofstaat bis in die frühen Morgenstunden.

Der Samstag wurde mit der heiligen Messe, die Pfarrer Jürgen Wollweber auf dem Festplatz abhielt, eingeleitet. Nach dem Umzug und der Totenehrung mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal hielt der Spielmannszug Hubertusjäger Elsen und das Bundeschützenmusikkorps Elsen den großen Zapfenstreich ab. Oberst Franz-Josef Eckel begrüßte in seiner Ansprache am Abend ein prächtig aufgelegtes Königspaar Johann und Lilija Gerber mit ihren Prinzen und Offizieren.

Ein weiterer Gruß galt den Abordnungen aus Elsen unter Führung von Oberst Helmut Steins mit Ehefrau Else und dem amtierenden Königspaar Christoph und Nikol Bernard mit ihrem Hofstaat sowie dem Gesselner Königspaar Heinz und Irmgard Mersch mit ihrem Gefolge. Die Heimatfreunde aus Nesthausen waren mit einer Abordnung unter Führung von Oberst Franz-Josef Wüschen und dem amtierenden König Johannes Neesen mit Ehefrau Gerda erschienen. Von der 1. Kompanie begrüßte Oberst Franz-Josef Eckel Manfred Budde mit Ehefrau Christel. Aus Sande waren in diesem Jahr Jörg Agnesen und Sonja Hoffmann mit Hofstaat als Freunde unseres Königspaares zu Gast.

Der Unterschied zwischen dem Schützenfest am Bahnhof und dem in anderen Teilen unseres Ortes liegt immer wieder beim Wetter. Selbst wenn Himmelfahrt im August wäre, würde der Hochsommer fünf Tage Auszeit nehmen. Aber diese Gegebenheit ist auch der Garant für ein großartiges Zeltfest mit hervorragender Stimmung. Dieser Aufgabe widmete sich wie bereits am Donnerstag die „Sunshine Band“ und sorgte für einen bebenden Tanzboden. Die Tanzpausen wurden im beheizten Festzelt genutzt, um alte Beziehungen zu pflegen und neue Freunde kennen zu lernen.

Am Sonntag mussten die Schützen gut zu Fuß sein. Die weit außerhalb gelegene Königs-

Der neue MX 5



ab 21.190,-- €

**AUTOHAUS
Hißmann GmbH**
Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05
33106 Paderborn-Elsen



residenz forderte den Musikern viel Luft ab, um den Marsch bis zur „Gerberallee“ durchzuführen. Nach einem Umtrunk ging es mit einem Zwischenstopp bei unserem Vereinswirt Berthold Peitz zurück zum Festplatz, wo die Parade abgehalten wurde. Die Hubertusjäger und das Bundesschützenmusikkorps verwöhnten die Gäste mit musikalischen Leckerbissen, bevor erstmalig die Jungschützen ihr Vogelschießen am Sonntagnachmittag mit großer Festplatzkulisse abhielten. Dass die Integration der Jugendlichen in das Schützenleben erfolgreich war, zeigte sich durch die gleiche Zielstrebigkeit wie am Donnerstag. Mit dem 1. Schuss sicherte sich der scheidende Jungschützenkönig Michael König die Kronprinzenwürde. Dominik Thiele wurde mit dem 2. Schuss Apfelpinz und Fabian Fahle konnte mit dem 6. Schuss das Zepter sein Eigen nennen. Nach zähem Ringen ging Franz-Josef Amedieck mit dem 106. Schuss als neuer Jungschützenkönig hervor. Somit wird er ein Jahr lang die Jugend am Elsener Bahnhof als Jungschützenkönig vertreten.



Das Jungschützenvogelschießen ist ein neuer Programmpunkt des Schützenfestsonntages, der auch in Zukunft seinen Platz im Festprogramm hat.

v.l.: Fabian Fahle, Franz-Josef Amedieck, Dominik Thiele und Michael König

Der Schützenfestsonntag klang in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen aus. Schützenfestmontag ist der Tag für Gespräche mit Gästen aus Nah und Fern, mit Vertretern aus Kirche, Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Nach einem hervorragenden Frühstück begrüßte Oberst Franz-Josef Eckel das gut gefüllte Festzelt und führte durch den Morgen. Höhepunkt war die Ordensverleihung durch den Bezirksbundesmeister Helmut Bröckelmann und seinem Vorgänger Richard Kirchhoff. Mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz wurde Oberst Franz-Josef Eckel ausgezeichnet. Der hohe Bruderschaftsorden wurde Richard Kürpick und Jürgen Schnitzmeyer verliehen. Paul Thiele, Andreas Kürpick, Berthold Peitz und Hubert Giesguth wurden mit dem silbernen Verdienstkreuz dekoriert. Hartmut Lüther wurde zum Ehren-Unterroffizier ernannt.

Mit dem Ende der Freibierausgabe begann das Bierfasssschießen und der Familienachmittag. Die Sieger feierten ihren Erfolg mit den Musikern und dem Hofstaat bis in die späten Abendstunden.

Wir freuen uns schon jetzt auf Schützenfest 2007 am Elsener Bahnhof.

Text und Fotos: Franz-Josef Schnitzmeyer

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Fahr schule

Limburg

...richtig fahren lernen!

Ausbildung in den Klassen:



A1
Ab.
Au.



B
B-begleitendes
Fahren ab 17



BE



M
Mofa
L
S

Unterricht und Anmeldung:

Elsen

Dionysiusstr. 10

Mo | ab

Mi | 18.45

Scharmede

Scharmeder Str. 60

Di | ab

Do | 19.00

Salzkotten

Lange Straße 20a

Mo | ab

Do | 19.00

Telefon 0 52 54 68 00 3

Internet www.fahrschule-limburg.de

Handy 0 17 2 6 50 44 03

email info@fahrschule-limburg.de

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

100 Jahre Schützenverein Gesseln – Pfingstwochenende in Gesseln –



Andreas und Simone Meiß wurden Jubelkönigspaar

Mit dem Motorsägenlärm eines Künstlers beim Sonnenschein begann um 14.30 Uhr die Auftaktveranstaltung zum Jubiläum-Pfingstwochenende. Schon das komplette Pfingstprogramm war auf das 100-jährige Vereinsjubiläum ausgerichtet.

Eine spezielle Ausstellung zeigte landwirtschaftliche Geräte. Eine Ausstellung der Brauchtumsgruppe Sande rundete das Bild ab. Traumhaft, unglaublich. Alle, die man anspricht, sind der gleichen Meinung. Die Werbung für 100 Jahre Schützenverein Gesseln und 800 Jahre Gesseln in 2009 auf einem großen Silo-LKW der Firma Hansmeier Transporte aus Gesseln ist besonders harmonisch gut gelungen.

Allen Beteiligten, besonders Firma Hansmeier Transporte, gebührt außerordentliches Lob für die Durchführung dieser Idee. Der Silo-LKW wird überwiegend auf weiten Strecken eingesetzt. Schon in der 1. Woche gab es Anfragen aus dem Internet. Auch Fremde loben die ungewöhnliche Doppelwerbung, ein Hingucker.



Neu ist die schöne Werbung vieler Gesselner Sponsoren. In besonders ordentlicher Präsentation zeigen die Gesselner die Werbung ihrer Spender-Firmen. Die optische Darstellung im Festzelt übertrifft die kühnsten Erwartungen. Allen Mitwirkenden gebührt ein Sonderlob.

Langsam wurde es Abend. Erstaunen und Begeisterung aus verschiedensten Gründen: „In Gesseln tut sich was.“ Nur noch eine komplette Fußball-Weltmeisterschaft, dann ist 100-jähriges Jubelfest.

Eine Sensation für uns Gesselner gab es schon am Pfingstsamstagabend, wir haben eine Bierfasssiegerin bekommen. Zum 1. Mal in der 100-jährigen Vereinsgeschichte schossen die 27 teilnehmenden Damen auf dem KK-Schießstand. Sechs Bierfässchen galt es abzuschießen. Das letzte Fässchen wurde für die Damen reserviert. Ein Einbruch in die Männerdomäne. Die Damen waren begeistert. Siegerin dieses



finke

www.moebel-finke.de

Das Erlebnis-Einrichten

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES UND
ATTRAKTIVSTES EINRICHTUNGSHAUS

über 40.000 m²



ROLF
BENZ

HUKLA

moser®
Vorsprung durch Innovation

bsm/linie3

hülsta

IN
CASA

Natuzzi

Brinkmann®

INTERLINE
WOHNSYSTEME

Alberto Neri

FROMMHOLZ

WINNER®
WOHNDISIGN

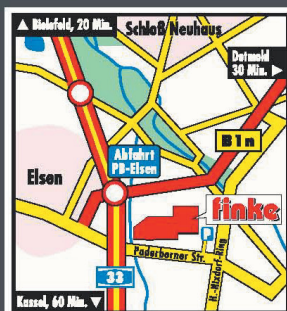
MERCURY

ORIGINAL
PASCHEN
BIBLIOTHEK®

himolla

LAAUSER
Design International

Bush
rohr
THIELEMEYER
Wohnmöbel aus Westenholz



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - SA. 10.00-20.00 Uhr

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn
Fon: 05251/302-0 • Fax: 05251/302-142

historischen Ereignisses wurde Sabrina Wegener. Sie erhielt für ihr Bierfass Nr. 4 drei Fässchen Bier. Zuvor hatten in der Reihenfolge 1. Tobias Hanselle, 2. Gerhard Steins, 3. Markus Quickstern, 4. Stefan Fernhomberg und 5. Daniel Fernhomberg je ein Bierfass abgeschossen (insgesamt 198 Schuss). Es gab hierfür verschiedene Preise. An diesem Abend wurden alle Erwartungen erfüllt.



Neu war auch der Bierbrunnen zu günstigen Preisen. Nur an diesem speziellen Pfingstsonntagabend waren Bierkrüge (eine limitierte Anzahl) zu erwerben. Eine Ausgabe erfolgte mit namentlicher Registrierung. Das erste Motiv 2006 zeigt eine Dorfkrugnachbildung auf einer Postkarte von 1903.

Am 8. Juli im Jahre 1906 wurde in diesem Lokal der Schützenverein gegründet. Bereits nach 35 Minuten um 19.35 Uhr waren 108 Bierkrüge à 0,3 Liter verkauft und gefüllt. Das 80. Königspaar Heinz und Irmgard Mersch mit Oberst Hermann Leiwen und der 40-jährige Jubelkönig Josef Vollmersmeyer waren die ersten Käufer.

Egon Henkel zeigte drei Filme aus den Jahren 1969, 1970 und 1971. Bei der Heißluftballonfahrtverlosung gewannen Ruth Güniker (geb. Hausmann) und Christina Wegener eine Ballonfahrt jeweils für zwei Personen.

Pfingstsonntag in Gesseln, Vogelschießen 2006

Trockenes schönes Wetter hatten wir beim Jubiläums-Vogelschießen. Der Besuch war besser als in den letzten Jahren. Dieser wichtige Tag begann, wie seit Jahren üblich, mit dem Vogelschießen der Jungschützen. Um 14 Uhr hatten die Vorstandsmitglieder einen Fototermin. Um 15.30 Uhr wurde wie üblich angetreten. Zahlreiche Schützen nahmen teil. Die Fahne wurde empfangen. Oberstleutnant Ferdi Appelbaum und Hauptmann Ferdi Lengeling führten das Kommando. Pünktlich fand der Festzug statt, um Oberst Hermann Leiwen und den noch amtierenden König Heinz Mersch vom Dorfkrug abzuholen. Unser Oberst nahm eine außergewöhnliche Beförderung vor. Er ernannte den Festausschussvorsitzenden Heinrich Meiß zum Oberleutnant des Vereins.

Superpünktlich exakt um 16 Uhr begann das Vogelschießen, nachdem die Musiker vom BSM aus Elsen und vom Spielmannszug Sande sehr herzlich nach der Ankunft auf dem Festplatz von allen Schützen lautstark begrüßt wurden. Die Insignien schossen bereits um 16.10 Uhr Sebastian Heinermann, Krone, um 16.15 Uhr Hermann Meiß, Zepter, und um 16.17 Uhr Dirk Hanselle mit einem Schuss den Apfel und den rechten Flügel ab.

Automations Technologie - vernetzte Wohn- und Geschäftswelt

Als autorisierter Fachhandels Partner der Firmen  und  unterstützen wir Sie bei der Realisierung Ihrer **Telefonie & Internet Lösungen**.

- ▲ WEB Zugang - DSL Flat schon ab 4.99 €/mtl - Details im Internet*
- ▲ WEB Hosting & WEB Design
- ▲ VoIP - Internet Telefonie
- ▲ Online! Auftragsabwicklung
- ▲ Service, Installation und Wartung



Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen und Produkte auch im Internet unter * www.my-digilife.de

Fritz BoxFon = IP-Telefonie, DSL, ISDN und Firewall in einem, schon ab **178,80 €***

Automations & Sicherheits Systeme

Sicherheits Technologie - sichern und schützen Sie Ihr Eigentum

Als Facherrichter unterstützen wir Sie in punkto Beratung, Planung und Installationsbetreuung von **Einbruchmelde-, Brandmelde-, und Videoüberwachungssysteme**.

Angebot - FUNK Alarmsystem Secvest KIT nur 995,00 €* statt 1042,00 €



- ▲ Komplet - Set : Zentrale, 2 Bewegungsmelder, Öffnungsmelder, Rauchmelder, Fernbedienung und Chipschlüssel.
- ▲ Alarmierung auch auf ein Handy möglich !
- ▲ Ideal für PVT Haushalte, Büroräume, Praxen etc.

Das Funkalarm-Paket Secvest Kit bietet Ihnen kompletten Schutz vor Einbruch, Feuer und Sabotage. Profitieren Sie dabei von den günstigen Komplett-Preis und den flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten. Die Installation ist sehr einfach und kann in eigen Regie (eine beschreibende Video CD liegt bei) oder auf Wunsch durch uns vorgenommen werden.

MY-DIGILIFE - Manfred Lütkemeyer
Beratung & Facherrichter
Fohling 34 - Im Gewerbegebiet PB / Elsen

Fon : (05254) 9579613

Fax : (05254) 9579610

Netzwerktechnologie Joachim GmbH
Service & Installation

Fohling 34 - Im Gewerbegebiet PB / Elsen

E-Mail: info@my-digilife.de

Alle Angaben sind unverbindlich, die technischen Angaben entsprechen den Herstellerangaben. Technische Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Keine Haftung und Gewähr bei fehlerhaften und unterlieferten Eintragungen und Abbildungen. Alle genannten Logos und Firmennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Alle Preise freibleibend und ohne Gewähr. Lieferung solange Vorrat.

Alle drei wurden ins Festzelt getragen und mussten eine große Runde Bier ausgeben.

Auch die Jungschützen schossen auf einen Vogel, allerdings mit KK-Munition. Die Insignien schossen: das Zepter Christian Horstschäfer, die Krone Daniel Fernhomberg und den Apfel Patrik Stanek. Der 37. Jungschützenprinz wurde Franz Schulze-Rudolphi (21 Jahre, Kleehef Landwirt) mit dem 285. Schuss nach einem knallharten, spannenden Wettbewerb. Er wurde unter großem Jubel der Jungschützen ins Festzelt getragen.



Superschnell war unser Jubelkönig für das 100-jährige Schützenfest.

Nach nur 105 Schuss schoss unser 43-jähriger Oberleutnant Andreas Meiß bereits um 17.25 Uhr, direkt nach einer großen Pause, den Rest des stolzen Adlers von der Stange. Sein Vater und die Brüder waren die ersten Gratulanten. Freude in allen Gesichtern.

Als Königin erkor er seine Ehefrau Simone (geb. Schlüter). Zeremonienmeisterpaar sind Andreas Nettelbreker und Ehefrau Karin. Königsoffizierspaar sind Ludger Pohl mit Ehefrau Birgitta (geb. Rosenthal) sowie Jürgen Hübner mit Ehefrau Maria. Weitere Hofstaatspaare sind Dieter Pottmeier mit Ehefrau Silvia (geb. Uhe), Johannes Marx mit Ehefrau Rita (geb. Salmen) sowie Michael Gelhard mit Ehefrau Claudia Meier.

Im brechendvollen Zelt fand pünktlich um 21 Uhr die Proklamation statt. Es herrschte unbeschreiblicher Jubel. Wir haben einen Jubelkönig mit einem schönen Hofstaat. Alle freuten sich und wünschten dem Jubelkönigspaar mit seinem Hofstaat ein traumhaft



Benslips®

-Qualität von Grund auf

Dieser
ROGGEN
wächst für
Ihr Brotspezialist Benslips
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar
verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung
kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW
Nicht-genverändert
keine Verwendung von Klärschlamm

Benslips - Qualität von Grund auf

Bäckermeister Gerd Benslips
Alte Mark 10
39129 Döbeka
Tel.: 0 52 99 1 34 62

Gut Schwarzenrabben

Ihr Brotspezialist Benslips®
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenrabben bei Geseke

**Wir verbacken ausschließlich Weizen und Roggen,
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenrabben
angebaut werden.**

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlamm

schönes Schützenfestjahr. Hofherr Johannes Marx und Hofdame Silvia Pottmeier waren noch im Urlaub. Als Ersatz für das fehlende Hofstaatspaar Michael Gelhard und Claudia Meier waren Reinhold Bükler und Rebecca Meyer als „Schnupperpaar“ eingesprungen. Am Pfingstmontag Familiennachmittag hatten wir wohl wieder einen Rekordbesuch zu verzeichnen. Bei trockenem, etwas kühlem Wetter freuten sich hunderte von Kindern und Jugendlichen über viele Preise, die an den Spielgeräten gewonnen wurden. Kaspertheater, Zauberer, Kutschfahrten mit dem Dr.-Meiß-Kutschwagen, Kegelbahn, Freifahrten in Eberlings Kinderkarussell, Kletterstange, Torwand, Negerkusswurfmaschine, Hüpfburg, Schminckecke und viele Geschicklichkeitsspiele waren vom Oberleutnant Andreas Meiß wieder hervorragend für die Kinder aller Altersgruppen organisiert worden.

Gesponsert wurde die Kinderbelustigung von vielen Sponsoren, aber auch durch den Erlös von 385,97 Euro beim 60. Paderborner Osterlauf. Anlässlich des 100. Jubiläums gab es pro km mehr als 100 (Bezug 100 Jahre), nämlich 190,6 Cent (Zahlenfolge = Gründungsjahr) von einem Sponsor. Der Hofstaat 2005 servierte köstlichen Kuchen und Waffeln. Erst gegen 18 Uhr schien die Sonne dauerhaft.

Der Höhepunkt des Familiennachmittages, das Kindervogelschießen, war besonders interessant, aber auch unerwartet schnell beendet. Lukas Hansmeier, (10 Jahre, ein Enkelsohn von Johannes Hansmeier sen., Sohn von Dietmar Hansmeier) errang mit dem 86. Schuss die Kinderkönigswürde für das Jubelfest bei 43 Teilnehmer/innen. Die Insignien wurden allesamt von jungen Schützinnen abgeschossen. Mit dem 5. Schuss fiel die Krone an Darleen Steins (Tochter von Martin Steins, Urenkel des ersten Oberst von 1906), mit dem 21. Schuss fiel der Apfel an Lena Rüdiger (Tochter von Ulrich Rüdiger) und das Zepter holte Ann-Katrin Meiß (Tochter von Heinrich Meiß) mit dem 26. Schuss. Alle Anwesenden gratulierten sehr herzlich. Der Kinderschützenkönig und die Kinderprinzessinnen marschierten beim großen Festumzug am 16. Juli mit.



Das Schlepper-Tauziehen der Jungschützen brachte einen neuen Wanderpokalsieger hervor. Die Jungschützen Elsen-Bahnhof (2. Platz) gaben den Titel an das „Erdinger Prost Team Gesseln“ ab. Die Jungschützen belegten den 3. Platz. U17 Pokalsieger wurde Lars Alferding mit 98 Ringen im Stechen vor seinem Bruder Jan Alferding, dem 2. Sieger. Mit dem traditionellen Bratwurstessen der Jungschützen klang das dreitägige Pfingstfest rund um das Vogelschießen aus.



*Text: Ewald Hanselle,
Fotos: Josef Ernstberger
(Internet: www.gesseln.de)*

Hansi's **B**IER**H**AUS am See

Bier, Speise & Feierhaus

Live bei uns



DER
GASTLICHE
SAAL
in Elsen

*Wir hoffen auch Sie
bald zu unseren
zufriedenen Gästen
zählen zu können*

Hansi's Bierhaus am See · Am Mühlenteich 10 · 33106 Elsen
Tel. 0 52 54 / 66 9 88 · Fax 0 52 58 / 93 11 08 · www.hansis.bier-haus.de

100 Jahre Schützenverein Gesseln

Ein Bilderbuchschützenfest in Gesseln (Teil 1) mit dem Jubelkönigspaar Andreas und Simone Meiß



Das große Jubelfesthofstaatsfoto 2006 mit dem Königspaar Andreas und Simone Meiß:
vorne v.l.: 1. Karin Nettelbreker (geb. Vogt), 2. Rita Marx (geb. Salmen), 3. Maria Hübner (geb. Bange), 4. Simone Meiß (geb. Schlüter), 5. Andreas Meiß, 6. Elisabeth Stoiber (geb. Winter) (Jubelkönigin 40 Jahre), 7. Elfriede Nettelbreker (geb. Lengeling) (Jubelkönigin 25 Jahre), 8. Birgitta Pohl (geb. Rosenthal), 9. Silvia Pottmeier (geb. Uhe), 10. Claudia Meier, 11. Charlotte Meiß (geb. Wismar); Kinder: links Ina Meiß, rechts Lara Meiß

2. Reihe v.l.: 1. Andreas Nettelbreker, 2. Johannes Marx, 3. Jürgen Hübner, 4. Hermann Leiwien Oberst, 5. Franz Schulze-Rudolph (Jungschützenprinz), 6. Josef Vollmersmeyer (Jubelkönig 40 Jahre), 7. Ludger Pohl, 8. Dietrich Pottmeier, 9. Michael Gelhard, 10. Willi Meiß Königsvater
hinten v.l.: 1. Carsten Diermann, Fahne, 2. Stefan Appelbaum, Fahne, 3. Christoph Elend, Fahne, 4. Franz-Josef Mensing, alte Fahne, 5. Helmut Lindner, alte Fahne, 6. Otto Wittig, alte Fahne



Die ehemaligen Gesseln Schützenköniginnen beim Schützenfrühstück



PC - SERVICE
TELEKOMMUNIKATION

Unsere Leistungen für Sie:

 **Computer (Verkauf & Reparatur)**

 **Netzwerk Service (Installation & Wartung)**

 **Telefonanlagen (Verkauf & Installation)**

 **DSL - Installations - Service**

 **Erstellung & Vermarktung von Internet - Seiten**

 **24 - Stunden Computer Notdienst**

 **24 - Stunden Hotline: (0 52 51) 41 789 00***

Telefon: 0 52 54 / 640 8 641*

Internet: www.casa-it.de

Teleos Partner - Shop

by CASA IT e. Kfm.

Von - Kettler - Str. 9

33106 Paderborn - Elsen

Teleos
Telekommunikation
Autorisierter Partner

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr

Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

***Für Teleos Privatkunden ist der Anruf KOSTENLOS**

Bitte betrachten Sie auch alle offiziellen Hofstaatsfotos der Gesselner Vereinsgeschichte im Internet unter www.gesseln.de oder auf DVD.

Die Gesselner erstellen eine DVD mit allen Fotos vom Jubelfest 2006 sowie mit den Festzeitschriften und den Jubelfestberichten von 1931, 1956, 1981 und 2006.

Freuen Sie sich auf weitere Fotos und Beiträge über das Gesselner Jubelfest in der nächsten Ausgabe der Elsener Nachrichten.

Text: Ewald Hanselle

*Fotos: Josef Ernstberger
(Internet: www.gesseln.de)*

Fit + Schlank + Schön

- ***Wellness***
- ***Kosmetik***
- ***Nahrungsergänzungsmittel***
- ***Aloe Vera***

*Für weitere Informationen
rufen Sie mich einfach an!*

Sandra Poschmann

Anton-Hartmann-Straße 5

33106 Paderborn

Telefon: (0 52 54) 6 49 86 58

Heimatverein Nesthausen

Hermann Rödiger führt als neuer König

Nesthausen feierte vom 18. - 20. August 2006 das traditionelle Heimatfest, ein Fest der Emotionen. Erstmals nahmen unsere Jungheimatfreunde „Jugend meets Heimatverein Nesthausen“ teil, wie am Sonntag von unserem Schülerkönig Lars Rosenblatt mit seinen Prinzen verdeutlicht wurde. Voller Stolz nahmen sie in den Reihen der Heimatfreunde am Festumzug teil.

Am Freitagabend begrüßte Oberst Franz Josef Wüschem alle Heimatfreunde, Gäste und Bekannten auf dem Festplatz und wünschte allen für die nächsten drei Tage ein harmonisches Heimatfest mit einem spannenden Vogelschießen.

Bevor wir mit dem Festauftakt begannen, konnten wir noch folgende Heimatfreunde auszeichnen: Für 40 Jahre Vereinstreue durften wir unseren Heimatfreund Manfred Saager auszeichnen.

Den Orden für 25 Jahre treue Mitgliedschaft erhielten: Alfred Esser, Frank Martini, Günther Lachmann, Friedhelm Schier, Heinz Georg Krause und Oberst Franz Josef Wüschem. Für treue Dienste wurden ausgezeichnet: Albert Neesen und Peter Wüschem. Für besondere Verdienste wurde ausgezeichnet: Rainer Janewers. Den Freundschaftsorden erhielten Toni Altenhöfer und Manfred Kirchherr.



König Hermann Rödiger

Johann Gerber

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und
Holzarbeiten

Alte Schanze 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 51 - 93 05 06
Fax 0 52 51 - 91 00 34
Handy 01 72 - 922 75 55

Ihr Fachmann für Umbau, Renovierung im Wohnbereich und Montage von Bauelementen!

BUNT -STIFT

Schreibwaren



Bürobedarf
Bastel- und Geschenkartikel

Sheepworld

Ohne dich ist alles doof

Diddl-Artikel

Dutch-Artikel

Esprit

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31
Telefon (0 52 54) 6 44 40

Des Weiteren erhielt der Kassierer Helmut Brüseke den Orden für 30 Jahre Vorstandsarbeit als Kassierer. Die Vorstandsmitglieder Oberst Franz Josef Wüschem, Heinz Brüseke, Norbert Bröckling und Reinhard Kalverkamp erhielten den Orden für 20 Jahre Vorstandsarbeit. Bei der Verlosung am Samstag wurden folgende Gewinner gezogen:

1. Preis: Maria Brüseke, Gutschein für ein Wellness Wochenende im Wert von 300 Euro
2. Preis: Renate Kalverkamp, Gutschein für fünf Personen für Essen vom Party-Service Austermeier
3. Preis: Kornelia Janewers, Gutschein von Le Visage Kosmetik im Wert von 50 Euro
4. Preis: Katrin Brüseke, Gutschein von Le Visage Kosmetik im Wert von 30 Euro
5. Preis: Monika Freitag Präsentkorb vom Party-Service Austermeier



Den Sonntag begannen wir mit der hl. Messe, die Pastor Hans-Jürgen Wollweber zelebrierte, anschließend gab es wieder eine Erbsensuppe. Sonntagnachmittag war der Höhepunkt unseres Heimatfestes: das Vogelschießen. Am Schießen nahmen 16 Heimatfreunde teil. Mit dem 28. Schuss sicherte sich Andreas Neesen die Apfelprinzenwürde, mit dem 37. Schuss stand der neue Kronprinz Christian Wüschem fest. Zepterprinz wurde mit dem 49. Schuss Hans-Georg Krause. Ein Vogelschießen, spannender als in den Jahren zuvor, so versuchten noch acht Heimatfreunde die Reste des Vogels zu erlegen. Um 18.50 Uhr und mit dem 209. Schuss wurde dann Hermann Rödiger der neue König von Nesthausen.

Bei der Proklamation bedankte sich Oberst



Apfelprinz Andreas Neesen



Zepterprinz Hans-Georg Krause

Franz Josef Wüschem beim König Johannes Neesen und seinen Prinzen, die ein Jahr lang würdevoll ihre Ämter beklei-



Kronprinz Christian Wüschem

det hatten, und wünschte den neuen Amtsinhabern alles Gute für das bevorstehende Jahr. Nach der Proklamation feierten die Heimatfreunde mit ihrem neuen König und den Prinzen in ausgelassener Stimmung.

Text und Fotos: Robert Bolte



Ihr Fachmarkt

...für Haus, Garten, Tier

Herbstzauber

Sommer-/Winterheide

Knospenblüher ab € 0,99

Stiefmütterchen

F1-Hybriden, getopft ab € 0,39

Hornveilchen, Silberblatt,

Enzian, Veronika u.v.m.

Buchsbaum-Kugel

30 - 35 cm € 9,50

Top-Angebote:

Bündelbriketts (Union)

25 kg € 5,79

Kaminholz (Buche)

12,5 kg € 3,50

Universal-Blumenerde

3 x 40 l € 5,00

Pflanz- und Graberden

Rindenmulch/Humus

* Lieferservice

Wintervogelhäuser

Wintervogelfutter

*Kompetente Fachberatung

Rasenpflege im Herbst

Jetzt pflanzen:

Das neue Blumen-
zwiebel-Sortiment
für's Frühjahr!

Aktuell:

Für Allerheiligen:
Grabgestecke in großer
Auswahl ab 18.10.06

Jetzt vorrätig:

Erstklassige Speise-
und Einkellerungs-
kartoffeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00-18.30 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr

Ellenburger

Schloß Neuhaus · Im Quinhagen · 05254 / 2140

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Werner Korsikowski GmbH

Baustoffhandel Transporte Baustellenbetreuung Frachtenvermittlung



Westphalenweg 4b
33104 Paderborn

Telefon: 05254 940015
Fax: 05254 940004
Handy: 0171 7717182
Internet: www.korsikowski.de
E-Mail: Info@korsikowski.de

Lagerplatz:
Scharmeder Str. 135
33106 Paderborn-Elsen

Vorrätig ab Lager:
Mutterboden, Füllsand
Schotter, Splitt
Zierkies

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Am 15. August feierten Bernhard und Gerti Eusterholz, geb. Hußmann, ihre Goldene Hochzeit. Die Nachbarschaft, unterstützt durch Familienmitglieder, ließ es sich vorher nicht nehmen zu „wikeln“, zu „kränzen“ und auf das Goldpaar anzustoßen. Auch der Spielmannszug Elsen brachte hierbei seinen beiden Ehrengästen ein Ständchen.

Der Tag der Goldenen Hochzeit wurde mit einer Dankmesse in der St. Dionysiuskirche und anschließend im Landgasthaus Jägerkrug mit Familie, Freunden und Nachbarn gefeiert.

Auch die Elsener Nachrichten gratulieren und wünschen dem Ehepaar Eusterholz noch viele weitere gemeinsame Jahre in Freude und Gesundheit.





S-pri jetzt im neuen medizent

Individuelles Gesundheits- und Fitnesstraining
+

Präventionsangebote

(von den Krankenkassen in der Regel mit 80 - 100 % bezuschusst)

- **Präventive Rückenschule**
- **Fit und Aktiv mit modernen Trainingsgeräten**
- **Nordic Walking mit Herz**
- **Bewegung und Ernährung
für übergewichtige Erwachsene**
- **Wirbelsäulengymnastik für Senioren**
- **Qi Gong / Autogenes Training**
- **und viele weitere Gesundheitsangebote**

S-pri
- Gesundheitstraining -
Dirk Hesmer
Dipl.-Sportwissenschaftler

Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

Fon 05254 - 647969
E-Mail info@s-pri.de



Ferdinand Humpert wurde 70 Jahre

Seinen 70. Geburtstag feierte am 20. August 2006 der Ehrenoberst des Heimatvereins Nesthausen, Ferdinand Humpert, Auf dem Sandfelde 16. Schon im Alter von 25 Jahren trat er dem Heimatverein Nesthausen bei und beteiligte sich aktiv am Vereinsleben. So durften wir ihn für treue Dienste 1977 auszeichnen. 1983 wurde er Zepterprinz, 1987 Apfelprinz und 1989 Kronprinz. Für 25 Jahre Vereinstreue konnte er 1986 und in 2001 für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Von 1965 bis 1967 war er 2. Schriftführer und von 1967 bis 1970 1. Schriftführer. Den 2. Vorsitz nahm er von 1970 - 1980 war. Danach führte er von 1980 - 1992 als 1. Vorsitzender den Heimatverein Nesthausen. In seiner Vorstandsarbeit und auch danach hatte sich Ferdinand Humpert stets für das Wohl des Heimatvereins eingesetzt und hatte immer ein offenes Ohr für die Belange des Heimatvereins und so würdigte der Verein seine Einsatzbereitschaft 1989 mit dem Orden für besondere Verdienste und im Jahre 1992 wurde er zum Ehrenoberst ernannt. Weit über die Ortsgrenzen hinaus ist der Jubilar beliebt und bekannt und so gratulierten an diesem Tag nicht nur seine Heimatfreunde zum 70. Geburtstag herzlich.



Robert Bolte

Heinz Schniederjohann feierte seinen 80. Geburtstag

Der Ehren-Major der Heimatliebe Elsen Bahnhof e.V. feierte am 28.06.2006 seinen 80. Geburtstag. 1949 trat Heinz Schniederjohann dem Schützenbund Heimatliebe Elsen Bahnhof bei und stellte sich als Schriftführer ab 1961 in die Dienste des Vereins. Von 1964 bis 1991 war er als Geschäftsführer der Heimatliebe tätig. Im Hofstaat war er 1954 als Kronprinz und 1961 als König. 1999 wurde ihm der 50-jährige Treueorden verliehen.

Der Jubilar zeichnete sich nicht nur durch die langjährige Führung der Geschäfte aus, sondern auch durch sein Engagement im Nachwuchsbereich. Als Nikolaus erfreute er jahrzehntelang die Kleinsten unseres Vereins.

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften würdigte 1986 seine Verdienste mit der Verleihung des Hohen Bruderschaftsordens und 1989 mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz. 1991 wurde ihm die Christoph-Bernhard-Graf-von-Galen-Plakette verliehen.

Zum Jubiläum gratuliert der Schützenbund „Heimatliebe“ seinem Ehren-Major auf das Herzlichste und wünscht ihm noch viele glückliche Jahre im Kreis seiner Familie und Freunde.



Franz-Josef Schnitzmeyer

BRAUTMEIER

Seit  1934

Feine Apfelsäfte aus Ostenland

Obstkellerei Brautmeier freut sich auf Ihre Äpfel

Leckerer Saft aus dem eigenen Garten

Frisch gepresst und gekellert schmeckt Saft am besten. Das gilt auch für Apfelsaft aus heimischem Obst. Und wer sehr guten Saft zu einem günstigen Preis bekommen möchte, sollte sich an die Obstkellerei Brautmeier in Ostenland wenden. "Wir freuen uns darüber, wenn Sie uns selbst gepflückte oder frisch aufgelesene Äpfel bringen", sagt Josef Brautmeier und verweist auf die Möglichkeit, Apfelsaft aus frischer Produktion gleich wieder mitnehmen zu können.



Ab dem 2. September wird in dem Familienunternehmen an der Wittendorfer Straße wieder gekellert. Langjährige Erfahrungen und modernste Geräte garantieren beste Saftqualität. Seit nunmehr 71 Jahren gibt es die Obstkellerei in Ostenland. Und Jahr für Jahr bringen Kunden aus nah und fern selbst geerntete Äpfel, die dann vor Ort zu frischem Direktsaft verarbeitet werden. Je nach Menge der angelieferten Äpfel kann man sofort den Saft mitnehmen oder man bekommt eine Gutschrift über Brautmeier-Apfelsaft, der

dann im Laufe der kommenden Monate abgeholt werden kann. "Wer uns Äpfel bringt, muss nicht sofort kistenweise Apfelsaft mitnehmen. Lagerprobleme gibt es dadurch zuhause nicht," erklärt Ulrike Brautmeier.

Sie appelliert an Liebhaber leckerer Fruchtsäfte, die Mühe nicht zu scheuen und Äpfel zu ernten. Wer einmal vor Ort gemostenen Saft probiert hat, weiß den Unterschied zu schätzen. Die Äpfel sollten allerdings nicht zu früh im Jahr geerntet werden, um die Qualität des Direktsaftes zu steigern. Dabei gibt es, je nach Sorte, Unterschiede.

Die Anlieferung von Äpfeln kann in Ostenland täglich außer sonntags erfolgen. Weitere Informationen im Internet: www.brautmeier-apfelsaft.de.



Josef Brautmeier • Wittendorfer Str. 28 • 33129 Delbrück-Ostenland • 0 52 50 / 5 34 94

Inhaltsverzeichnis

Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen	7
Bilderbogen Dorffest 2006	13
Elsen vor 100 Jahren – 1906 – Auszug aus der Elsener Chronik	15
Werbespot von BioTec-Klute in talk talk talk fun	21
Josef Segin in den Ruhestand verabschiedet	23
Ein Streit um den Elsener Friedhof vor hundert Jahren	25
Katholische Kirchengemeinde	31
Angebote für Senioren	31
Mit der Pfarrgemeinde unterwegs nach Polen	35
Evangelische Kirchengemeinde	43
„Wozu sind eigentlich die Mücken da?“,	43
Kleidersammlung Bethel	43
Tag der Senioren	45
Praxisübergabe Dr. Michels an Claudia Kurbad	47
Uwe! Uwe! Ein Heimspiel für die Fußball-Legende	49
Zweite Reise der Elsener Imkerjugend zur Buckfast Abbey	50
Elsener Imkerverein Alme-Lippe e. V.	53
Reservistenkameradschaft Elsen	59
„Bank vor Ort: für die Menschen und Unternehmen“	61
Bilder-Galerie und Archiv	63
Giftig und ätzend!	65
100 Jahre Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen:	69
Chorfahrt nach Hardehausen 2006	75
Neuigkeiten von der Gesamtschule Am Schlengerbusch	81
Die Gesamtschule Elsen lädt ein: BUNTER MARKT	89
Anlieferung von Grünabfällen zur „Alten Schanze“	91
AV.E ermittelt beste Torwandschützen zum WM-Start	91
Was ist eigentlich „Sperrmüll“?	93
1. Bauernmarkt des Heimatvereins Nesthausen e. V.	95
Im Wettbewerb: „Entdecke die Welt“	97
Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	99
St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.	105
20 Jahre „Zum Schinken Willi“	113
Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen Bahnhof 1928 e.V.	115
Schützenverein Gesseln 1906 e.V.	121
Heimatverein Nesthausen	131
Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit	135
Ferdinand Humpert wurde 70 Jahre	137
Heinz Schniederjohann feierte seinen 80. Geburtstag	137
Wichtige Adressen	140

Wichtige Adressen

Stadt Paderborn

Verwaltungsnebenstelle Elsen 50 24
von-Ketteler-Straße 63

Mo - Do 8.00 - 12.30 Uhr Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 16.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden **Jugendamt** Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de
Fax (0 52 51) 88 10 30

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Müllsäcke/Banderolen für die Graue Tonne gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP - Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
www.asp-paderborn.de Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 9 33 10

Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120

E-Mail: St.Dionysius.Elsen@t-online.de

Mo 8.30 - 12.00 Uhr Di 8.30 - 11.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.15 Uhr Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden

Woche: dienstags 11.00 Uhr

Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu

Vikar Sebastian Schulz, von-Ketteler-Straße 34 53 76

Gemeindereferentin Viviane Bongartz 9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl.

Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38

Ausgabe: 1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Annahme: 2. Dienstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstraße 36 51 21

Gemeindezentrum 6 07 89

Gemeindebüro 64 76 45

Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 14.30 - 17.30 Uhr

Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09

Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22

Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 9 78 70

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche", Germanenstraße 21 6 70 98

Kath. KG St. Josef, Von-Ketteler-Straße 34 51 73

Kath. KG St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11

KG Elser Heide, Anne-Frank-Str. 2 6 43 64

KG Carl Diem, Carl-Diem-Str. 30 6 84 86

KG Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Oberheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag 17.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 77

Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr - Do 13.00 - 18.00 Uhr

Postamt Elsen, Sander Straße 7 6 67 49

Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr

Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen 95 68-0

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG 6 61-0

Mo, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Di 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 17.30 Uhr

Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Mi 8.30 - 12.30 Uhr, nachm. nach Vereinbarung

Auch außerhalb der genannten Zeiten können Beratungstermine vereinbart werden.

Volksbank Paderborn-Höxter in Elsen 95 62-0

Mo, Di, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Mi 08.30 - 12.30 Uhr, nachm. nach Vereinbarung

Auch außerhalb der genannten Zeiten können Beratungstermine vereinbart werden.

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. J. Mihsin Jabir 52 55
Am Steinhof 4a

Dr. med. Elisabeth Teßarek 52 23

Ärztin für Allgemein- und Sportmedizin
Elser Kirchstraße 2

Dr. med. Burkhard Schnüchel 51 22
von-Ketteler-Straße 40

Dres. med. Luise und Werner Stolz 6 00 44
Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22

Dr. med. Uwe Tamm 6 43 34
von-Ketteler-Straße 26

Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92

Zahnmedizin

Hans-Peter Debus 6 92 01
von-Ketteler-Straße 26

Dipl. Stom. Claudia Kurbad 63 77
von-Ketteler-Straße 49

Heinrich Reinstädtler 6 53 33
Simonstraße 3

Richard Wagner 50 80
Sanderstraße 11

Christoph Waniek 6 92 01
von-Ketteler-Straße 26

Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 2 30 70

Kieferorthopädie

Dr. Julia Heß 6 98 41
Am Glockenbusch 13 a

Tiermedizin

Dr. Reinhard Kaup 6 53 00
Sanderstraße 40 a

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Familie Roth, von-Ketteler-Straße 53 6 64 10

Heilpraktiker

Elmar Eusterholz, von-Ketteler-Straße 51 51 17

Sabine Griesenbeck, Gesselner Hude 55 9 59 17

Mario Kopietz, Auf dem Bühlen 13 93 49 77

Krankengymnastik und Massagen

Physioforum Klaudia Köker
Urbanstr. 33 9 30 47 34

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff 64 70 78
Gemeinschaftspraxis, Elser Kirchstraße 2

Praxisgemeinschaft Joachim Pasdzior 6 09 17
Manuel Pasdzior, Jutta Hischer

Sander Straße 4

TuRa Elsen

Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12 6 92 33
Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr

Apotheken

St. Dionysius-Apotheke, von-Ketteler-Str. 53 61 12

Steinhof-Apotheke, von-Ketteler-Str. 47 52 93

Westfalen-Apotheke, von-Ketteler-Str. 26 97 80-0

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar, und

Oliver Lohr, Rechtsanwalt
von-Ketteler-Straße 53 51 33

Heike Strakerjahn, Rechtsanwältin 95 36 95
Ratsbruch 4

Karin Tamm, Rechtsanwältin und
Susanne Meier, Rechtsanwältin 6 46 60 und 6 46 66

Am Steinhof 4 a

Steuerberater

Klaus Löseke 6 67 20

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Josefstraße 18

Hallenbad Elsen

63 39

Montag 15.30 - 21.00 Uhr

Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr

Mittwoch 13.30 - 21.00 Uhr

Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr

Samstag 6.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

Krankenfahrten

City Shuttle Wiesing (sitzend + Rollstuhl) 95 79 14

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50

Taxi-Ruf A. Rybka 9 58 00

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Notruf 1 10

Feuerwehr/Rettungsdienst 1 12

Krankentransport (0 52 51) 1 92 22

Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

Telefonseelsorge (0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

Beerdigungsinstitute

Berens, Wewerstr. 1-5 53 19 / Mobil 0173/5200396

Disselnmeyer, Nesthauser Str. 6 57 91

Steffens, von-Ketteler-Str. 55 6 51 24

Steinhof Bestattungen, Schulzenhof 133 64 79 64

Redaktionsschluss für die Ausgabe 172:

1. November 2006

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Immobilien

Siegmар Höweken



Volksbank
Elsen — Wewer — Borchen eG

... man kennt uns!

Tel.: 0 52 54 / 6 61-68
Fax: 0 52 54 / 6 61-30

e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchen.de
www.vb-elsen-wewer-borchen.de

Eigentumswohnung in Elsen ... über 2 Ebenen

Bj. 1994, 81 m² Wfl. im OG, 2 ZKB, Studio, Balkon und Carport

KP: 112.000,00 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision

Eigentumswohnung in Elsen ... mit Blick ins Grüne

Bj. 2004, 95 m² Wfl. im EG, 3 ZKB, Terrasse und Carport, eigener Garten mit ca. 170 m² Sondernutzungsrecht, exklusive Ausstattung

KP: 169.000,00 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision

Eigentumswohnung in Elsen ... zentrale und ruhige Lage

Bj. 2002, 82 m² Wfl. 3 ZKB, Studio, Abstellraum, Balkon und Pkw-Abstellplatz

KP: 149.000,00 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision

Einfamilienwohnhaus in Elsen ... mit Einliegerwohnung

Bj. 1977, Grst. 857 m², ca. 150 m² Wfl., Vollkeller, Garage, Sauna

KP: 229.000,00 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision

Baugrundstück in Elsen ... in einer Baulücke

ca. 1.075 m² mit Süd-West-Ausrichtung

KP: 170.000,00 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision

Wir suchen ständig...

Einfamilienwohnhäuser, Baugrundstücke und Eigentumswohnungen in Elsen



Volksbank
Elsen — Wewer — Borchen eG

... man kennt uns!